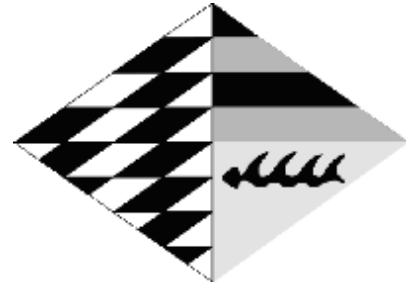


ROCHADE WÜRTTEMBERG 6/2011

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1 in 73061 Ebersbach,
Tel: 07163-5982, E-Mail: bernhard.mehrer(at)svw.info

www.svw.info **Rochade online: <http://rochade.svw.info>**

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(at)svw.info



Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen
E-Mail: Einsendungen: rochade(at)svw.info
Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(at)aol.com
Telefon: 07071-410903

Ausgabe Redaktionsschluss
Juli 2011 → 6. Juni

Nachrichten aus dem Schachverband



Ordentlicher Verbandstag 2011 Schachverband Württemberg e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,
gemäß § 12 Abs.2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag
des Schachverbands Württemberg e.V. ein auf

Samstag, den 02. Juli 2011, 10:00 Uhr,
Festhalle Leingarten
Jahnstr. 11
74211 Leingarten

Tagesordnung:

I. Allgemeiner Teil:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen

II. Verbandstag:

1. Eröffnung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, Festlegung der Tagesordnung,
2. Bestimmen einer Zählkommission und eines Wahlleiters
3. Berichte des Präsidiums, des Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts, des Schulschachreferenten und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums und der Kassenprüfer
5. Satzungsänderungen
6. Neuwahlen gemäß § 13 Abs.7 der Satzung
7. Bestätigung der Vorsitzenden und des Schulschachreferenten der Württembergischen Schachjugend
8. Genehmigung und Beschlußfassung über Änderungen und Ergänzungen der Ordnungen gemäß § 18 der Satzung
9. Bestätigung der Haushaltsvorschläge und der Jahresrechnungen der Württembergischen Schachjugend
10. Erledigung der Anträge (§ 12 Abs.7 der Satzung: Anträge müssen mindestens 4 Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein)
11. Ortswahl für den nächsten Verbandstag (Bewerbungen sind **bis 01.06.2011** erbeten!)
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Präsident Bernhard Mehrer

Ausbildung zum C-Trainer

Großmeistertraining in Ruit



Schach-Großmeister Zigruds Lanka (Mitte), unter anderem Trainer von Weltklassespieler Alexei Schirov, gab den künftigen C-Trainern beim Grundlehrgang an der Sportschule Ruit wertvolle Trainingstipps. Der sympathische Lette konnte von Ausbildungsreferent Armin Dörner für mehrere Übungseinheiten gewonnen werden. Auch der Ehrenpräsident des Württembergischen Schachverbands, Hanno Dürr (rechts vorne), ließ sich diese Lektionen nicht entgehen.
Foto: Armin Dörner

Der Höhepunkt des einwöchigen Grundlehrgangs der künftigen C-Trainer Breiten- und Leistungssport an der Sportschule in Ruit war der Besuch von Großmeister Zigruds Lanka. Der 50-jährige Lette, als einer der besten Schachtrainer anerkannt, unterrichtete über klassische Trainingsmethoden. Seine unnachahmlich anschauliche Schach-Sprache begeisterte die Teilnehmer. Schöpferische Begriffe wie Eselsohren, Badewanne, Säge oder Müllabfuhr (wenn die Dame Bauern einsammelt) bleiben haften. Über seine Signalzugtheorie sollte er ein Buch schreiben (bevor es ein anderer tut), wünschten sich die Schachschüler. Völlig neue Denkansätze liefert er zum Thema Entwicklung von Läufer und Turm, sowie von der verzögerten Rochade, die, zu früh ausgeführt, zur "Todesfahrt" werden kann.

Die 14 Teilnehmer aus fünf Bezirken erfuhren Wesentliches über Entspannungstechniken, Haltungsschulung, Ausdauertraining in Theorie und Praxis, Grundlagen der Funktionsgymnastik und kreatives Aufwärmen für Schachsportler von den Studienleitern Ernst Dadam, Petra Walther und von Jutta Braun.

Aus seinem reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit Kindern brachte Helmut Baur (Mengen) didaktische Tipps und Tricks. Hanno Dürr (Stuttgart) weiß, aufgrund seiner jahrzehntelangen Zeit als Ausbilder, wie man Schach wirksam lehrt. Kerstin Laib erklärte, warum Schachsportler auch auf die Ernährung achten sollten.

Fortsetzung Seite 2



Inhaltsverzeichnis

k.B.=keine Berichte

Verbandstag 2011	1	
Bericht Ausbildung zum C-Trainer	1	
Schiedsrichteraufruf	2	
Terminplanung Saison 2011/2012	2	
Datenschutzordnung des SVW	3	
Anti-Doping-Ordnung des SVW	4	
Schiedsspruch d. Verbandschiedsgerichts	5	
WEM	8	
Fortbildung C-Trainer	8	
Oberliga und Verbandsligen	9	
Impressum/Adressen SVW	2	
Anzeigenpreise	4	
Einsende-Regeln	4	
Leistungsschach	9	k.B.
Schulschach	9	
Problemschach	10	
Frauenschach	11	k.B.
Seniorenchach	11	k.B.
SVW-Service	11	
Breitenschach	12	
Württ. Schachjugend	12	
Terminkalender	12	
Bezirk Stuttgart	14	
Bezirk Unterland	18	
Bezirk Neckar-Fils	19	
Bezirk Alb-Schwarzwald	20	
Bezirk Oberschwaben	22	
Bezirk Ostalb	24	
Turnierausschreibungen	25	

Dr. Konrad Müller (Remseck) hat ein Rezept, wie Vereine verhindern können, dass ihnen die Kinder und Jugendlichen mit 14, 15 Jahren wieder davonlaufen: sie müssen Anschluss an die Erwachsenen gefunden haben; das heißt in Zahlen, dass die Trainer den Nachwuchs bis dahin auf etwa 1450 DWZ gebracht haben sollten.

Gewinnbringend war der Erfahrungsaustausch über Lehrbücher und sonstige Unterrichtshilfen im Schachtraining, da alle schon praktische Erfahrungen als Übungsleiter mitbrachten. Mit einem dicken Aktenordner voller Unterlagen zum Selbststudium reisten die Teilnehmer nach Hause. Die beiden Aufbaulehrgänge in Ruit finden vom 23. bis 25. September und vom 28. bis 30. Oktober statt. Schriftliche Prüfung und Lehrprobe werden in der Woche vom 23. bis 27. Januar 2012 vom kommissarischen Ausbildungsreferenten Armin Dorner (Weiler im Allgäu) abgenommen, der den Lehrgangsplan entworfen hat und die 14 Schachfreunde zur Trainerlizenz führen will.

Die Teilnehmer: Martin Arnold (SG Ludwigsburg), Martin Bergmann (SC Murrhardt), Steffen Erfle (Schachclub Tamm 74), Florian Feller (SG Vaihingen-Rohr), Thomas Giricz (VfL Sindelfingen), Marc Gustain (SF Deizisau), "Jacky" Jie Liu (DJK Stuttgart-Süd), Reinhard Kalwei (SC Aidingen), Reinhard Krämer (SC Ostfildern), Herbert Lutz (SF Stuttgart 1879), Dr. Ingo Paarmann (SV Oberkochen), Carlo Romiti (SV Uthingen), Dr. Heinrich Uhlig (SG Königskinder Hohentübingen) und Bernd Wepfer (SC Ostfildern).

Armin Dorner, Referat Ausbildung

Der Schachclub Böblingen sucht für sein Bundesliga- und Verbandsligateam für die kommende Saison Verstärkung.

Bei Interesse bitte anrufen unter:

0176-96063013!

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Reutlingen Nr. 146 5840; BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel.: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(at)svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte:

mail-admin(at)svw.info Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:

Präsident: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, 07163-5982, E-Mail*;

Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*, 70599 Stgt, 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*;

Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*;

Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-309140, Mail*); **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305, Mail*); **Verbands-spielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, E-Mail*);

Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-31174, E-Mail*)

Die Referenten:

2. Vorsitzende: WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-887

3049, **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21,

70188 Stuttgart, Tel. + Fax: 0711-283861, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); **Ref. Senioren-schach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-

7145908; **Ref. Ausbildung (kommissarisch):** Armin Dorner, Lauenbühlstr. 54, 88161 Lindenberg im Allgäu, Tel.: 08381-7873, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter

Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*); **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61,

71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref (unbe-

setzt); **Rechtsberater:** Dr. Peter Krause, E-Mail*), Kanzlei: Völker & Partner, Am Echazufer

24, 72764 Reutlingen, 07121-920212, Fax: 07121-920229; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck,

Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobermann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861,

Ref. Frauenschach: Rosemarie Bornschein (s. Referenten) **Ref. Senioren-schach:** Hajo Gnirk,

Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Holger Namyslo, Oto-

Dix-Str. 34, 78532 Tuttingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2,

73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Dietrich Noffke, E-Mail*),

Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83,

70372 Stgt, 0711 5000058; Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691,

E-Mail*); Udo Ruprich, Kirchheimer Str. 131, 73240 Wendlingen, 0175-9323702, E-Mail*);

Andreas Warsitz (s. Referenten)

Die Kassenprüfer:

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail*), Gerhard Lauppe,

Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-

Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttingen 07461-164824, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-

Mail*); **Stellv. Vorsitzender:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str.18, 73760 Ostfil-

dern, Tel.: 0711-3482418, Fax: 0711-3482983, E-Mail*); **Beisitzer:** Ute Jusciak, Vladimir

Horvatic, Michael Schwertkeck, Alexander Häcker

Schiedsrichteraufruf für Saison 2011/2012

Aufruf an alle, die eine aktuelle Lizenz als Regionaler Schiedsrichter oder höher haben:

Für die Oberliga werden auch in dieser Saison Schiedsrichter zur Leitung der Begegnungen für folgende Termine gesucht: **09.10.2011, 23.10.2011, 13.11.2011, 11.12.2011, 15.01.2012, 05.02.2012, 26.02.2012, 18.03.2012, 15.04.2012.**

Einsätze sind bei folgenden Vereinen möglich: **TG Biberach, SV Ebersbach, SF Deizisau, SF Pfullingen, SK Schmiden/Cannstatt, SG Schwäbisch Gmünd, Stuttgarter SF, PSV Ulm, SC Willsbach.**

Ich erinnere an die Möglichkeit der Verlegung eigener Mannschaftskämpfe nach WTO §11.5 bei Terminüberschneidungen, ausgenommen es trifft die letzte Runde (WTO §11.6).

Ihr Interesse melden Sie bitte beim Verbandsschiedsrichterobermann bis zum 15.08.2011:

Klaus Bornschein, Friedenastr.21, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711-283861, eMail: [klaus.bornschein\(at\)gmx.de](mailto:klaus.bornschein(at)gmx.de)

Geben Sie bitte hierbei evtl. Wunschtermine/Einsatzwünsche sowie die gewünschte Höchstzahl der Einsätze und Ihre derzeitige Lizenz (RSR/NSR/FSR/ISR) mit Gültigkeitszeitraum an.

Wenn Sie auf den ÖPNV angewiesen sind, wäre ein kurzer Hinweis für die Einteilung nützlich.

Als Vergütung winken 30 Euro Tagegeld sowie die Erstattung der Fahrkosten.

Für evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Klaus Bornschein

Schiedsrichterobermann SVW

Terminplanung für Saison 2011/2012

Der Verbandsspielausschuss des Schachverband Württemberg e. V. hat die folgenden Termine für die Saison 2011/2012 beschlossen:

Vorgaben:

19.02.2012 Faschingssonntag; 08.04.2012 Ostersonntag;

27.05.2012 Pfingstsonntag; 16.12.-18.12.2011 TREFF-CUP, Aalen,

(Vorrunde Deutsche Amateurmeisterschaft 12)

(04.-06.05.2012?) Vierländerturnier um den Bodensee-Cup (Bayern)

**Oberliga/Verbandsliga:****Auslosung:**

Die **Oberliga** spielt 2011/2012 mit diesen Mannschaften:

1. Ebersbach I, 2. Deizisau I, 3. PSV Ulm I, 4. Schwäbisch Gmünd I, 5. SF Stuttgart I, 6. SF Stuttgart II, 7. Biberach I, 8. Schmidlen/Cannstatt I, 9. Willsbach I, 10. Pfullingen I.

Die **Verbandsliga (Nord)** spielt 2011/12 mit diesen Mannschaften:

1. Tamm I, 2. Unterkochen I, 3. Feuerbach I, 4. Wolfbusch I, 5. Grunbach I, 6. DJK Ellwangen I, 7. Sontheim I, 8. SC Böblingen II, 9. Schwäbisch Hall I, 10. SF Stuttgart III.

Die **Verbandsliga (Süd)** spielt 2011/12 mit diesen Mannschaften:

1. Rangendingen I, 2. Markdorf I, 3. Fils-Lauter I, 4. Jedesheim I, 5. WD Ulm I, 6. Langenau I, 7. Nürtingen I, 8. Tübingen I, 9. Bebenhausen II, 10. PSV Ulm II.

Termine:

Für die Oberliga: 09.10.11; 23.10.11; 13.11.11; 11.12.11; 15.01.12; 05.02.12; 26.02.12; 18.03.12; 15.04.12.

Für die Verbandsligen: 25.09.11; 16.10.11; 06.11.11; 04.12.11; 08.01.12; 29.01.12; 04.03.12; 25.03.12; 29.04.12.

Meldeschlussstermin für die Mannschaftsaufstellungen: 31.08.2011 SVW-Portal bzw. beim Staffelleiter (OL:) NN / (VL:) NN.

Einzelmeisterschaft:

Meister-/Kandidatenturnier 2011: 27.08.-04.09.11. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.07.11 bei Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, Thomas.Wiedmann@svw.info. – Ausrichter: SK Lauffen.

Meister-/Kandidatenturnier 2012: 28.08.-05.09.10. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.07.12 bei NN – Ausrichtender Bezirk: Oberschwaben (evtl. Jedesheim?).

Pokal:

Pokal-Einzelmeisterschaft 2011: 24.09.11; 08.10.11; 22.10.11; 05.11.11. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.07.11 bei (voraussichtlich) Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Holger.Namyslo@svw.info.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2012: 06.05.12; 10.06.12; 24.06.12; 08.07.12. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.04.12 bei NN.

Blitz:

Blitz-Einzelmeisterschaft 2012: 16.06.12. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.05.12 bei NN – Ausrichtender Bezirk: Ostalb.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2012: 25.02.12. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.01.12 bei NN – Ausrichtender Bezirk: Stuttgart.

Schnellschach:

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2012: 13.05.12, Organisation NN – Ausrichter NN.

Sonstiges:

Verbandsspielfreie Wochenenden: 03./04.09.11 (MT); 01./02.10.11 (3. Okt.); 29./30.10.11 (Herbstferien); 19./20.11.11 (Totensonntag); 17./18.12.11 (TREFF); 24./25.12.11 (Weihnachten; 31.12.11./01.01.12 (Neujahr); 18./19.02.12 (Fasching); 07./08.04.12 (Ostern); 04./06.05.11 (Bodenseecup); 12./13.05.12 (SM); 26./27.05.12 (Pfingsten).

Termin für die nächste Spielausschusssitzung des SVW: November 2011 (bei Bedarf) und dann April / Mai 2012.

Aufsteigerquoten:	MT / KT	Pokal-M.	Pokal-E.	Blitz-M.	Blitz-E.
2063 Stuttgart	- / 3	2	3	5	4
1984 Unterland	- / 3	2	3	5	4
1628 Neckar/Fils	- / 3	1	3	4	3
1246 Oberschwaben	- / 2	1	3	3	3
1169 Ostalb	- / 2	1	2	3	3
1005 Alb/Schwarzwald	- / 2	1	2	3	3
Vorqualifizierte	ca. 24 / 30	ca. 1	-	5	4
Max. Freiplätze	ca. 6 / ???	-	-	-	2

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, dass die verbandsspielfreien Wochenenden, unbedingt von (Herren-) Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlusstermine konsequent eingehalten werden!

Mit vielen freundlichen Grüßen
Thomas Wiedmann

Datenschutzordnung des Schachverbands Württemberg e.V.

In der Fassung vom 29.01.2011

Das Erweiterte Präsidium stimmt der Richtlinie einstimmig zu. Da sie Teil der Satzung werden soll, obliegt ihre endgültige Verabschiedung dem Verbandstag 2011.

§ 1 Allgemeines, Geltung

Die Datenschutzordnung regelt die Erhebung, automatisierte Verarbeitung – Speicherung, Übermittlung, Löschung – und Nutzung personenbezogener Daten, die für die Durchführung des Schachsports erforderlich sind. Sie gilt für den Schachverband Württemberg e.V. (nachfolgend: Verband) und die ihm angehörigen Schachvereine (nachfolgend: Verein). Die Datenschutzordnung ist eine Ordnung i. S. von § 18 Ziff. 5 der Satzung des Verbandes.

§ 2 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten i. S. von § 1 sind:

1. persönliche Daten von Schachspielern und Schachspielerinnen: Name, Vorname, Geschlecht, Adresse, Geburtsdatum und –ort, Vereinszugehörigkeit, Nationalität, ggf. Bankverbindung,
2. Ergebnisse der Teilnahme an Schachwettkämpfen einschließlich ggf. gespielter Schachpartien, und
3. Wertungszahlen der Spieler und Spielerinnen (DWZ und/oder ELO).

§ 3 Verantwortliche

1. Der Verein und der Verband bestellen verantwortliche Personen für die in dieser Datenschutzordnung vorgesehene Verarbeitung der personenbezogenen Daten.
2. Der Verband kann Personen ermächtigen, in die bei ihm geführte Verbandsdatenbank ausschließlich Einblick zu nehmen.

§ 4 Erhebung, Übermittlung und Löschung der persönlichen Daten

1. Der Verein erhebt die persönlichen Daten seiner Mitglieder, speichert sie und übermittelt sie mit Ausnahme der Bankverbindung an den Verband.
2. Der Verband speichert die ihm übermittelten persönlichen Daten in einer Verbandsdatenbank. Er übermittelt die persönlichen Daten an die Zentrale Passstelle des Deutschen Schachbunds entsprechend der Spielerpassordnung.
3. Endet die Zugehörigkeit eines Spielers oder einer Spielerin zu einem Verein, sind die persönlichen Daten in der Vereinsdatenbank zu löschen, wenn der Spieler oder die Spielerin ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfüllt haben. Die in der Verbandsdatenbank gespeicherten persönlichen Daten sind zu löschen, wenn der Verband sie nicht mehr zur Durchführung des Spielbetriebs innerhalb des Verbands benötigt. Davon ist in der Regel nach drei Jahren auszugehen.

§ 5 Ausschluss der Übermittlung persönlicher Daten

Die Übermittlung der in den Datenbanken des Vereins und des Verbands gespeicherten persönlichen Daten an andere Stellen außerhalb der Schachorganisationen ist nicht zulässig.

§ 6 Erhebung und Übermittlung der Ergebnisse

1. Der Verband erhebt die Ergebnisse der Teilnahme von Spielern und Spielerinnen an Schachwettkämpfen, insbesondere solchen, die auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene durchgeführt werden, und veröffentlicht sie im Internet („Ergebnisdienst“). Von den persönlichen Daten sind dabei nur Name, Vorname, Vereinszugehörigkeit, Geburtsjahr und Nationalität der Spieler und Spielerinnen anzugeben.
2. Der Verein kann die Ergebnisse vereinsinterner Wettkämpfe und sonstiger von Spielern und Spielerinnen des Vereins besuchter Wettkämpfe auf vereinseigenen Internet-Seiten veröffentlichen.

§ 7 Wertungszahlen

1. Der Verband wertet die nach § 6 Abs. 1 erhobenen Ergebnisse aus, bestimmt eine Wertungszahl der Spieler und Spielerinnen und veröffentlicht sie im Internet.

2. Der Verein kann weitere Ergebnisse von Spielern und Spielerinnen an den Verband übermitteln, um sie in die Bestimmung der Wertungszahl einzubeziehen. Er kann die Wertungszahlen seiner Spieler und Spielerinnen auf vereinseigenen Internet-Seiten veröffentlichen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am ... in Kraft, wenn sie vom Erweiterten Präsidium des Verbands beschlossen, vom Verbandstag bestätigt und im Verbandsorgan veröffentlicht worden ist.

Der Schachclub Böblingen sucht für sein Bundesliga- und Verbandsligateam für die kommende Saison Verstärkung.
Bei Interesse bitte anrufen unter:
0176-96063013!

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigengröße nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der

Rochade Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendename angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.

Bitte keine Fax- oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzalld
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach
AUS Turnier-Ausschreibung	LS Leistungsschach
OL Oberliga	VL Verbandsliga

Beispiel: **UL** Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, Excel-Dateien verwenden. KEINE PDF !

Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (+oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der RoWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der RoWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für Turniertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht über 500 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

Achtung: Für manche Ausgaben der RoWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: **UL** KEM Text.doc **UL** KEM Bild 01.jpg, **UL** KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg.

Die RedRoWü ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: rochade(at)svw.info

Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(at)aol.com

Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Schachverbandes Württemberg e.V.

In der Fassung vom 29.01.2011

Vorwort:

Die vorliegende Anti-Doping-Ordnung dient gemäß § 2 und § 18 der Verbandssatzung dazu, im Bereich des Schachverbandes Württemberg e.V. jede Form des Dopings zu bekämpfen und zur erfolgreichen Umsetzung dieses Zieles die geeigneten Maßnahmen veranlassen zu können.

§ 1 Rechtsgrundlagen

1. Der Schachverband gibt sich aufgrund § 18 Abs. 6 seiner Satzung diese Anti-Doping-Ordnung.
2. Der Schachverband übernimmt die Regelungen des Anti-Doping-Regelwerks des Deutschen Schachbundes und damit die von diesem anerkannten und eingeführten Regelungen der NADA und der FIDE. Zum Anti-Doping-Regelwerk gehören in ihrer jeweils geltenden Fassung: (Auflistung der auf DSB-Ebene noch zu beschließenden und in Kraft zu setzenden Anti-Doping-Regelungen).
3. Der Schachverband überträgt den Vollzug dieser Ordnung auf den Deutschen Schachbund.
4. Das Erweiterte Präsidium ist gemäß § 18 Abs. 6 der Satzung des Schachverbandes Württemberg ermächtigt, Änderungen und Anpassungen dieser ADO vorzunehmen und den Zeitpunkt des Inkrafttretens festzulegen. Dies ist auf der Homepage des Schachverbandes bekannt zu geben. Wegen Details kann im Internet auf allgemein zugängliche Quellen verwiesen werden.

§ 2 Anwendungsbereich

1. Diese Ordnung
 - a. regelt Einzelheiten der Bekämpfung des Dopings im Schachverband; soweit in diesem Zusammenhang Verbandsstrafen in Betracht kommen, dürfen nur die dafür zuständigen Entscheidungsgremien des Deutschen Schachbundes angerufen werden.
 - b. gehört als verbindliche Wettkampfregelung zu den Bedingungen, unter denen im Schachverband Wettkämpfe durchgeführt werden.
 - c. findet Anwendung
 - auf alle Spieler, die den Schachsport im Zuständigkeitsbereich des Schachverbands ausüben und nicht in den Zuständigkeitsbereich des Deutschen Schachbundes fallen und
 - auf deren Betreuungspersonal; das sind Personen, die einen Spieler, der dieser Ordnung unterliegt, im weitesten Sinne unterstützen und/oder mit ihm zusammenarbeiten, insbesondere die Trainer, Betreuer, Ärzte, Physiotherapeuten und Funktionäre.
 - d. lässt Trainings- und Wettkampfkontrollen zu
2. Der Schachverband anerkennt und unterstützt das jeweils geltende Doping-Kontrollsystem der World-Anti-Doping-Agency (WADA), der FIDE, der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA), des Deutschen Schachbundes und des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV). Er anerkennt
 - a. die Pflicht eines jeden Spielers und Spielerbetreuers zur Kenntnis der jeweils gültigen Liste der verbotenen Substanzen und Methoden der WADA, veröffentlicht auf www.wada-ama.org,
 - b. alle auf der Grundlage der genannten Bestimmungen und in Übereinstimmung mit diesen getroffenen Entscheidungen, insbesondere die Ergebnisse der durch die NADA oder durch Dritte im Auftrag der NADA oder des Deutschen Schachbundes regelgerecht durchgeführten Kontrollen.

§ 3 Verbot des Dopings

Das Verbot jeder Form des Dopings und die Verpflichtung, Doping als unerlaubte Leistungsmanipulation zu bekämpfen, sind aus folgenden Gründen notwendig:

- a. Der Sport erbringt angesichts eines beschleunigten sozialen Wandels unverzichtbare Leistungen für die Stabilisierung der Wohl-

fahrt der Gesellschaft. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind die ethischen Grundlagen des Sports sicherzustellen.

- b. Der Sport hat eine pädagogische Vorbildfunktion, die bewahrt werden muss.
- c. Die Spieler haben ein Grundrecht auf Teilnahme an einem dopingfreien Sport, das zu gewährleisten ist.
- d. Doping
 - ist mit den Grundwerten des Sports-insbesondere der Chancengleichheit-unvereinbar,
 - gefährdet die Gesundheit der Spieler und
 - zerrüttet das Ansehen des Sports in der Öffentlichkeit.

§ 4 Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen

Doping wird definiert als das Vorliegen eines Verstoßes oder mehrerer Verstöße gegen die in Art. 2 des NADA-Codes festgelegten Anti-Doping-Bestimmungen.

§ 5 Liste der verbotenen Wirkstoffe und Methoden, medizinische Ausnahmegenehmigung

1. Ein Wirkstoff oder eine Methode ist „verboten“, wenn er bzw. sie in der zum Zeitpunkt des Verstoßes geltenden „Liste der verbotenen Wirkstoffe und verbotener Methoden“ der WADA als verboten beschrieben ist.
2. Für medizinische Ausnahmegenehmigungen gelten die Regelungen des Art. 5 des NADA-Codes sowie der „Internationale Standard für medizinische Ausnahmegenehmigungen“. Nach diesen Bestimmungen können auf Antrag eines Spielers aus medizinischen Gründen Ausnahmen bezogen auf verbotene Wirkstoffe und Methoden erteilt werden.

§ 6 Dopingkontrollen, Analyse von Proben

1. Der Schachverband kann Dopingkontrollen im Wettkampf und außerhalb des Wettkampfes durchführen lassen. Die Auswahl der Veranstaltungen sowie die Einführung von Dopingkontrollen außerhalb von Wettkämpfen erfolgt durch das Erweiterte Präsidium in Abstimmung mit dem Anti-Doping-Beauftragten und der NADA.
2. Die Durchführung erfolgt durch den Deutschen Schachbund. Dieser legt fest, auf welche Einrichtung die Durchführung von Dopingkontrollen übertragen wird. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Deutschen Schachbundes. Die Spieler unterliegen entsprechend Artikel 6.1.3 des NADA-Codes keiner Meldepflicht.
3. Wettkampfkontrollen sind in Abstimmung mit der Wettkampfleitung durchzuführen.
4. Für die Analyse von Proben gelten die Regelungen des Deutschen Schachbundes.

§ 7 Verpflichtung der Spieler

1. Mit Aufnahme in einen Kader haben sich Spieler, die mindestens 14 Jahre alt sind, vertraglich zu verpflichten, die Anti-Doping-Bestimmungen anzuerkennen und sich ihnen zu unterwerfen. Bei Bundeskaderspielern (A-, B-, C-, D/C-Kader) geschieht dies gegenüber dem Deutschen Schachbund. Bei D-Kader-Spielern und bei etwaigen D/C-Kader-Spielern, bei denen der Deutsche Schachbund keine Verpflichtung vornimmt, geschieht dies gegenüber dem Schachverband. Bei minderjährigen Spielern ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten notwendig.
2. Die Athleten- bzw. Spielervereinbarung für D-Kader wird dieser Ordnung zukünftig als Anlage beigelegt. Zur Festlegung der ausschließlichen Zuständigkeit der Schiedsgerichtsbarkeit des Deutschen Schachbundes ist ferner eine Schiedsvereinbarung abzuschließen.
3. Der Schachverband stellt den Mitgliedern des D-Kaders sowie eines etwaigen D/C-Kaders, soweit der Deutsche Schachbund keine Verpflichtung übernommen hat, die in § 1 Abs. 2 genannten Anti-Doping Bestimmungen auf seiner Homepage (und/oder) in Papierform zur Verfügung. Er macht Änderungen unverzüglich bekannt und sorgt für erforderliche Aktualisierungen in den Athleten- bzw. Spielervereinbarungen. Der Spieler verpflichtet sich insoweit zu regelmäßigem Besuch der Homepage des Schachverbandes Württemberg.

§ 8 Ergebnismanagement, Nachweis von Verstößen

Das Ergebnismanagement wird auf den Deutschen Schachbund übertragen. Es erfolgt nach den Regelungen des Deutschen Schachbundes.

§ 9 Sanktionsverfahren, Rechtsbehelfe, Vertraulichkeit, Berichterstattung, Eigentumsverhältnisse, Aufbewahrungsfrist, Verjährung

Für die Bestrafung von Doping-Verstößen, für Rechtsbehelfe und Rechtsmittel, für die Vertraulichkeit und Berichterstattung, für Eigentumsverhältnisse und Aufbewahrungsfristen der Dopingproben sowie für die Verjährung gelten die Anti-Doping Bestimmungen des Deutschen Schachbundes.

§ 10 Strafen

1. Für Sanktionen gegen Einzelpersonen sowie die Konsequenzen für Mannschaften sind die Regelungen der Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Schachbundes maßgebend.
2. Folgende Strafen können bei einem Dopingverstoß ausgesprochen werden:
 - a. Verweis sowie öffentliche Verwahrung im Sinne des NADA-Codes,
 - b. Disqualifizierung und Annullierung von Ergebnissen,
 - c. Startverbot für einen oder mehrere Wettkämpfe oder einen bestimmten Zeitraum,
 - d. Mannschaftsausschluss,
 - e. Sperre auf Zeit oder auf unbeschränkte Dauer,
 - f. Ausschluss aus dem Leistungskader,
 - g. Enthebung auf Zeit aus dem Amt oder der Funktion. Erscheint das nicht als ausreichend, ist Abwahl durch den Verbandstag möglich,
 - h. Geldstrafe von mindestens 100,00 Euro, höchstens 5000,00 Euro. Geldstrafen verfallen zu Gunsten des Nachwuchssports des Schachverbandes.

§ 11 Kosten

Die Kosten von Dopingkontrollen trägt der Schachverband.

§ 12 Anti-Doping-Beauftragter

1. Der Schachverband bestimmt einen Anti-Doping-Beauftragten.
2. Dieser
 - a. berät das Präsidium und das Erweiterte Präsidium sowie die Schachvereine, Spieler und Trainer in Anti-Doping-Angelegenheiten,
 - b. ist verantwortlich für Präventionsmaßnahmen, vor allem im Bereich des D-Kaders und der Auswahltrainer,
 - c. vertritt den Schachverband in Verfahren, in denen die Zuständigkeit auf die NADA, den Deutschen Schachbund bzw. das Deutsche Sportschiedsgericht übertragen wurde.

§ 13 Verpflichtungen des Leistungssportpersonals

1. Die Trainer des Schachverbandes haben sich zu verpflichten, Doping zu bekämpfen und insbesondere den ihnen anvertrauten Spielern
 - a. weder verbotene Substanzen zu verabreichen,
 - b. noch bei ihnen verbotene Methoden anzuwenden,
 - c. noch ihnen hierbei behilflich zu sein oder dies zuzulassen,
 - d. noch ihnen entsprechende Maßnahmen anzuraten.Ein Verstoß hiergegen berechtigt zur fristlosen Kündigung.
2. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist in alle bereits bestehenden und in abzuschließende Arbeits-, Dienst- und Honorarverträge aufzunehmen.

§ 14 Inkrafttreten

Die vorliegende Fassung der Anti-Doping-Ordnung wurde vom Erweiterten Präsidium am 29. Januar 2011 beschlossen und in Kraft gesetzt.

Schiedsspruch des Verbandschiedsgerichts

Auf die Berufung

des **Schachclubs Nusplingen e. V., Protestgegner/Berufungsführer gegen**

den **Schachclub Balingen e. V., Protestführer/Berufungsgegner**

hat das Verbandsschiedsgericht am 6.5.2011 durch Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf Gutmann als Vorsitzenden und Dr. Friedrich Gackenholtz und Alexander Häcker als Beisitzer entschieden:

Der Schiedsspruch des Schachbezirks Alb-Schwarzwald vom 5.4.2011 wird abgeändert.

Die Entscheidung des Staffelleiters der Landesliga Alb-Schwarzwald vom 12.3.2011 wird aufgehoben.



Die Partie an Brett 7 des Wettkampfs der Parteien am 26.2.2011 wird remis (½ : ½) gewertet.

Der Wettkampf wird 4 : 4 gewertet. Der Protestführer/Berufungsgegner trägt die Protestgebühr und die Hälfte der Berufungsgebühr.

Der Protestgegner/Berufungsführer trägt keine Kosten.

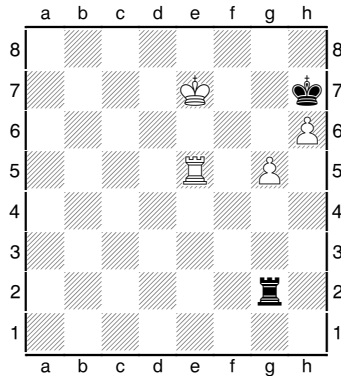
Außergerichtliche Kosten sind nicht zu erstatten.

Begründung:

1. Zu beurteilender Sachverhalt

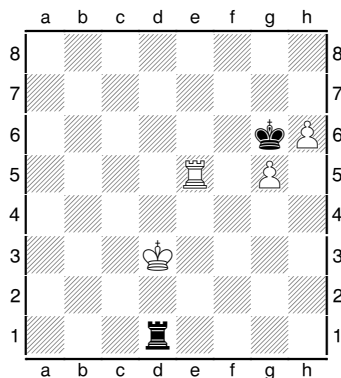
Der angefochtene Schiedspruch führt aus:

„Die ersten Mannschaften der Parteien trafen in der Landesliga des Schachbezirks Alb/Schwarzwald in der 7. Runde am 26. Februar 2011 aufeinander. Gastgeber war der Protestführer. Beim Zwischenstand von 4:3 für den Protestführer lief noch die Partie am 7. Brett zwischen Dr. W. (Balingen) und M. (Nusplingen). Nach dem 57. weißen Zug ergab sich die folgende Stellung:



Die Stellung ist bei beiderseits bestem Spiel -bestätigt durch Tablebase 3.0 -remis. Ein Parteaufschrieb liegt bis zum 74. weißen Zug vor; die weiteren Züge waren folgende: 57...Tf1+! 58.Ke5 Te1+! 59.Kf6 Tf1+! 60.Ke7 Tg1! [60...Tf5!=] 61.Te5 Tf1! 62.Ke6 Kg6! 63.Kd5 Tf4 64.Kd6 Tf2 65.Te8 Td2+ 66.Kc5 Th2 67.Tg8+ Kh7! 68.Tg7+ Kh8

(Züge mit einem Ausrufezeichen sind 'einzige Züge' lt. Tablebase, d. h. alle anderen Züge - mit Ausnahme einer Alternative im 60. Zug -hätten verloren.) Die weitere Zugfolge ist nicht bekannt, auch nicht die Zahl der erfolgten Züge, bis die Partie in der folgenden Stellung abgebrochen wurde:



Der Abbruch der Partie erfolgte durch den Mannschaftsführer des Protestführers in seiner Eigenschaft als Schiedsrichter der Begegnung (§ 4 Abs. 2 Satz 1 WTOSVW); die näheren Umstände des Abbruchs sind ebenso wie das Geschehen in der Zeitnotphase zwischen den Parteien streitig.

In der Abbruchstellung verfügte Weiß noch über 89 Sekunden Restbedenkzeit, Schwarz über 14 Sekunden. Die Stellung und die Restbedenkzeiten wurden auf einem Umschlag für Hängepartien festgehalten und vom Mannschaftsführer/Schiedsrichter mit dem Vermerk 'nach ~ 35 Zügen ohne Sinn nur Turm oder König abgebrochen von mir' an die Spielleitung eingesandt.

Mit Entscheidung vom 12. März 2011 wertete der Staffelleiter Birkholz die Partie als Sieg für den Spieler des Protestgegners (1:0 am Brett bzw. 0:1 auf der Spielberichtskarte) und damit den Mann-

schaftskampf als 4:4-Unentschieden. Gegen diese Entscheidung hat der Protestführer durch Schreiben vom 21. März 2011, eingegangen am 22. März 2011, form- und fristgerecht Protest eingelegt.“

Der Protestführer/Berufungsgegner trägt vor, der Mannschaftsführer als Schiedsrichter habe aufgrund einer Reklamation des Spielers W. um den 75. Zug herum, mit der dieser Remis durch dreimalige Stellungswiederholung reklamierte, die Stellung und den Partieverlauf überprüft, konnte der Reklamation jedoch aufgrund der unvollständigen Partieaufzeichnung nicht stattgeben. Nach weiteren 15 bis 20 Zügen habe er dann die Partie abgebrochen. Es habe seit dem 58. Zug keine richtigen Gewinnversuche mehr gegeben. Eine Entscheidung über das Ergebnis habe der Schiedsrichter vor Ort nicht ausgesprochen, um einen Streit zu vermeiden. Der Spieler W. habe in der Endspurtphase mehrfach Remis reklamiert.

Der Berufungsführer trägt vor, der Schiedsrichter habe die Partie mehrfach unterbrochen, ohne von einem der Spieler dazu aufgefordert worden zu sein. Er selber habe drei malige Stellungswiederholung „reklamiert“ und auch am Ende dann die Partie von sich aus abgebrochen. Der Spieler W. habe kein einziges Mal remis angeboten oder reklamiert. Der Schiedsrichter/Mannschaftsführer des Protestführers habe den Spieler W. in der Endspurtphase aufgefordert, nicht mehr mitzuschreiben und schneller zu ziehen. Der Schiedsrichter habe dann mehrfach hörbar „remis“ und „kein Gewinnweg, nur noch hin- und herziehen“ in abschätziger Weise geäußert. Der Schiedsrichter habe die Partie ohne Rechtsgrundlage abgebrochen; der Spieler M. habe deshalb keine Möglichkeit gehabt, einen Gewinnweg zu demonstrieren.

Das Bezirksschiedsgericht hatte dem Protest stattgegeben und die Partie als unentschieden mit der Folge gewertet, dass der Mannschaftskampf 4 ½ : 3 ½ für den Protestführer gewertet wurde. Der Protestgegner erstrebt mit der Berufung die Wiederherstellung der Entscheidung des Staffelleiters.

2. Entscheidungsgründe:

Zunächst folgt das Berufungsgericht der Würdigung des Bezirksschiedsgerichts. Dieses hat zur Zulässigkeit des Protestes ausgeführt:

„Der Protest ist zulässig und fristgerecht eingelegt worden. Zwar wurde nicht die gemäß § 12 Abs. 2 Schiedsordnung fällige Protestgebühr von 50 Euro entrichtet. Jedoch wurde in der angegriffenen Entscheidung des Staffelleiters eine Protestgebühr von 30 Euro - wenn auch objektiv unrichtig - genannt. Diese 30 Euro wurden durch Bankeinzug entrichtet. Der Protest ist damit auch als formal korrekt eingelegt zu betrachten.“

Im weiteren führt das Bezirksschiedsgericht aus:

„A. In der Sache hat der Protest Erfolg und führt zur Aufhebung der Entscheidung des Staffelleiters dahingehend, dass die streitgegenständliche Partie mit remis zu werten ist. In der angegriffenen Entscheidung hat der Staffelleiter keine Rechtsgrundlage dafür genannt, die Partie als verloren für den Protestführer zu werten. Aus der Begründung der Entscheidung ergibt sich jedoch, dass der Staffelleiter ein Fehlverhalten des Mannschaftsführers des Protestführers zum Anlass für diese Entscheidung genommen hat. Die Bestrafung eines Spielers für ein Fehlverhalten eines Mitspielers, Zuschauers, Mannschaftsführers o. ä. findet weder in der Wettkampf- und Turnierordnung des Schachbezirks Württemberg noch in der Turnierordnung des Schachbezirks Alb/Schwarzwald eine Grundlage. Für ein eigenes -aktives- Fehlverhalten des Spielers W. finden sich keinerlei Anhaltspunkte. Auch die FIDE-Schachregeln sehen keine Bestrafung eines Spielers für ein Fehlverhalten eines Mitspielers, Mannschaftsführers oder Schiedsrichters vor. Insbesondere setzen die Verhaltensvorschriften des Art. 12 Abs. 1 und Abs. 3 FIDE-Regeln ein eigenes Tun des betroffenen Spielers voraus.“

B. Vorliegend hat sich das Schiedsgericht insbesondere durch die Stellungnahme des Mannschaftsführers des Protestführers vom 02. März 2011 davon überzeugt, dass dieser sich in mehrfacher Hinsicht falsch verhalten hat. a) Der Mannschaftsführer führt dort aus: 'Ich habe einmal um Unterbrechung gebeten (mit Einverständnis von Winterlinger Seite) und unterbrochen um zu überprüfen, da m.E. nach die Stellung 3 mal wiederholt wurde, ob von der Partienotation her dies zu beweisen ist.' Mit 'Winterlingen' ist offensichtlich 'Nusplingen' gemeint. Der Mannschaftsführer/Schiedsrichter ist aus eigenem Antrieb tätig geworden, obgleich Art. 9.2 FIDE-

Regeln eindeutig einen Antrag des Spielers voraussetzt und der Schiedsrichter gem. Art. 13.6 FIDE-Regeln deshalb nicht eigenmächtig die Partie auf einen Remisatbestand hin 'überprüfen' darf. Soweit der Vortrag des Protestführers ab dem Protestschreiben von dieser Darstellung abweicht und nunmehr vorgetragen wird, es sei doch eine Remisreklamation des Spielers W. vorausgegangen, so wird dies vom Protestgegner zum einen mehrfach bestritten, und zum anderen deckt sich dies auch nicht mit den tatsächlichen - unstreitigen - Geschehnissen. Nachdem nämlich die Überprüfung auf dreimalige Stellungswiederholung negativ verlief, hätten dem Spieler M., hätte die Prüfung auf einer Reklamation durch den Spieler W. beruht, gem. Art. 9 Abs. 5 lit. b) FIDE-Regeln drei Minuten Zeitgutschrift erteilt werden müssen, was nicht geschehen ist. Das Schiedsgericht zieht aus den genannten Umständen die Erkenntnis, dass kein, zumindest jedoch kein formgerechter, Remisantrag des Spielers W. vorlag, der eine Überprüfung des Partieverlaufes gerechtfertigt hätte. b) Weiterhin lag auch kein Antrag des Spielers W. gem. Art. 10.2 FIDE-Regeln zum Zeitpunkt des Partieabbruchs durch den Schiedsrichter vor. Im Protestschreiben wird der Schiedsrichter wie folgt zitiert: 'Nach weiteren ca. 15-20 Zügen wurde dann von mir die Uhr angehalten. [...] Meiner Meinung nach kann das Ausbleiben von Gewinnversuchen [...] über ca. 30-35 Züge hinweg nicht einfach so hingenommen werden. [...] Ich handelte also im Folgeauftrag (nach Reklamation der dreimaligen Zugwiederholung von Herrn W.) und nicht eigenmächtig bzw. mehrmals.' Selbst unterstellt, der Spieler W. hätte zuvor gem. Art. 9.2 FIDE-Regeln reklamiert gehabt (wie nicht, s.o.), so könnte diese Reklamation nicht in eine Reklamation gem. 10.2 umgedeutet werden. Bei jeglicher Remisreklamation schreiben die FIDE-Regeln vor, dass aus der Reklamation eindeutig hervorgehen muss, auf welchen Remisatbestand sich ein Spieler beziehen will. Erweist sich dieser - und nur dieser - Tatbestand als nicht gegeben, so wird die Partie fortgesetzt und nicht etwa aus einem anderen möglicherweise vorliegenden Grund dennoch für remis erklärt. Hinzu kommt noch, dass eine Reklamation nach Art. 10.2 FIDE-Regeln mehrere Besonderheiten aufweist. Im Gegensatz zu den Reklamationen nach Art. 9 FIDE-Regeln setzt Art. 10.2 FIDE-Regeln voraus, dass der Reklamierende weniger als zwei Minuten Restbedenkzeit hat. Der Schiedsrichter hat hierbei einen weiten Ermessensspielraum, welcher sich sogar in den zukünftigen Partieverlauf hinein erstrecken kann, und eine Entscheidung nach 10.2 FIDE-Regeln kann auch nicht angefochten werden (lit. d). Weder der Ermessensspielraum noch die Unanfechtbarkeit sind bei Entscheidungen nach Art. 9 FIDE-Regeln gegeben. Die Unanfechtbarkeit setzt natürlich voraus, dass der Schiedsrichter überhaupt eine Entscheidung nach Art. 10.2 zu treffen berufen war. Ein Antrag nach Art. 10.2 lag nach den Ausführungen des Protestführers unstreitig nicht vor. Ein eventueller Antrag nach Art. 9 war jedenfalls nicht in einen solchen umzudeuten. Der Mannschaftsführer/Schiedsrichter hat dann in der Folge nicht einmal tatsächlich eine Entscheidung getroffen (die ggfs. sogar unanfechtbar gewesen wäre), sondern sich lediglich darauf beschränkt, die Partie abzubreaken, um damit die Zeitüberschreitung des Spielers W. zu verhindern. Aufgrund der grundsätzlich unterschiedlichen Voraussetzungen und Prüfungspflichten der verschiedenen Remisanträge (dreimalige Stellungswiederholung, 50-Züge-Regel oder Artikel 10.2) kann es auch dahinstehen, ob der Spieler W. wie vom Protestführer am 01. April 2011 vorgetragen, eventuell 'zu leise' (weitere) Reklamationen gemacht hätte. Zwar besteht seit den letzten FIDE-Regeländerungen keine Pflicht mehr, im Falle eines Remisantrages die Uhr anzuhalten, jedoch war diese (frühere) Verpflichtung ein äußerst auffälliger Einschnitt in die Partie, sodass hierdurch für jedermann deutlich war, dass nunmehr eine Remisreklamation erfolgt war. Hieraus ist zu schließen, dass ein Remisantrag auch jetzt hinreichend deutlich gemacht werden muss, wenn nicht durch das Anhalten der Uhr, dann jedoch zumindest in anderer Weise. Insbesondere muss sich - zur Vermeidung von Unklarheiten - ein Remisantrag bzw. -reklamation deutlich von einem Remisangebot unterscheiden. Das dargestellte Fehlverhalten des Mannschaftsführers des Protestführers rechtfertigt es dennoch nicht, hieraus eine Sanktion gegen den Spieler W. herzuleiten. Dieser hat sich sogar nach dem Vortrag des Protestgegners völlig passiv und damit jedenfalls nicht inkorrekt oder unsportlich verhalten. Mithin bleibt für eine Bestrafung des Spielers W. in Form des Partieverlustes kein Raum.

C. Nachdem die Partie nicht sportlich oder durch Schiedsrichterentscheidung beendet wurde, wäre die Partie grundsätzlich mit der dokumentierten Abbruchstellung und den Bedenkzeiten fortzusetzen. Dies ist jedoch im konkreten Fall keinem der Spieler zuzumuten und würde sich als bloße Förmerei darstellen, zumal der Schiedsrichter sogleich nach Wiederaufnahme auf Antrag die Partie endgültig und unanfechtbar für remis erklären könnte. Vorliegend holt deshalb das Schiedsgericht sogleich die noch ausstehende Schiedsrichterentscheidung nach und erklärt die Partie gem. Art. 10 Abs. 2 lit. a) FIDE-Regeln für remis. Die Stellung ist bei beiderseits bestem Spiel nicht zu gewinnen. Nach Überzeugung des Gerichtes hat der Spieler W. bereits mehrere Gewinnversuche, z. B. das Eindringen des weißen Königs über die 7. und 8. Reihe, vereitelt und ausreichend dargestellt, dass er die Verteidigung der Stellung beherrscht, weshalb es zwischenzeitlich auch kein Gewinnversuch 'mit normalen Mitteln' mehr wäre, innerhalb der nächsten 10-20 Züge auf einen groben Zeitnotfehler des Schwarzen zu hoffen. Ein Weiterspielen würde daher nur noch darauf hinauslaufen, den Schwarzen 'auszublitzen'."

Bei diesen Ausführungen darf die Betrachtung indes nicht stehen bleiben. Der stellvertretende Schiedsrichter-Obmann des DSB Klaus Deventer führt in einem Beitrag auf der Homepage der Schiedsrichterkommission des DSB

(<http://srk.schachbund.de/include/frame.php?section=regelecke&zahl=4>) für eine solche Situation aus: „Meiner Überzeugung nach muss über die Remisreklamation in der Endspurtphase zwingend eine neutrale Instanz entscheiden. Dies entnehme ich dem Sinn und Zweck der Regelung, insbesondere unter Berücksichtigung der besonders starken Stellung des Schiedsrichters während dieser Partiephase. Daraus folgt meiner Meinung nach, dass auch ohne ausdrückliche Anordnung in der Turnierordnung Anhang D der FIDE-Regeln gilt. Mannschaftsführer sind eben keine 'richtigen' Schiedsrichter im Sinne der FIDE-Regeln, sondern stehen im Lager ihrer Mannschaft.“ In Württemberg steht dieser Auffassung § 4 Abs. 1 Satz 3 WTO entgegen, der die Einsetzung eines Heimschiedsrichters verlangt. Doch bedarf auch dies keiner abschließenden Entscheidung, wie im folgenden zu zeigen ist.

Der Wettkampf war nicht nur ein Wettkampf zweier Spieler, sondern auch zweier Mannschaften. Der Ausgang der Partie entschied über den Ausgang des Mannschaftskampfes. Mit seiner regelwidrigen Entscheidung hat der Mannschaftsführer zwar eine Entscheidung getroffen, die dem objektiven Spielstand auf dem Brett entsprach. Er hat aber regelwidrig zu Gunsten der eigenen Mannschaft eingegriffen.

Es erscheint treuwidrig, diese objektiv eigennützige Entscheidung ohne Folgen zu lassen. Die FIDE-Regeln ermöglichen in 13.4 e) und f) Sanktionen durch Kürzung und Erhöhung von Punktzahlen im Partieresultat. Die Kompetenz dazu steht zwar nur dem Schiedsrichter zu. Doch muss den Staffelleitern und Schiedsgerichten, welche die Entscheidungen nicht neutraler Schiedsrichter zu überprüfen haben, diese Kompetenz entsprechend zuerkannt werden, um im Interesse fairer Wettkampfbedingungen die Neutralität des Abwägungsprozesses zu sichern. Gemäß § 6 Abs. 1 u. 3 WTO sind die FIDE-Regeln auch auf Mannschaftskämpfe zu erstrecken und damit auch auf die Wertung des Mannschaftskampfes. Das Verbandsschiedsgericht macht von der Kompetenz in der Form Gebrauch, dass die Mannschaftswertung zu Gunsten des Protestgegners abgeändert wird.

Bei der Kostenentscheidung war zu berücksichtigen, dass einerseits der Protestführer im Endergebnis teilweise obsiegt hat und nicht vollständig mit den Kosten belastet werden durfte. Doch beruht das Verfahren letztlich auf seinem regelwidrigen Verhalten, so dass ihn die überwiegende Kostenlast treffen musste. Der Protestgegner konnte von Kosten freigestellt werden. Er hat einerseits in einem wesentlichen Teil, bei der Wertung des Mannschaftskampfes obsiegt, obgleich ohne Folgen für seinen Abstieg. Andererseits hat er seinen Spieler den Nachteil hinnehmen lassen, dass er eine unentschiedene Wertung einer - objektiv - ausgeglichenen Stellung erfährt, obwohl der Gegner mangels rechtzeitiger Reklamation zweifellos die Zeit überschritten hätte.

Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf Gutmann
Dr. Friedrich Gackenholtz
Alexander Häcker



WEM 2011



Württembergische Einzelmeisterschaften 2011 in Lauffen

Termin:	27.08. – 04.09.2011
Turniere:	Meister- und Kandidatenturnier: (9 Tage) MT 30 Teilnehmer / KT 46 Teilnehmer
Teilnehmer:	Vorberechtigte aus WEM 2010; Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, deren Qualifikanten bis 01.07.2011 von den Bezirksspielleitern gemeldet werden, oder über die Schachjugend; Freiplätze nach Spielstärke werden vom Verbandsspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg, Stand 27.08.2011.
Freiplatzanträge:	Freiplatzanträge sind schriftlich (E-Mail) bis spätestens 01.07.2011 beim Verbandsspielleiter zu stellen. Erforderlich für nähere Prüfung eines Freiplatzantrages ist beim MT eine DWZ oder ELO von mindestens 2100, beim KT von mindestens 1900.
Teilnahmezusage:	Alle Teilnehmer müssen ihre Teilnahme beim Verbandsspielleiter bis spätestens 10. August 2011 bestätigen – ansonsten ist keine Teilnahme möglich.
Modus:	9 Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln und die aktuelle Fassung der WTO des Schachverbandes Württemberg. Die zulässige Verspätungszeit beträgt 30 Minuten.
Bedenkzeit:	2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest
Auswertung:	ELO / DWZ
Zeitplan:	Runden jeweils 14.00 Uhr , letzte Runde 10.00 Uhr Anreise und Anmeldung am Samstag, 27.08. ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr. Auslosung um 13.30 Uhr (SWISS-CHESS) - Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Startberechtigung!
Siegerehrung:	am Schlußtag spätestens 16.00 Uhr / umgehend (10 Minuten) nach Beendigung der letzten Partie.
Ausrichter:	SK Lauffen
Organisation:	Frank Amos, SK Lauffen, ank1@gmx.de (Ausrichter) Thomas Wiedmann, Thomas.Wiedmann@svw.info (Verbandsspielleiter)
Schiedsrichter:	NN
Spielort:	Turnerheim Neckarstr. 54 74348 Lauffen Tel.: 07133 / 5342 Der Bahnhof Lauffen ist ca. 15 Gehminuten entfernt.
Startgeld:	Keines
Reuegeld:	Reuegeld, € 30,-, zu zahlen am Starttag. Bei ordnungsgemäßer Beendigung wird das Reuegeld am Schlußtag in voller Höhe zurückbezahlt. Das Reuegeld verfällt bei einmaligem kampflosem Ergebnis. Ist der Spieler dabei unentschuldig, wird er sofort aus dem Turnier genommen (und hat damit keinen Anspruch auf irgendwelche Preisgelder) – ebenso wie beim zweiten entschuldigten Fehlen.
Qualifikationen:	MT Platz 1 und 2 haben das Recht, unter Beachtung der Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes, im Jahr 2012 an der deutschen Meisterschaft teilzunehmen. MT Platz 1 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste MT MT ab Platz 17 sind vorberechtigt für das nächste KT KT Platz 1 bis 6 steigen in das MT auf. KT Platz 7 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste KT
Preise:	MT: € 500 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50

KT: € 300 / 200 / 100 / 100 / 100 / 100 / 50 / 50

Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfällt dies ersatzlos).

Rangberechnung: 1. Anzahl Punkte
2. Buchholz
3. Buchholzsumme

Die ausgelobten Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt.

Unterkunft: Bei Bedarf müssen Übernachtungen selbst organisiert werden.

Vom SK Lauffen wird dazu ein Übernachtungsnachweis bereitgestellt.

Verpflegung: Getränke und Imbiss werden in der angrenzenden Gaststätte (mit Biergarten) angeboten.

Rahmenprogramm: Wird vom SK Lauffen angeboten.

Stand:02. März 2011,

Thomas Wiedmann

Fortbildungsseminar für C-Trainer

Trainerlizenz abgelaufen?

Der nächste und in diesem Jahr einzige Fortbildungslehrgang für C-Trainer und Fachübungsleiter Schach, deren Lizenz heuer ausläuft (oder schon in den vergangenen Jahren abgelaufen ist), findet vom Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Juli in der Sportschule Ruit (Ostfildern) statt. Die Lizenz wird ab Ablaufdatum um vier Jahre verlängert.

Ist die Lizenz länger als vier Jahre abgelaufen, kann sie durch den Besuch dieser Fortbildung wieder für ein Jahr reaktiviert werden. Im folgenden Jahr ist dann eine weitere Fortbildung nötig, damit die Lizenz für weitere vier Jahre gültig ist.

Es werden höchstens 25 Teilnehmer zugelassen.

Über weitere Möglichkeiten und Voraussetzungen der Lizenzverlängerung in diesem Jahr (Schachpatent; Jussupow-Seminar; DSJ-Schachakademie, Fortbildung in Baden) informiert der komm. Ausbildungsreferent Armin Dorner (armin.dorner@svw.info oder Telefon 08381-7873).

Als Themen der Wochenend-Fortbildung sind unter anderem geplant: Ernährung und physische Fitness für den Schachsportler (Kerstin Laib); Wie lässt sich Problemschach im Training einsetzen? (Professor Wolfgang Erben). Wie kann ich Kinder und Jugendliche im Schachverein halten? (Dr. Konrad Müller)

Bitte daran denken: Ohne gültige Lizenz kein Zuschuss für den Verein!

Anmeldung schriftlich oder per E-Mail unter Angabe von Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Schachverein, Übernachtungswunsch (DZ kostenlos; EZ-Zuschlag) an:

SVW Geschäftsstelle, Panoramastraße 4, 89604 Allmendingen oder geschaeftsstelle@vw.info

Zudem hat das Präsidium des SVW eine Seminargebühr in Höhe von 30 Euro beschlossen. Erst mit der Einzahlung auf das Konto des Schachverbandes Württemberg, Kontonummer 146 584 0; BLZ 640 500 00 bei der Kreissparkasse Reutlingen ist die Anmeldung verbindlich. (Verwendungszweck: C-Trainer-Fortbildung, dazu Name und Verein des Teilnehmers).

Armin Dorner
komm.Ausbildungsreferent

BW-Jugendliga

Runde 3; Spieltag: 16.04.2011 14:00 Uhr

SC Neumühl 1 - SK Bebenhausen 1992 1 : 2,5 : 3,5

Teichmann, Alexander - Zimmermann, Ulrich:½:½; Brzezinka, Kenneth - Braun, Georg:½:½; Oser, Kai - Kaulich, Philipp Theodor:0:1; Watrin, Jan - Gibicar, Danijel:½:½; Bachmann, Jonas - Gibicar, Marc:0:1; Walter, Jannick - Koch, Johannes:1:0;

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1 - SK 1947 Sandhausen e.V. 1 : 2 : 4

Stitterich, Nadine - Jaeschke, Felix:0:1; Hamm, Lukas - Bernhard, Sebastian:1:0; Häcker, Katrin - Greulich, Jan:0:1; Dölker, Kai - Neutard, Georg:½:½; Issaad, Pascal - Lehr, Philipp:0:1; Hölldampf, Leonard - Chia, Dominic:½:½;

**Heilbronner SV 1 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 : 4 : 2**

Häusinger, Benjamin - Reichel, Jonathan:0:1; Wenninger, Philipp - Sessler, Julien:1:0; Weißbeck, Simon - Müller, Nils Samuel:1:0; Thren, Christian - Reimer, Benedict:0:1; Mikeler, Marcel - Maurer, Noah:1:0; Tunc, Devris - Hurm, Marius:1:0;

Runde 4; Spieltag: 07.05.2011 14:00 Uhr**SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 - BG Buchen 1 : 3 : 3**

Jansen, Lauritz - Töws, Manuel:0:1; Sessler, Julien - Schuhmacher, Jakob:0:1; Müller, Nils Samuel - Schleißinger, Patrick:0:1; Reimer, Benedict - Hefner, Felix:1:0; Maurer, Noah - Walch, Philipp:1:0; Hurm, Marius - Müller, Zacharias:1:0;

SK 1947 Sandhausen e.V. 1 - Heilbronner SV 1 : 1 : 5

Jaeschke, Felix - Wenninger, Philipp:0:1; Bernhard, Sebastian - Weißbeck, Simon:0:1; Greulich, Jan - Usov, Andreas:0:1; Neutard, Georg - Sailer, Fabian:½:½; Chia, Dominic - Malt, Alexander:½:½; Reith, Tobias - Tunc, Devris:0:1;

SC Neumühl 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1 : 3,5 : 2,5

Teichmann, Alexander - Stitterich, Nadine:½:½; Brzezinka, Kenneth - Hamm, Lukas:½:½; Oser, Kai - Häcker, Katrin:½:½; Walter, Tim Lucas - Dölker, Kai:1:0; Markic, Antonio - Issaad, Pascal:1:0; Schulze, Christopher - Dallinger, Moritz:0:1;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neumühl 1	4	6	15.0
2	SK Bebenhausen 1992 1	3	6	14.5
3	Heilbronner SV 1	3	6	14.0
4	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	4	3	10.0
5	SK 1947 Sandhausen e.V. 1	4	2	7.5
6	BG Buchen 1	3	1	4.0
7	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1	3	0	7.0

Oberliga Württemberg**Runde 9; Spieltag: 17.04.2011 10:00 Uhr****Stuttgarter SF 1879 2 - SC Böblingen 1975 e.V. 2 : 4 : 4**

Gabriel, Josef - Bauer, Peter:0:1; Hofmann, Martin - Remmler, Hans-Peter:0:1; Schmid, Hartmut - Messner, Harry:½:½; Haas, Wilhelm - Weisenburger, Horst:1:0; Seyfried, Claus - Born, Mario:1:0; Strobel, Matthias - Hida, Kemajl:½:½; Stolz, Stephan - Oettinger, Hagen:½:½; Kaplunov, Vadym - Thiele, Andreas:½:½;

Stuttgarter SF 1879 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1 : 4,5 : 3,5

Strunski, Andreas - Roth, Jürgen Eugen:½:½; Lorscheid, Gerhard - Frick, Christoph:1:0; Naumann, Axel - Schmidt, Olaf:1:0; Fritsch, Rolf - Weber, Klaus:0:1; Gabriel, Robert - Claus, Thomas:0:1; Gerstenberger, Heinz - Koppenhoefer, Bernhard:½:½; Mock, Oskar - Sand, Rolf:½:½; Fischer, Sebastian - Rusakovskiy, Oleg:1:0;

SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 1 - SK Bebenhausen 1992 1 : 2,5 : 5,5

Jurek, Josef - Werner, Marc:½:½; Weiss, Andreas - Bräuning, Rudolf - Wilhelm:0:1; Hönick, Andreas - Latzke, Boris Alexander:0:1; Denisow, Jewgeny - Carstens, Andreas:1:0; Pohl, Walter - Egger, Bernd:½:½; Bader, Gerd - Braun, Georg:0:1; Reichert, Matthias - Zimmermann, Ulrich:½:½; Roth, Lothar - Kaulich, Philipp Theodor:0:1;

SF Deizisau 1 - SAbt Post-SV Ulm 1 : 4 : 4

Hirneise, Jens - Heidenfeld, Mark:+:; Weigand, Bernhard - Fritz, Roland:½:½; Manakov, Marina - Oberst, Thomas:0:1; Maurischat, Philipp - Engelhart, Achim:½:½; Bogenschütze, Paul jr. - Pieper, Thomas:0:1; Mareck, Sascha - Preuß, Heiko:½:½; Brenner, Markus - Dörflinger, Josef:½:½; Schäfer, Alexander - Habel, Christof:1:0;

SV Ebersbach 1 - SAbt TG Biberach 1 : 4,5 : 3,5

Grill, Bernd - Mack, Wolfgang:½:½; Kessler, Dietmar - Birkenmaier, Rainer:½:½; Rupp, Michael - Weidel, Albrecht:½:½; Warthmann, Ralf - Namyslo, Holger:½:½; Junger, Werner - Wohlfahrt, Rainer:0:1; Junger, Ulrich - Sokratov, Stanislav:1:0; Hehn, Hartmut - Merk, Tobias:1:0; Mehrer, Michael - Schindler, Dirk-Steffen:½:½;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1992 1	9	18	46.0
2	Stuttgarter SF 1879 1	9	14	42.5
3	SAbt Post-SV Ulm 1	9	12	41.0
4	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 1	9	10	36.5
5	SAbt TG Biberach 1	9	9	36.0
6	Stuttgarter SF 1879 2	9	7	31.5
7	SF Deizisau 1	9	6	33.5
8	SV Ebersbach 1	9	6	33.0
9	SC Böblingen 1975 e.V. 2	9	6	32.0
10	SV Tübingen 1870 e.V. 1	9	2	28.0

Verbandsjugendliga**Runde 3; Spieltag: 16.04.2011 14:00 Uhr****SF 1876 Göppingen 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 2 : 4 : 2**

Zeller, Elisa - Deutsch, Julius:0:1; Höglauer, Patrick - Mierzwa, Robert:1:0; Sommer, Konstantin - Ringhut, David:1:0; Zeller, Lukas - Boeck, Anton:½:½; Natterer, Philipp - Bauersfeld, Jasmin:½:½; Weber, Tom - Hartmann, Wiebke:1:0;

Mönchfelder SV 1967 1 - SF Biberach 1 : 2,5 : 3,5

Petzold, Tristan - Zeyer, Oliver:+:; Hamm, Julian - Hoffmann, Robin:1:0; Brand, Benedikt - Dörr, Chris:0:1; Benzenhöfer, Oskar - Holzinger, Markus:1:0; Herrmann, Dorian - Warsitz, Lena:½:½; Gröger, Patrick - Regg, Daniel:0:1;

SK Sontheim/Brenz e.V. 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 4,5 : 1,5

Schmid, Anton - Weber, Sandra:½:½; Walter, Kevin - Müller, Philipp:0:1; Romes, Max - Schimmele, Alexander:1:0; Häußler, Nathanael - Weber, Yannik:1:0; Romes, Paul - Pasch, Daniel:1:0; Grömmel, Ulrich - Körmendy, Flora:1:0;

SF Deizisau 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 1 : 3 : 3

Bogenschütze, Paul jr. - Schmollinger, Jonathan:1:0; Rempeli, Alex - Fürderer, Carl:0:1; Schäfer, Daniela - Bitter, Frank:½:½; Früchel, Marcel - Kirn, Niklas Johann:1:0; Winkler, Tim - Veit, Walter:0:1; Winkler, Alex - Kelemen, Alexander:½:½;

Runde 4; Spieltag: 07.05.2011 14:00 Uhr**SC Weisse Dame Ulm e.V. 1 - SF 1876 Göppingen 1 : 4,5 : 1,5**

Schmollinger, Jonathan - Zeller, Elisa:½:½; Fürderer, Carl - Höglauer, Patrick:0:1; Bitter, Frank - Sommer, Konstantin:1:0; Kirn, Niklas Johann - Natterer, Philipp:1:0; Veit, Walter - Dixit, Kevin:1:0; Kelemen, Alexander - Dilthey, Lennart:1:0;

SC Neckarsulm e.V. 1 - SF Deizisau 1 : 2,5 : 3,5

Leisensetter, Florian - Früchel, Marcel:½:½; Weber, Sandra - Winkler, Tim:½:½; Müller, Philipp - Lebeda, Lukas:1:0; Schimmele, Alexander - Gheng, Hannelore:½:½; Weber, Yannik - Rothengaß, Marc:0:1; Pasch, Daniel - Winkler, Alex:0:1;

SC Weisse Dame Ulm e.V. 2 - Mönchfelder SV 1967 1 : 1,5 : 4,5

Meier, Dennis - Huynh, Nhi Lang:0:1; Deutsch, Julius - Petzold, Tristan:½:½; Ringhut, David - Hamm, Julian:0:1; Boeck, Anton - Brand, Benedikt:+:; Bauersfeld, Jasmin - Herrmann, Dorian:0:1; Tritsch, David - Gröger, Patrick:0:1;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Weisse Dame Ulm e.V. 1	4	7	15.5
2	SF Deizisau 1	4	5	11.5
3	SF Biberach 1	3	5	10.0
4	SF 1876 Göppingen 1	4	4	12.5
5	SK Sontheim/Brenz e.V. 1	3	4	10.5
6	SC Neckarsulm e.V. 1	4	2	11.5
7	Mönchfelder SV 1967 1	4	2	10.5
8	SC Weisse Dame Ulm e.V. 2	4	1	8.0

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, [markus.keller\(at\)gmx.de](mailto:markus.keller(at)gmx.de), www.gkl.vsw.info

keine Berichte

Schulschach**Baden-Württembergischer Schulschachpokal 2011**

Der Badische und der Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit den Schachfreunden Deizisau e.V. den Schulschachpokal 2011 durch. Der Schulschachpokal wird als eintägige Breitensportliche Veranstaltung organisiert. Im jährlichen Wechsel zwischen Baden und Württemberg findet der Pokal dieses Jahr am Freitag 22. Juli 2011 in Deizisau (wie im Jahr 2003, 2005 und 2007) statt. Anmeldungen können ab sofort bei Sven Noppes erfolgen.

Es können auch Viererteams von Schulen teilnehmen, die sich bisher noch nicht an Schulschach Mannschaftswettbewerben beteiligt haben! Auf jeden Fall muss die Teilnahme von der Schulleitung genehmigt

werden (siehe auch nachfolgendes Anmeldeformular). Fahrtkosten werden keine erstattet. Das Spielmaterial wird gestellt.

- Datum: Freitag, 22. Juli 2011
- Anreise bis 10:00 Uhr
- Turnierbeginn 10:30 Uhr
- Ende gegen 18:00 Uhr
- Ort: Hermann-Ertinger-Sporthalle an der B10 in Deizisau in der Altbacher Straße
(ausgeschildert, Anreise mit der S-Bahn ist problemlos möglich, 8 Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Altbach, Linie S 1)

Teilnehmer: Vierermannschaften aller Schularten (Schülerschaften mitbringen!).

Vorgesehen sind folgende Gruppen:

- Grundschulen
- Allgemeines Turnier

Preise: Pokale gibt es für Platz 1 bis 5 in beiden Gruppen, sowie im allgemeinen Turnier für die besten drei Mädchen-, Realschul-, Hauptschul- und Förderschulmannschaften.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer-System nach Schnellschachregeln. Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler.

Meldeschluss: Freitag, 15. Juli 2011

Anmeldung: Das offizielle Anmeldeformular (Kurzform siehe unten) finden Sie im Internet

unter www.sf-deizisau.de.

Weitere Informationen: Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel. 07153/826457,

Mobil: 0172/7258738, Fax: 07153/76892,

E-Mail: schulschach@sf-deizisau.de

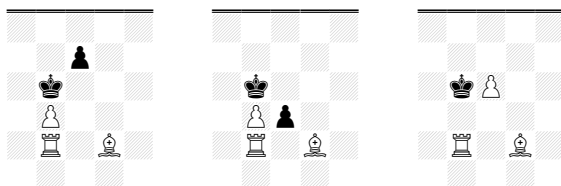
ANMELDECoupon siehe Seite 32

Problemschach

wolfgang.erben(ät)svw.info

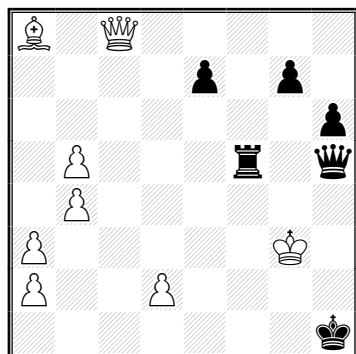
En passant

Besonders interessant und überraschend wird die **Retroanalyse**, also das Ergründen der Vorgeschichte einer Position, wenn Schlagen en passant ins Spiel kommt. So (und nur so) ist ein Doppelschach möglich, bei dem keine der Schach gebenden Figuren im letzten Zug gezogen hat:



Kein Wunder also, dass sich auch Amerikas berühmtester Rätselspezialist Samuel Loyd dieser Thematik angenommen hat:

Übung 1: Samuel Loyd
US Chess Association, 1891



Welches war der letzte Zug? (8+6)

Gefragt ist hier lediglich der letzte Zug. Dazu gehört allerdings die Angabe, ob und gegebenenfalls was dabei geschlagen wurde.

Eindeutigkeit und Ökonomie

Interessant sind hier auch die Fragen, warum es keine andere Lösung gibt (**Eindeutigkeit**) und – damit zusammenhängend – wozu die vielen Bauern und die weiße Dame gebraucht werden (**Ökonomie**).

Der Läufer auf a8 gibt Schach, kann aber nicht gezogen haben. Im letzten Zug muss also ein Abzug oder die Umwandlung eines Bauern in den Läufer erfolgt sein.

Prüfen wir einmal letzteres. Die auf dem Brett befindlichen weißen Bauern kamen von a2 bis e2 und haben auf ihrem Weg zusammen 5 mal geschlagen. Der gerade umgewandelte Bauer hätte demnach einen weiten Weg hinter sich. Er käme mindestens von f2 und müsste dazu weitere 5 schwarze Steine geschlagen haben. Insgesamt sind das also 10 Schlagfälle. Genau so viele schwarze Steine fehlen auch. Also könnte der letzte Zug auch a7-a8L oder b7xa8L gewesen sein?

Nein! Weil die schwarzen g- und e-Bauern noch in der Grundstellung verweilen, kann der schwarze Läufer f8 nie verlassen haben, also nicht von einem der Bauern geschlagen worden sein. Damit fehlt ein Schlagobjekt. Zuletzt kann demnach nicht die Umwandlung eines Bauern in den Läufer erfolgt sein.

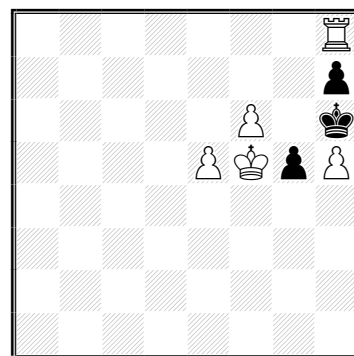
Bleibt nur ein Abzug. Der König kann nur auf die gezeigte Weise nach dem En-passant-Schlag abziehen. Aber warum konnte zuletzt nicht bxc8D geschehen sein? Nun, dieser Bauer bräuchte dazu ebenfalls 5 Schläge. Insgesamt fehlt also wieder ein Schlagopfer. Ich glaube, dass Loyd die weiße Dame für diese zusätzliche **Verführung** ganz bewusst genau nach c8 gestellt hat.

En passant in normalen Schachproblemen

In der Lösung eines Schachproblems gelten für das Schlagen en passant selbstverständlich exakt die gleichen Regeln wie in einer Schachpartie. Unklar bleibt aber zunächst, ob im ersten Zuge en passant geschlagen werden darf.

Es wurde vereinbart, dass in der Ausgangsstellung eines Schachproblems nur dann **en passant** geschlagen werden darf, wenn klar ist, dass unmittelbar zuvor der hierfür nötige Doppelschritt geschehen sein muss.

Übung 2: Friedrich Amelung
Düna-Zeitung, 1897



Matt in 2 Zügen (5+3)

Offenbar können zuletzt nur der g5-Bauer oder der schwarze König gezogen haben. Der König müsste von g7 gekommen sein. Dann müsste zuvor der weiße f6-Bauer Schach geboten haben. Er hatte indes gar keine Zugmöglichkeit. Dann hat also zuletzt der g5-Bauer gezogen. Da f6 und h6 belegt sind, kann er nicht geschlagen haben. Von g6 kann er auch nicht gekommen sein. Dann wäre der weiße König illegal im Schach gestanden. Der letzte Zug war also nachweislich **g7-g5**.

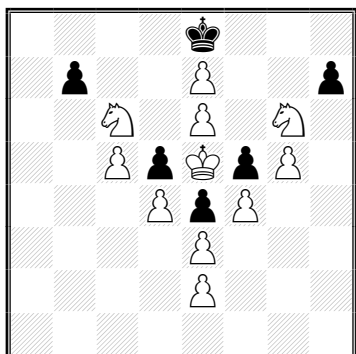
Das war die Arbeit, nun folgt das Vergnügen aller Schachspieler: Matt setzen.

Symmetrische Stellungen

Völlig analog kann auch im folgenden Beispiel belegt werden, dass zu-

letzt der Doppelschritt eines schwarzen Bauern erfolgte. Durch die **symmetrische Stellung** scheint es jedoch unklar zu sein, ob dies d7-d5 oder f7-f5 war. War es d7-d5, so kann Weiß mit 1.cxd6 ~ 2.d7# Matt setzen; war es f7-f5, dann geht 1.gxf6 ~ 2.f7#:

Übung 3: Thomas R. Dawson Falkirk Herald, 1914



Matt in 2 Zügen (11+6)

Diesmal sollen Sie die Arbeit verrichten. Zunächst die leichte Arbeit: Begründen Sie, dass im letzten Zug wirklich nur ein Doppelschritt eines Bauern geschehen sein kann. Und nun Schwerstarbeit: Tatsächlich ist die Lösung eindeutig!?

TIPP: Beachten Sie den Grundsatz der Ökonomie. Hinterfragen Sie insbesondere die Bedeutung des Bauern e2.

Im strengen, mathematischen Sinne gibt es keine zu einer Linie symmetrische Stellungen im Schach, selbst wenn wie hier (zur e-Linie) die Figurenkonstellation perfekt symmetrisch ist. Die Bretttausdehnung ist links und rechts zwingend unterschiedlich.

Die Ausnutzung dieser Asymmetrie ist in der gezeigten Aufgabe besonders subtil.

Glossar

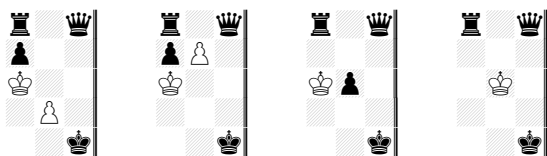
Verführung (→ April 2010): ein Zug, den der Autor dem Löser schmackhaft machen will, der aber an einer eindeutigen, möglichst raffinierten Parade scheitert.

Quellen

Übung 1 ist aus „Eigenartige Schachprobleme“ von Werner Keym ([K], Nightrichter Unlimited, Treuenhagen 2010). Übung 2 und Übung 3 sind aus „Solving in Style“ von John Nunn ([N], London 2002).

Lösungen der Übungen

1: Der letzte Zug war **Kf3xBg3**. Zuvor erfolgte der en passant Schlag f4xg3. Die Entstehung ist also völlig analog zum einleitend gezeigten Prinzip:



2: 1.hxg6 Kh5 2.Txh7#.

3: Offenbar können zuletzt nur der schwarze König oder die beiden schwarzen Bauern auf der 5-ten Reihe gezogen haben. Der König kann nicht von d8 oder f8 gekommen sein. Dort hätte er in einem illegalen Doppelschach gestanden, weil es nicht durch Abzug (und auch nicht durch den En-Passant-Trick) entstanden sein kann. Auch von d7 oder f7 kann der König nicht gekommen sein. Dann müsste nämlich zuvor der weiße e6-Bauer Schach geboten haben. Dieser hatte indes gar keine Zugmöglichkeit. Folglich hat zuletzt einer der Bauern d5, f5 gezogen.

Da c6, e6 und g6 belegt sind, können sie nicht geschlagen haben. Von d6 oder f6 können sie auch nicht gekommen sein. Dann wäre der weiße König illegal im Schach gestanden. Der letzte Zug war also nachweislich **d7-d5** oder **f7-f5**.

Der Bauer e2 weist den Weg. Eine subtile Retroanalyse ist notwendig: Die weißen Bauern müssen mindestens zehn Mal geschlagen haben. Das sind alle fehlenden schwarzen Steine, also auch der Läufer von c8. Der letzte Zug kann also nicht d7-d5 gewesen sein. Dann hätte dieser Läufer nämlich c8 nie verlassen und könnte von den Bauern nicht geschlagen worden sein. Der letzte Zug war also f7-f5. Die eindeutige Lösung ist **1.gxf6 ~ 2.f7#**.

Frauenschach

Rosemarie.Bornschein(ät)svw.info

keine Berichte

Seniorenchach

keine Berichte

SVW – Service

walter.pungartnik(ät)svw.info

Dank dem Ehrenamt.

Die Europäische Union hat 2011 zum offiziellen Jahr des Ehrenamtes ausgerufen und damit einen würdigen Rahmen für eine besondere Ehrenamtsaktion geschaffen.

Unter dem Namen www.dankeEhrenamt.de wurde ein einzigartiges Internetportal ausschließlich zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements und zur Belohnung der Ehrenamtlichen konzipiert und umgesetzt. Unterstützt wird die Aktion von zahlreichen Sportverbänden, auch durch den WLSB und LSV.

Angebote:

- Sie können mit Ihren Erfahrungen als Ehrenamtlicher eine Dankeschön-Prämie gewinnen, wenn Sie diesen (lustigen, spannenden oder kuriosen Bericht) auf diese Ehrenamtsseite einstellen.
- Informieren Sie sich über diese bundesweite Datenbank über Ehrungen und Ehrungsveranstaltungen, dies kann auch Werbung für Ihren Verein sein.
- Zu guter Letzt können Sie sich über ein besonderes Auto-Leasing Angebot für Ehrenamtlichen informieren.

Nach über 10 Jahren erfolgreicher Erprobung im deutschen Leistungssport ist dieses einzigartige Angebot erstmals zur Feier des „Jahr des Ehrenamts“ für alle Ehrenamtlichen zugänglich.

Sie sehen: www.dankeEhrenamt.de bietet für jeden etwas Passendes. Besuchen Sie mal diese Internetseite und informieren Sie sich. Eingeladen sind dazu alle ehrenamtlich tätigen Vereins- und Verbandsmitglieder.

Walter Pungartnik

ACHTUNG:

SVW – Zuschuss bei Vereinsjubiläen 2011 und 2012

Schachvereine und Schachabteilungen, die Ihr 25 -, 50 -, 75 - usw. - jähriges Jubiläum feiern, können einen **Jubiläumszuschuss beim SVW** beantragen ! Laut Verbandstagsbeschluss vom Juni 2005, wurden folgende Zuschüsse neu festgelegt:

Für 25 - jähriges Jubiläum EUR 65, 50 J = 80 EUR, 75 J = 100 EUR, 100 J = 120 EUR, 125J = 140 EUR und ab 150 J = 170 EUR

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW - Vizepräsident, Walter Pungartnik, Tannenweg 15 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 , oder



Email walter.pungartnik@svw.info zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen :

31. Juli (des laufenden Jahres) **letzter Termin für ein Vereinsjubiläum im laufenden Jahr ! In speziellen Ausnahmefällen kann auch noch bis 31. Okt. dieses Jahres ein Nachtrags-Antrag für 2011 gestellt werden !!**

Zum gleichen Termin, **31. Okt.** (des laufenden Jahres) für die Anmeldung eines Vereinsjubiläums im **nächsten Jahr 2012!**

Begründung für diese Anmeldefrist:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für das nächste Jahr unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Denken sie daran, auch die **Sportkreise** gewähren in den meisten Fällen, auf Antrag, einen finanziellen Zuschuss bei runden Vereinsjubiläen !! Auch bei den Kommunen gibt es oft solche Zuschussregelungen !!

Verschenken sie kein Geld, machen sie sich die Mühe , informieren sie sich und stellen sie entspr. Anträge beim Sportkreis und bei der Kommune !

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident.

Dokumentation der Rochadeberichte 2010/11.

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

- Dank dem Ehrenamt	Juni 11
- Ausschreibg. SVW Jubiläumszuschuss	Mai11
- Allg. Mitgliederstatistik 2011 im SVW	April 11
- SVW-Service auf der SVW-Homepage	Feb 11
- Infos über Versicherung u. ÜL- Pauschale	Jan 11
- Schach-AG SJ 2010/11 Zusammenfassung	Jan 11
- geändertes Ehrenamtsgesetz	Aug 10
- Zuschuss Schach-AG und Schachkurs	Aug. 10
- Veranstaltungs- u. Versich. Fragen	Juli.10

Breitenschach

[walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik(at)svw.info)

Einladung zum SCHACHTREFF beim 9. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart am 09. und 10. Juli 2011

Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreichen Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter: Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.

Erwartete Besucherzahl: ca. 50.000 !

Zeitraum:

Samstag, 09.07. von 11.00 bis 18.30 Uhr und

Sonntag, 10.07 von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegelände

Schachstandort: Voraussichtlich wieder vor dem BW – Kunstverein am Schlossplatz, wie schon 2010.

Schachveranstalter: WSJ und Breitenschachressort des SVW.

Geplante Schachaktionen:

- **Info- und Werbestand des SVW.**

- **Freie Spielmöglichkeiten** an unserem Schachstand.

- Eventuell kleinere, spontane **Blitzschachturniere**, falls Bedarf vorhanden.

- **Schachlösewettbewerb** mit Gewinnchancen (1.Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), ganztätig durchgehend.

- **Simultanspielmöglichkeit:** An beiden Tagen **ab 14.00 Uhr !**

Mit Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Jugend- und Erwachsenenbereich, die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre, besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und dem Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch.

WSJ, Michael Meier und SVW, Walter Pungartnik

Württembergische Schachjugend

[m.meier\(at\)wsj-schach.de](mailto:m.meier(at)wsj-schach.de)

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: E-Mail(1): [vorname.nachname\(at\)svw.info](mailto:vorname.nachname(at)svw.info) oder E-Mail(2): [Vornamen-Initiale.nachname\(at\)wsj-schach.de](mailto:Vornamen-Initiale.nachname(at)wsj-schach.de) (siehe Bsp.oben)

1. Vors.: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75, E-Mail(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, E-Mail(2); **Kassenwart:** Christian Renschler, Roßbachstr. 15, 70499 Stuttgart, Tel.: 0176/87040423, E-Mail(2); **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, E-Mail(1); **Ref. f. Ausbildung:** Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535, E-Mail(1); **Breiten+Freizeitsport:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845, E-Mail(1); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328/924697, E-Mail(1); **Ref. f. Mädchen-schach:** Jasmin Bauersfeld, Mühlsteige 25, 89075 Ulm, Tel.: 0731/152 54 36, E-Mail(2); **Jugendsprescher:** Sonja Baumann, Fehrbellinerstr. 29, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8069082, E-Mail(2); **Schriftführer:** Achim Frank, In den Straßennäckern 7, 73557 Mutlangen, Tel.: 0170/175 15 04, E-Mail(1); **Webmaster WSJ:** Nhi Huynh, Kuppinger Str. 12, 70563 Stuttgart, Tel.: 0178/166 34 50, E-Mail(2); **Spielausschuss:** Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel.: 07141/60 11 29, E-Mail(2); **Konto:** Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

Baden-Württembergische Blitz-Jugendeinzelmeisterschaft

Für die BW-Blitzjugendeinzelmeisterschaft (ca. 100 Teilnehmer) am 8. Oktober wird noch ein **Ausrichter gesucht**. Interessenten bitte beim Spielleiter der WSJ, [yves.mutschelknaus\(at\)svw.info](mailto:yves.mutschelknaus(at)svw.info) melden.

Yves Mutschelknaus

Terminkalender

Stand: 16.05.2011

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"

Falls Probleme: E-mail an [florian.bauer\(at\)svw.info](mailto:florian.bauer(at)svw.info)

02.06.2011	25. Tammer Jugendopen 25. Tammer Jugendopen
03.06.2011	3. Erdmannhäuser Schnellschachserie
05.06.2011	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Halbfinale 11. Göppinger Jugend-Open 2011 2.Rapid-Chess-Open 2011
07.06.2011	Monatsblitz SC Leinfelden
10.06.2011	16. Reutlinger Open 17. Crailsheimer Open SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier Verbandsspielfreies Wochenende
11.06.2011	2. Oeffinger Schachopen Late-Night-Blitz beim Crailsheimer Open
17.06.2011	Offene Mönchfelder Monatsturniere
24.06.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
26.06.2011	5. Schach im Schloss
29.06.2011	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♠ Cup 2011/12
01.07.2011	23. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft 3. Erdmannhäuser Schnellschachserie
03.07.2011	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Finale 15. Jedesheimer Jugend-Open 3. Jedesheimer Beginner-Turnier
04.07.2011	8. Offene Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft
05.07.2011	Monatsblitz SC Leinfelden
08.07.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
09.07.2011	Offene BaWü U8-Meisterschaft Offene BaWü U8-Meisterschaft GKL-Mädchen-Lehrgang GKL-Talentsichtung 16. Altbacher Jugendturnier (U20-U08) 6. Georg-Sauter-Gedächtnisturnier 3. Schwabengartenturnier Offene BaWü U8-Meisterschaft Offene BaWü U8-Meisterschaft



15.07.2011	Offene Mönchfelder Monatsturniere	05.02.2012	Ketscher Jugend Grand Prix Schneeflocke Oberliga 6. Runde
17.07.2011	12. Ulmer Kinder- und Jugendschachtag	07.02.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
24.07.2011	Schnellschach 23. Weiler-Open	10.02.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
27.07.2011	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12	17.02.2012	Verbandsspielfreies Wochenende
29.07.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier	24.02.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
02.08.2011	Monatsblitz SC Leinfelden	26.02.2012	Oberliga 7. Runde
05.08.2011	3. Erdmannhäuser Schnellschachserie	29.02.2012	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
06.08.2011	Enderle-Blitzturnier	04.03.2012	Verbandsliga Nord/Süd 7. Runde
12.08.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier	06.03.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
19.08.2011	Offene Mönchfelder Monatsturniere	09.03.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
26.08.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier	18.03.2012	Oberliga 8. Runde
27.08.2011	Meister-/Kandidatenturnier	25.03.2012	Verbandsliga Nord/Süd 8. Runde
28.08.2011	13. Armin-Jatzek-Gedächtnisturnier	28.03.2012	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
31.08.2011	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12	30.03.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
02.09.2011	3. Erdmannhäuser Schnellschachserie Verbandsspielfreies Wochenende	03.04.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
06.09.2011	Monatsblitz SC Leinfelden	06.04.2012	Verbandsspielfreies Wochenende
09.09.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier	13.04.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
17.09.2011	U10-Tag der GKL	15.04.2012	Oberliga 9. Runde
24.09.2011	Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft	21.04.2012	D-Kader-Lehrgang D-Kader-Lehrgang
25.09.2011	Verbandsliga Nord/Süd 1. Runde	25.04.2012	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
28.09.2011	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12	27.04.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
30.09.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier Verbandsspielfreies Wochenende	29.04.2012	Verbandsliga Nord/Süd 9. Runde
03.10.2011	21. Schach-Open "Pfullinger Herbst"	01.05.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
04.10.2011	Monatsblitz SC Leinfelden	04.05.2012	Verbandsspielfreies Wochenende
07.10.2011	10. Forchheimer Sparkassen-Open	05.05.2012	DJEM-Vorbereitungslehrgang
08.10.2011	Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft	06.05.2012	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Vorrunde
09.10.2011	Oberliga 1. Runde	11.05.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier Verbandsspielfreies Wochenende
14.10.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier	12.05.2012	Württ. Schnellschachmeisterschaft
15.10.2011	D3/4-Kader-Lehrgang GKL-Mädchen-Lehrgang	25.05.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier Verbandsspielfreies Wochenende
16.10.2011	Verbandsliga Nord/Süd 2. Runde	03.06.2012	2.Rapid-Chess-Open 2011
22.10.2011	D1/2-Kader-Lehrgang Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft Halbfinale	05.06.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
23.10.2011	Oberliga 2. Runde	08.06.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
26.10.2011	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12	10.06.2012	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Viertelfinale
28.10.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier Verbandsspielfreies Wochenende	15.06.2012	Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
01.11.2011	Monatsblitz SC Leinfelden	24.06.2012	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Halbfinale
05.11.2011	Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft Finale	29.06.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
06.11.2011	Verbandsliga Nord/Süd 3. Runde	03.07.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
11.11.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier	07.07.2012	GKL-Mädchenlehrgang GKL-Talentsichtung
13.11.2011	Oberliga 3. Runde	08.07.2012	Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Finale
18.11.2011	Verbandsspielfreies Wochenende	13.07.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
25.11.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier	27.07.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
30.11.2011	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12	07.08.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
04.12.2011	Verbandsliga Nord/Süd 4. Runde	10.08.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
06.12.2011	Monatsblitz SC Leinfelden	24.08.2012	Meister-/Kandidatenturnier
09.12.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier	31.08.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
11.12.2011	Oberliga 4. Runde	04.09.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
16.12.2011	Verbandsspielfreies Wochenende	14.09.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
23.12.2011	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier Verbandsspielfreies Wochenende	28.09.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
28.12.2011	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12	02.10.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
30.12.2011	Verbandsspielfreies Wochenende	12.10.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
03.01.2012	Monatsblitz SC Leinfelden	26.10.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
08.01.2012	Verbandsliga Nord/Süd 5. Runde	06.11.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
13.01.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier	09.11.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
14.01.2012	D1/2-Kader-Lehrgang	30.11.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
15.01.2012	Oberliga 5. Runde	04.12.2012	Monatsblitz SC Leinfelden
21.01.2012	D3/4-Kader-Lehrgang	14.12.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
25.01.2012	VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12	21.12.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
27.01.2012	SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier	01.01.2013	Monatsblitz SC Leinfelden
29.01.2012	Verbandsliga Nord/Süd 6. Runde	11.01.2013	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
04.02.2012	D1/2-Kader-Lehrgang	05.02.2013	Monatsblitz SC Leinfelden
		08.02.2013	SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
		05.03.2013	Monatsblitz SC Leinfelden

08.03.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
02.04.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
12.04.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
07.05.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
10.05.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
04.06.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
14.06.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
02.07.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
12.07.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
06.08.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
09.08.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
03.09.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
13.09.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
01.10.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
11.10.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
05.11.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
08.11.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
03.12.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
13.12.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
07.01.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
10.01.2014 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
04.02.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
14.02.2014 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
04.03.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
01.04.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
06.05.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
03.06.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
01.07.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
05.08.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
02.09.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
07.10.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
04.11.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
02.12.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
06.01.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
03.02.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
03.03.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
07.04.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
05.05.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
02.06.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
07.07.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
04.08.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
01.09.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
06.10.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
03.11.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
01.12.2015 Monatsblitz SC Leinfelden
05.01.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
02.02.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
01.03.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
05.04.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
03.05.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
07.06.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
05.07.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
02.08.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
06.09.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
04.10.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
01.11.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
06.12.2016 Monatsblitz SC Leinfelden
03.01.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
07.02.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
07.03.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
04.04.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
02.05.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
06.06.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
04.07.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
01.08.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
05.09.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
03.10.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
07.11.2017 Monatsblitz SC Leinfelden
05.12.2017 Monatsblitz SC Leinfelden

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*); **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Turnierleiter:** z.Z. komm. durch Klaus Bornschein, s.o.; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*); **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Thomas Awiszus, Christofstr. 1, 70736 Fellbach, Tel. 0711-5750835, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, s.o.; **Leiter Landesliga:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*); **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter: Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-845832, E-Mail*); **Turnierleiter, komm.:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); **Ausbildungs-Referent, Stützpunktleiter:** Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258, E-Mail*); **Jugendsprecherin:** Katrin Erben, katrin.erben@web.de; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*); **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, Tel. 07023-4091, E-Mail*); **stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031-601693, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aildingen, Tel. 07056-2626, E-Mail*); **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*);

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*); **Turnierleiter:** z.Z. komm. durch Bruno Jerratsch; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*); **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*); **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*); **Leiter C-Klasse:** Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel. 0711-2381344, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*); **Kreisjugendleiter:** Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel.: 0711 845832, E-Mail*); **Kreisjugendspielleiter:** Thorsten Pfeilsticker, Weilmordorfer Str. 135, 70469 Stuttgart, Tel. 0711-8661608, E-Mail*); **Jugendsprecherin:** Tamara Zackem, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, E-Mail*); **Webmaster:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel. 0711-2737788 E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*); **Turnierleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*); **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Leiter Kreis- und C-Klasse:** Dieter Kessler, Hermann-Löns-Weg 2, 70736 Fellbach, Tel.+Fax 0711-9065857, E-Mail*); **Leiter A-Klasse u. stellv. Vors.:** Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*); **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, s.o.; **Jugendleiter:** Peter Grüner, Gertrud-Bäumer-Weg 21, 71522 Backnang, Tel. 07191-66396, E-Mail*); **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*)

Bezirks-Einzelmeisterschaft Stuttgart 2011

Igor Neyman (SG Vaihingen/Rohr)
 holt sich nach spannendem Turnierverlauf
 ungeschlagen den Titel



v.l.n.r.: Martin Strauß (8., SC Sillenbuch), Daniel Töpfer (Schiedsrichter, SG Schönbuch), Günter Mößner (2. Vors. SC Sillenbuch), Igor Neyman (1., SG Vaihingen/Rohr), Wolfgang Tölg (12., SF Oeffingen), Florian Siegle (3., Stuttgarter SF), Klaus Bornschein (Spielleiter)

Für Vorjahresmeister Philipp Bergner (Mönchfelder SV) schien die Titelverteidigung 'machbar'. Zwar hatte er in Igor Neyman, der über einen Freiplatz ins Turnier kam, einen starken Konkurrenten, doch dafür sagten sowohl der Zweit- als auch der Drittplatzierte des Vorjahres ab.

Gestartet wurde am 29. Januar (zum 10. Mal in Folge!) beim SC Sillenbuch im Clara-Zetkin-Haus im Süden Stuttgarts. Wegen Terminüberschneidung (Sitzung des erweiterten SVW-Präsidiums) wurden 2 Begegnungen vorab gelöst und gespielt. Dabei kam es zu 2 Ergebnissen, die so nicht vorhersehbar waren und für Spannung bis fast zuletzt sorgten: Igor Neymann kam gegen Florian Siegle (Stuttgarter SF) nicht über ein Remis hinaus und unser Bezirksleiter Wolfgang Tölg (SF Oeffingen) konnte gegen den SVW-IT-Beauftragten Holger Schröck (TSV Heumaden) einen vollen Zähler 'einfahren'.

Da einige Qualifizierte nicht antraten wurde 'das Feld' mit anwesenden Freiplatzbewerbern 'aufgefüllt'. Leider gab es diesmal weniger Freiplätze (es wird 'nur' bis 24 aufgestockt) als Freiplatzbewerber, so daß 2 Spieler 'aussen vor' bleiben mußten.

Das Remis am vorgeholten Brett 1 wurde dann auch an den Brettern 2, 3 und 6 gespielt! Damit gingen (fast) alle Titelaspiranten 'vorsichtig' ins Rennen, das bis zum 02. April andauerte.

Nach 2 Runden gab es sogar nur noch 2 Spieler mit 'blütend reiner Weste': Titelverteidiger Philipp Bergner und Reiner Dittus (SV Nagold). Die remisierten in Runde 3 miteinander und damit war ein Quartett an der Spitze. Von denen konnte nur Igor Neyman die 4. Runde für sich entscheiden und setzte sich erstmals alleine an die Spitze, verfolgt von 4 Spielern mit einem halben Zähler dahinter.

Doch Joachim Guilliard (SC Affalterbach) trotzte in Runde 5 dem Tabellenführer ein Remis ab. Nach seinem 'mageren Start' (2 Remisen als 'Einstieg') fand er jetzt zu seinem Spiel. Gut für die Dramatik da nun Igor Neymann und Florian Siegle mit 4 aus 5 die Tabelle anführten. Neben Joachim Guilliard einen halben Zähler dahinter Philipp Bergner, Reiner Dittus und Manfred Angles (SC Winnenden).

In 6. Durchgang 'erwischte' Manfred Angles die 'Aufgabe' dem Wertungsfavoriten an Brett 1 'im Weg' zu stehen, was letztendlich nicht klappte. An Brett 2 holte Philipp Bergner gegen Florian Siegle den vollen Punkt und Joachim Guilliard punktete mit Schwarz an Brett 3 gegen Reiner Dittus. Damit kamen nach 6 Runden nur noch 4 Spieler für den Titelgewinn in Frage: Igor Neymann (5 Punkte), Philipp Bergner und Joachim Guilliard (4½) sowie Florian Siegle (4). Um die Vorqualifizierung für 2012 (mindestens Platz 8) 'stritten' im Grunde alle anderen bis zum Platz 19, die zwischen 3½ und 2½ Punkte verbuchen konnten.

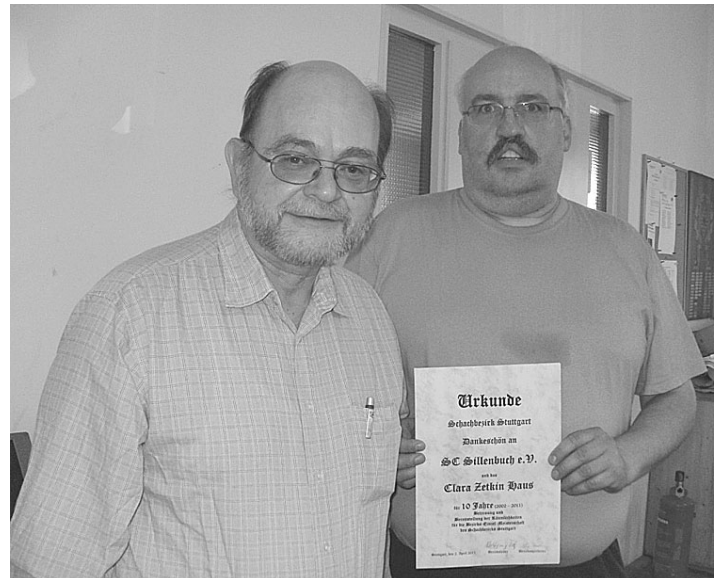
Die erste Vorentscheidung lieferte Philipp Bergner, der zur letzten Runde anderweitig verpflichtet war. In der Kürze der verbliebenen Zeit konnte kein Vorholtermin vereinbart/gefunden werden, womit Joachim Guilliard 5½ Punkte 'vorlegte'. Florian Siegle holte 'seinen' Punkt an Brett 3 und zog mit Igor Neymann 'gleich' (jetzt 5 Punkte). Doch Igor Neyman ließ sich nicht beirren und 'arbeitete' sich mit Schwarz gegen Gerhard Schuster (SC Feuerbach) zum Sieg auf abschließende 6 Punkte.

Philipp Bergner landete immerhin als bester 4½-er auf Platz 4 vor Reiner Dittus und Ingo Wenninger (SC Feuerbach). Gerhard Schuster 'reichte' es bei 3½ aus 7 dank Feinwertung zu Platz 7 und auch Martin Strauß vom SC Sillenbuch langte es knapp für Platz 8, gefolgt von 6 weiteren Spielern mit 50%-Ergebnis.

Einige 'schöne' Erfolge müssen noch angemerkt werden: Carl Obermeier (SP Murrhardt) erspielte mit 1529 einen Erfolg von 1879, was ihm eine Verbesserung um 90 DWZ-Zähler einbrachte. Schade, daß er krankheitsbedingt die beiden letzten Runden absagen mußte, da war noch mehr drin. 'Pechvogel' des Turniers war dagegen Holger Schröck, der laut eigenem Bekunden sein bisher schlechtestes Turnier 'abliefern'.

Zum Abschluss wieder großes Lob und vielen Dank an die Helfer vom SC Sillenbuch, in Person dem 1. Vorsitzenden Peter Lau und dem 2. Günter Mößner. Die erfolgreiche Ausrichtung von nunmehr 10 Bezirks-einzelmeisterschaften in Folge war dem Bezirk eine Anerkennung und Würdigung in schriftlicher Form wert. Überreicht wurde diese vor der Siegerehrung an den 2. Vorsitzenden des SC Sillenbuch vom Bezirksleiter Wolfgang Tölg. Auch vielen Dank an den Schiedsrichter Daniel Töpfer (RSR, SG Schönbuch), der auch in einer 'heiklen' Situation die Ruhe bewahrte und eine einwandfreie Leistung ablieferte.

Die Plätze 1-3 sind für das Kandidatenturnier 2011 im August/ September qualifiziert, die ersten 8 sind vorqualifiziert für die BEM 2012.



Überreichen der 'Danksagung': Bezirksleiter Wolfgang Tölg (links) mit Günter Mößner, dem 2. Vorsitzenden des SC Sillenbuch

Die Abschlusstabelle:

1) Neyman, Igor (SG Vaihingen/Rohr)	6,0	(25,0)
2) Guilliard, Joachim (SC Affalterbach)	5,5	(25,0)
3) Siegle, Florian (Stuttgarter SF)	5,0	(25,5)
4) Bergner, Philipp (Mönchfelder SV)	4,5	(28,0)
5) Dittus, Reiner (SV Nagold)	4,5	(26,5)
6) Wenninger, Ingo (SC Feuerbach)	4,5	(21,0)
7) Schuster, Gerhard (SC Feuerbach)	3,5	(26,5)
8) Strauß, Martin (SC Sillenbuch)	3,5	(24,5)
9) Löwe, Joachim (SK Schmiden/Cannstatt)	3,5	(23,5)
10) Hedler, Thomas (Mönchfelder SV)	3,5	(23,5)
11) Angles, Manfred (SC Winnenden)	3,5	(22,0)
12) Tölg, Wolfgang (SF Oeffingen)	3,5	(21,0)
13) Peter, Silvio (DJK Stuttgart-Süd)	3,5	(20,5)
14) Kußmann, Alexander (SC Aidlingen VHS)	3,5	(19,0)
15) Köller, Horst (SC Leinfelden)	3,0	(21,5)
16) Wenzel, Ulrich (TSF Ditzingen)	3,0	(21,0)
17) Nusser, Jens (SC SM Botnang)	3,0	(20,5)
18) Köller, Bernd (SC Leinfelden)	3,0	(20,0)
19) Rudhart, Michael (SC Feuerbach)	3,0	(12,5)
20) Obermeier, Carl (SP Murrhardt)	2,5	(23,0)
21) Kronbach, Bernhard (SV Backnang)	2,5	(16,5)
22) Pfeilsticker, Thorsten (SV Stgt.-Wolfbusch)	2,0	(21,0)
23) Mayer, Dietmar (SC Böblingen)	2,0	(19,0)
24) Schröck, Holger (TSV Heumaden)	1,0	(17,5)

Klaus Bornschein
(Bezirksspielleiter)

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft Stuttgart 2011

Egenhardt Mikoleizig (SK Korb) zieht unwiderstehlich zum Titelgewinn

Am 16.04.2011 startete mit leichter Verspätung um 14:20 Uhr die diesjährige BBEM mit 14 Spielern des Bezirks im Vereinsraum des SC Schachmatt Botnang (Stuttgarter Westen.). Die Botnanger hatten alles pünktlich vorbereitet doch kam das 'elektronische Equipment' erst kurzfristig an. War aber nicht allzu schlimm, da aufgrund der unerwartet schlechten Parkplatzsituation (Bürgerfest?) auch einige Vorberechtigte sehr 'zeitnah' eintrafen.

Wie immer ging es neben dem Titel des Bezirksblitzmeisters um 4 Plätze für die kommende Württembergische Blitzmeisterschaft, die diesmal am 28.5.2011 in unserem Bezirk vom SC Murrhardt ausgerichtet wird (und somit sehr interessant für die 'Stuttgarter')

Und außer diesen 4 qualifiziert sich auch noch der Fünfte für die BBEM 2012.

Die Besonderheit in diesem Jahr: Der Kreis Stuttgart-West nominierte keine Spieler (6 hätten es sein dürfen), da es 2010 nicht zu einer KBEM



kam. Hoffentlich klappt die Abstimmung dazu Ende diesen Jahres!

Am Start nur 5 Teilnehmer des Vorjahres: Titelverteidiger Thomas Wolter vom Mönchfelder SV dazu die 'festen Größen' Harald Keilhack (SC Feuerbach, 4. im letzten Jahr) und Egenhard Mikoleizig (SK Korb, 5.) sowie Wolfgang Tölg (SF Oeffingen, 14.) und Bernhard Kronbach, 15.). Die freien Plätze im Teilnehmerfeld (geplant sind 24 Teilnehmer) konnten nicht komplett besetzt werden, doch kamen mit Markus Gentner (SC Murrhardt) und Claus Seyfried (Stuttgarter SF) 2 spielstarke Spieler über Freiplätze ins Feld, was der Spannung nicht abträglich sein sollte.

Gespielt wurde in 2 'Blöcken' mit 7 bzw. 6 zügig durchgespielten Runden, dazwischen eine 10-Minuten-Pause.

Gleich in der ersten Runde gab es hochkarätige Partien: der mehrfache Titelträger Keilhack verliert gegen den 'Seiteneinsteiger' Seyfried und Mikoleizig startet mit einem Sieg gegen den ambitionierten Faerber. Der 'Rest' verlief nach 'Plan'.

Für Keilhack ging es im 2. Durchgang gegen Mikoleizig und er zog den Kürzeren, mit 0 aus 2 einer seiner schlechtesten Turnierstarts! Neben Mikoleizig behielten noch Gentner, Wolter, Seyfried und Menzel eine weiße Weste.

In Runde 3 konnte sich Mikoleizig gegen Seyfried durchsetzen, damit nur noch 4 Hundertprozentler an der Spitze.

Der Aufholversuch von Keilhack 'holte' Gentner in Runde 4 aus der Spitze, man trennte sich remis. Faerber 'schoss' Titelverteidiger Wolter ab. Mikoleizig und Menzel punkteten wieder voll und führten damit das Feld an.

In Runde 5 'traf' es dann auch die beiden letzten 'Hundertprozentler': Mikoleizig remiserte mit Gentner. Menzel mußte gegen Faerber den Punkt abgeben. Die Verfolger konnten lediglich Anschluss halten: Wolter verlor gegen Keilhack und Seyfried war mit dem Sieg gegen Bergner wieder oben dabei. (Mikoleizig 4½; Gentner, Menzel, Seyfried 4; Wolter, Faerber 3; Keilhack, Hedler, B. Köller 2½)

Und jetzt 'wußte' Keilhack (gestartet mit 1½ aus 4) wieder wie 'es geht': in Runde 6 Punkt gegen Menzel. Faerber und Seyfried punkteten wie Mikoleizig voll, Gentner reichte es nur zum Remis gegen Bergner.

Vor der Pause erhöhte Mikoleizig gegen Menzel auf 6½. Gentner-Seyfried 1:0, damit 'Platztausch' der beiden. Keilhack, Wolter, B. Köller und Faerber punkteten ebenfalls voll.

Der Stand in der Pause: 1. Mikoleizig 6½; 2. Gentner 5½; 3.-4. Faerber, Seyfried 5; 5.-6. Keilhack, B. Köller 4½; 7.-8. Wolter, Menzel 4; 9.-10. Hedler, H. Köller 2½; 11. Büchele 2; 12.-13. Bergner, Tölg 1½; 14. Kronbach 0. Somit zwar 1 Punkt Vorsprung für den Tabellenführer aber ansonsten bis Platz 8 alles dicht beisammen. Es 'roch' nach Stichekämpfen um die relevanten Platzierungen!

Die Pause ließ Mikoleizig unbeeindruckt, in Runde 8 voller Zähler gegen Hedler. Gentner-Wolter und Faerber-B.Köller jeweils 1:0. Erstgenannte hielten damit Anschluss, die Unterlegenen fielen zurück. Keilhack und Menzel (nach 3 'Nullen' in Folge) punkteten voll, wogegen Seyfried gegen Tölg ins Remis einwilligen mußte.

In Runde 9 Rückschläge für Seyfried (gegen Wolter) und Gentner (gegen Menzel), wogegen Mikoleizig unbeirrt weiter volle Punkte einfuhr. Ebenfalls Gewinne für Keilhack und Faerber. Tabelle nach 8 Runden: 1. Mikoleizig 8½; 2. Faerber 7; 3.-4. Keilhack, Gentner 6½; 5. Menzel 6; 6. Seyfried 5½; 7. Wolter 5; 8. B.Köller 4½; 9.-10. Hedler, H.Köller 3½; 11. Tölg 3; 12. Büchele 2; 13. Bergner 1½; 14. Kronbach 0. Somit jetzt 1½ Punkte Vorsprung für Mikoleizig und weiter viel Gedränge um Platz 4-5.

Im 10. Durchgang konnte nur Menzel (gegen Wolter) nicht punkten, ansonsten zog die Spitze (bis Platz7) 'ihre Bahn'.

Den Punkt holte sich Menzel 'bei Seyfried' in Runde 11 'zurück'. (Für beide sollte das eine Vorentscheidung für den abschließenden Tabellenstand haben.) Ansonsten alles 'wie gehabt' (die Spitze punktete).

Die letzte Chance die Titelambitionen von Mikoleizig zu 'sabotieren' fiel in der vorletzten Runde Tölg zu, doch trotz heftiger Gegenwehr gelang ihm das 'Kunststück' nicht: Der Punkt ging an Mikoleizig, der damit bei einem 2-Punkte-Vorsprung vorzeitig als Sieger feststand. Von den 'Verfolgern' punkteten alle bis auf Faerber.

Tabellenstand vor der letzten Runde: 1. Mikoleizig 11½; 2.-3. Keilhack, Gentner 9½; 4. Faerber 8½; 5.-6. Wolter, Menzel 8; 7. Seyfried 7½; 8. B.Köller 4½; 9.-12. Bergner, Hedler, H. Köller, Tölg 3½; 13. Büchele 3; 14. Kronbach 0.

Damit stand Mikoleizig vorzeitig als Sieger fest und Keilhack sowie Gentner war die Qualifikation für die 'Württembergische' nicht mehr zu

nehmen. Für Faerber (gegen Keilhack), Wolter (gegen B.Köller), Menzel (gegen Büchele) und Seyfried (gegen Hedler) ging es dagegen um alles oder nichts.

Und wenn 'die Schäfchen im Trockenen sind' lässt man es schon mal locker angehen: Gentner (gegen H. Köller) und Keilhack gaben ihre Punkte prompt ab! Damit hatte Faerber Platz 4 sicher. Seyfried griff mit seinem Sieg abschließend nach Platz 5, doch waren 2 'Einzuholende' dann doch zuviel: Mit Wolter hätte es noch geklappt, der kam nur zu einem Remis, doch Menzel machte seine Vorberechtigung für 2012 gegen Büchele perfekt.

Und der vorzeitige Titelgewinner? Der punktete auch gegen den glücklosen Kronbach unbeirrt weiter. Vielleicht um mit dem Vorjahressieger 'gleich zu ziehen'? (Der hatte 2010 auch nur ein einziges halbes Pünktchen bei seiner 'Vorstellung' abgegeben;-)

Doch der Zieleinlauf mit 3-Punkte-Vorsprung sollte als neue 'Vorgabe' dienen!

Für die Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft 2011 haben sich qualifiziert:

Egenhardt Mikoleizig (SK Korb), Markus Gentner (SC Murrhardt), Eric Faerber (SC Leinfelden) und Harald Keilhack (SC Feuerbach).

Vorqualifiziert für die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2012 hat sich neben den Vorgenannten noch Berndt Menzel (SC SM Botnang).

Die Abschlusstabelle:

1) Mikoleizig, Egenhardt (SK Korb)	12,5
2) Gentner, Markus (SC Murrhardt)	9,5
3) Faerber, Eric (SC Leinfelden)	9,5
4) Keilhack, Harald (SC Feuerbach)	9,5
5) Menzel, Berndt (SC SM Botnang)	9,0
6) Seyfried, Claus (Stuttgarter SF)	8,5
7) Wolter, Thomas (Mönchfelder SV)	8,5
8) Köller, Bernd (SC Leinfelden)	5,0
9) Köller, Horst (SC Leinfelden)	4,5
10) Bergner, Philipp (Mönchfelder SV)	4,5
11) Tölg, Wolfgang (SF Oeffingen)	4,5
12) Hedler, Thomas (Mönchfelder SV)	3,5
13) Büchele, Markus (SpVgg Rommelshausen)	3,0
14) Kronbach, Bernhard (SV Backnang)	0,0

Abschließend mein Dank an alle Beteiligten für das gute Zusammenspiel, da ich als Schiri nicht 'gebraucht' wurde und mich 'voll' auf die Verwaltung konzentrieren durfte. Mit diesem Eindruck hoffe ich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Klaus Bornschein
(Bezirksspielleiter)

Bezirksjugendliga

Runde 3; Spieltag: 16.04.2011 14:00 Uhr

Stuttgarter SF 1879 1 - SGem Vaihingen-Rohr 1 : 5 : 1; VfL Sindelfingen 1 - SV Backnang 1 : 0 : 6;

Runde 4; Spieltag: 07.05.2011 14:00 Uhr

SV Backnang 1 - Spvgg Böblingen 1 : 2,5 : 3,5; SGem Vaihingen-Rohr 1 - VfL Sindelfingen 1 : 4 : 0; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 - Stuttgarter SF 1879 1 : 1,5 : 3,5;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Stuttgarter SF 1879 1	3	6	14,0
2	SV Backnang 1	4	4	15,0
3	SGem Vaihingen-Rohr 1	3	4	9,0
4	Spvgg Böblingen 1	2	3	6,5
5	VfL Sindelfingen 1	3	1	3,0
6	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2	3	0	3,5
7	SC Leinfelden 1	0		

Kreis Stuttgart Mitte

keine Berichte

**Kreis Stuttgart Ost**

An die
Schachvereine und -abteilungen des Schachkreises Stuttgart-Ost
Affalterbach, Backnang, Bittenfeld, Fellbach, Hohenacker, Korb,
Mönchfeld, SC Murrhardt, SP Murrhardt, Oeffingen, Rommelshausen,
Schmidlen/Cannstatt, Schwaikheim, Steinhaldenfeld, Waiblingen, Win-
nenden und Untertürkheim sowie die Vorstandsmitglieder des Kreises
und den stellv. Bezirksleiter

Einladung zum Kreistag 2011 in Backnang

Hiermit lade ich die Delegierten der Schachvereine und -abteilungen des
Schachkreises Stuttgart-Ost, die Vorstandsmitglieder und den stellv. Be-
zirksleiter zum ordentlichen Kreistag 2011 ein.

Termin: Samstag, **18. Juni 2011 um 14.00 Uhr** im Vereinsheim
des SV Backnang, Eduard-Breuninger-Str. 13, 71522 Back-
nang

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Berichte (Vorstand, Staffel-, Turnier-, Jugendleiter, Wer-
tungsreferent)**
3. **Kassenbericht**
4. **Bericht Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Wahlen**
7. **Auslosung Mannschaften Spieljahr 2011/2012**
Teilen Sie mir bitte rechtzeitig - möglichst bis 11. Juni - mit, falls
eine Mannschaft zurückgezogen werden soll. Ich werde eine Ter-
minvorschlagsliste nach dem 1. Juni im Internet veröffentlichen.
Jeder Verein kann dann Termin-Änderungswünsche an mich wei-
terleiten.
8. **Anträge (Anträge bitte bis 11. Juni an mich).**
9. **Orte und Termine des Kreistages 2012 sowie der Kreisturniere**
10. **Verschiedenes**

Ab 50 gemeldeten Mitglieder hat ein Verein 2 Stimmen (keine Personal-
union), ansonsten 1 Stimme. Für die Stimmenanzahl ist die Bestandser-
hebung vom 15.1.2011 maßgebend.

Die Kassenprüfer Schachfreunde Bernd Altvater und Matthias Walz
werden gebeten, sich rechtzeitig vor dem Kreistag mit Kassier Jörg
Schembera zu treffen, um die Kassenprüfung vorzunehmen.

Ich weise hiermit darauf hin, daß alle Vereine durch einen Delegierten
vertreten sein müssen. Fehlen bedeutet 10,- € Geldbuße.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise.
Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Tölg

Weitere Info's des Schachkreises finden Sie im Internet unter
<http://www.svw.info/sbs/ost/>

KJMM-SO**Runde 2; Spieltag: 07.05.2011 14:00 Uhr**

Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 5 - SC Waiblingen 1921 3 : 6 : 0; SC
Murrhardt 1948 e.V. 1 - SF Oeffingen e.V. 2 : 1 : 5;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 5	2	3	9.0
2	SF Oeffingen e.V. 2	2	3	8.0
3	SC Waiblingen 1921 4	1	2	5.0
4	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	1	0	1.0
5	SC Waiblingen 1921 3	2	0	0.0

Stuttgart-Ost: A-Klasse**Runde 9; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr**

SV Fellbach 2 - SC Waiblingen 1921 3 : 0 : 8; SV Fellbach 1 - SV
Backnang 2 : 2,5 : 5,5; SK Korb 1948 2 - SV Schwaikheim 2 : 2,5 : 5,5;

SF Oeffingen e.V. 2 - SC Winnenden e.V. 2 : 3,5 : 4,5; SC Murrhardt
1948 e.V. 2 - Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Backnang 2	9	16	48.5
2	SC Murrhardt 1948 e.V. 2	9	13	40.0
3	SV Schwaikheim 2	9	12	41.5
4	SF Oeffingen e.V. 2	9	10	39.5
5	SV Fellbach 1	9	10	36.0
6	Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1	9	7	38.0
7	SC Winnenden e.V. 2	9	7	33.5
8	SK Korb 1948 2	9	7	32.5
9	SC Waiblingen 1921 3	9	6	34.0
10	SV Fellbach 2	9	2	15.5

Kreis Stuttgart West**Stuttgart-West: A-Klasse****Runde 9; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr**

SV Herrenberg e.V. 3 - SAbt Spvgg Böblingen 3 : 7 : 1; SC Böblingen
1975 e.V. 5 - SAbt TSV Simmozheim 1 : 5 : 3; SC Magstadt 2 - SGem
Vaihingen-Rohr 4 : 5 : 3; SGem Vaihingen-Rohr 5 - SV Weil der Stadt 1
: 3 : 5; SV Nagold 2 - SC Aidlingen 1 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SGem Vaihingen-Rohr 4	9	16	46.5
2	SV Weil der Stadt 1	9	14	41.5
3	SC Magstadt 2	9	13	42.0
4	SV Herrenberg e.V. 3	9	11	40.0
5	SC Böblingen 1975 e.V. 5	9	9	35.0
6	SAbt Spvgg Böblingen 3	9	8	31.5
7	SV Nagold 2	9	6	34.5
8	SC Aidlingen 1	9	5	32.0
9	SGem Vaihingen-Rohr 5	9	5	30.0
10	SAbt TSV Simmozheim 1	9	3	25.0

Stuttgart-West: C-Klasse, Staffel A**Runde 2; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr**

SV Nagold 3 - SC Leinfelden 4 : 3 : 1; SSV Turm Holzgerlingen 2 - SC
Leinfelden 5 : 4 : 0;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SSV Turm Holzgerlingen 2	3	5	9.0
1	SV Nagold 3	3	5	9.0
3	SC Leinfelden 4	3	2	5.5
4	SC Leinfelden 5	3	0	0.5

Stuttgart-West: C-Klasse, Staffel B**Runde 2; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr**

SV Herrenberg e.V. 5 - SAbt Spvgg Renningen 2 : 3 : 1; SC Stetten
a.d.F. 3 - SAbt TSV Schönaich 3 : 4 : 0;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Stetten a.d.F. 3	3	6	11.0
2	SAbt TSV Schönaich 3	3	4	6.0
3	SV Herrenberg e.V. 5	3	2	5.0
4	SAbt Spvgg Renningen 2	3	0	2.0

Stuttgart-West: C-Klasse, Staffel C**Runde 2; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr**

TSV Simmozheim 2 - SGem Vaihingen-Rohr 7 : 4 : 0; SV Herrenberg
e.V. 6 - SC Magstadt 4 : 1 : 3;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SGem Vaihingen-Rohr 7	3	4	5.5
2	SC Magstadt 4	3	3	6.0
2	TSV Simmozheim 2	3	3	6.0
4	SV Herrenberg e.V. 6	3	2	6.5



Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*), **Spielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*), **Stellv. Bezirksleiter:** H-J. Petri, s.u., **Wertungsreferent:** Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@svw.info, **Schiedsrichtersvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Hindenburgstr. 88, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*), **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*), **Spielleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail*), **Kassierer:** Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., **Kreispielleiter** (komm.): Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail*), **Spielausschuss:** D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail :schach@christian-wolbert.de, **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*), **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*), **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

Platzierungsspiel LL UL

Runde 1; Spieltag: 08.05.2011 9:00 Uhr

SK Bietigheim-Bissingen 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 3,5 : 4,5
Reinhardt, Wolfgang - Maedler, Thomas:0:1; Aksenov, Pavel - Müller, Philipp:1:0; Förster, Bernhard - Oette, Hans:½:½; Noffke, Holger - Spanner, Matthias:0:1; Abel, Manfred - Drogenik, Branko:1:0; Jauch, Dieter - Teuber, Ulrich:0:1; Noffke, Dietrich - Tibelius, Oskar:1:0; Voitzis, Dumitru - Schilling, Harald:0:1;

Tabelle nach der 1.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neckarsulm e.V. 1	1	2	4.5
2	SK Bietigheim-Bissingen 1	1	0	3.5

Bezirksjugendliga Unterland

Runde 3; Spieltag: 16.04.2011 14:00 Uhr

SC Ingersheim e.V. 1 - SAbt TSV Münchingen 1 : 0 : 6; SF 59 Kornwestheim 1 - SK Lauffen 1 : 4,5 : 1,5; SV Bad Rappenau 1 - SC Neckarsulm e.V. 2 : 3 : 3; SV Marbach 1 - Heilbronner SV 2 : 2,5 : 3,5;

Runde 4; Spieltag: 07.05.2011 14:00 Uhr

SV Marbach 1 - SC Ingersheim e.V. 1 : 4 : 2; Heilbronner SV 2 - SV Bad Rappenau 1 : 5 : 1; SC Neckarsulm e.V. 2 - SF 59 Kornwestheim 1 : 0,5 : 5,5; SK Lauffen 1 - SAbt TSV Münchingen 1 : 3 : 3;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF 59 Kornwestheim 1	4	7	19.0
2	Heilbronner SV 2	4	6	16.5
3	SK Lauffen 1	4	5	12.5
4	SV Marbach 1	4	4	12.0
5	SAbt TSV Münchingen 1	4	4	12.0
6	SV Bad Rappenau 1	4	3	12.0
7	SC Neckarsulm e.V. 2	4	3	9.5
8	SC Ingersheim e.V. 1	4	0	2.5

Unterlandpokal

Runde 3; Spieltag: 06.05.2011 20:00 Uhr

Sabt TSG Öhringen 1 - SAbt TSV Gerabronn 1 : 4 : 0; SC Neckarsulm e.V. 2 - SK Schwäbisch Hall 1 : 3 : 1; SAbt TSV Schwabbach 1 - SAbt TSV Talheim 1 : 0 : 4; SV Bad Friedrichshall 1 - SAbt TSG Öhringen 2 : 2 : 2; udk SV Ivanchuk Hn Vu Ter 1 - SC Erdmannhausen 3 : 1,5 : 2,5; SC Ingersheim e.V. 1 - SC Erdmannhausen 1 : 0 : 4; SC Ingersheim e.V. 2 - SV Besigheim 1 : 1 : 3; SF Möglingen 1976 1 - SAbt TSG Steinheim 1 : 1 : 3; SC Tamm 74 2 - SF 59 Kornwestheim 1 : 0,5 : 3,5; SV Besigheim 2 - SF Freiberg 1 : 2,5 : 1,5;

Tabelle nach der 3.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Erdmannhausen 1	3	6	11.5
2	Sabt TSG Öhringen 1	3	5	9.0
3	SAbt TSG Steinheim 1	3	4	7.0
3	SC Neckarsulm e.V. 1	2	4	7.0
3	SC Neckarsulm e.V. 2	3	4	7.0
3	SC Ingersheim e.V. 1	3	4	7.0
3	SF Biberach 1	2	4	7.0

3	SV Besigheim 1	3	4	7.0
9	SC Asperg 1	2	4	6.5
10	SAbt TSV Gerabronn 1	3	4	5.0
10	SC Gross-Sachsenheim 1	2	4	5.0
10	SK Bietigheim-Bissingen 1	2	4	5.0
13	SK Schwäbisch Hall 1	3	3	5.5
14	SV Bad Friedrichshall 1	3	3	4.5
15	SF 59 Kornwestheim 1	3	2	6.5
15	SAbt TSV Talheim 1	3	2	6.5
17	SC Widdern 1	2	2	5.5
18	SAbt TSV Untergruppenb. 1	2	2	5.0
18	SF Möglingen 1976 1	3	2	5.0
18	SC Ingersheim e.V. 2	3	2	5.0
18	SC Erdmannhausen 3	3	2	5.0
18	SG Ludwigsburg 1919 1	2	2	5.0
23	SV Rochade Neuenstadt 1	2	2	4.0
23	SF Schwaigern 1	2	2	4.0
23	SAbt TSV Schwabbach 1	3	2	4.0
26	SC Erdmannhausen 2	2	2	3.5
26	SV Besigheim 2	3	2	3.5
28	SC Tamm 74 1	2	2	3.0
29	Sabt TSG Öhringen 2	3	1	4.5
30	SF Freiberg 1	3	1	4.0
31	SC Tamm 74 2	3	1	3.5
32	SC Neckarsulm e.V. 3	2	0	1.5
32	SF Schwaigern 2	2	0	1.5
32	udk SV Ivanchuk Hn Vu Ter 1	3	0	1.5

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Heilbronn-Hohenlohe Kreisklasse

Runde 9; Spieltag: 17.04.2011 10:00 Uhr

SF Biberach 2 - SK Schwäbisch Hall 3 : 6 : 2; SC Künzelsau 1 - Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1 : 8 : 0; SV 23 Böckingen 2 - SV Gaildorf 1 : 3 : 5; SV Bad Friedrichshall 1 - SAbt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1 : 3 : 5; SAbt TSV Gerabronn 1 - SC Widdern 1 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SAbt TSV Gerabronn 1	9	15	42.5
2	SAbt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1	9	15	41.5
3	SC Widdern 1	9	11	42.5
4	SK Schwäbisch Hall 3	9	11	40.0
5	SC Künzelsau 1	9	10	40.5
6	SF Biberach 2	9	9	41.0
7	SV Bad Friedrichshall 1	9	8	35.5
8	SV Gaildorf 1	9	8	32.5
9	Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1	9	3	20.5
10	SV 23 Böckingen 2	9	0	23.5

Heilbronn-Hohenlohe A-Klasse

Runde 9; Spieltag: 17.04.2011 10:00 Uhr

SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2 - SK Lauffen 3 : 2 : 6; SAbt TSV Talheim 1 - SAbt TSV Willsbach 3 : 6 : 2; SAbt SV Leingarten 1 - SAbt TSG Öhringen 3 : 2,5 : 5,5; SV Bad Rappenau 2 - SAbt TSV Schwaigern 1 : 6,5 : 1,5; SAbt VfL Eberstadt 1 - SC Neckarsulm e.V. 3 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SAbt TSV Talheim 1	9	16	49.0
2	SV Bad Rappenau 2	9	16	47.5
3	SK Lauffen 3	9	14	44.5
4	Sabt TSG Öhringen 3	9	13	42.5
5	SAbt TSV Willsbach 3	9	9	38.5
6	SAbt SV Leingarten 1	9	7	34.0
7	SC Neckarsulm e.V. 3	9	6	36.0
8	SAbt VfL Eberstadt 1	9	5	30.5
9	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2	9	4	30.0
10	Sabt TSV Schwaigern 1	9	0	6.5

Kreisjugendliga Heilbronn/Hohenlohe

Runde 3; Spieltag: 16.04.2011 14:00 Uhr

SAbt SV Leingarten 1 - SF Biberach 2 : 6 : 0; SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 - SF Schwaigern 2 : 3 : 3; SV 23 Böckingen 1 - SAbt TSV Schwaigern 1 : 3 : 3;

Runde 4; Spieltag: 07.05.2011 14:00 Uhr

SF Schwaigern 2 - SV 23 Böckingen 1 : 6 : 0; SF Biberach 2 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 : 5 : 1; SF Schwaigern 1 - SABt SV Leingarten 1 : 4 : 2;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SABt SV Leingarten 1	4	6	17,5
2	SF Schwaigern 1	3	5	12,0
3	SABt TSV Schwaigern 1	3	3	11,0
4	SF Schwaigern 2	4	3	10,5
5	SV 23 Böckingen 1	3	3	9,0
6	SF Biberach 2	3	3	8,0
7	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1	4	1	4,0

Kreis Ludwigsburg

Kreisklasse Ludwigsburg

Runde 9; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr

SV Besigheim 3 - SV Marbach 3 : 4 : 4; SF Freiberg 1 - SC Erdmannhausen 2 : 0 : 8; SC Ingersheim e.V. 2 - SC Gross-Sachsenheim 1 : 4 : 4; SC Gross-Sachsenheim 2 - SV Gemmingen 1 : 3 : 5; SC Asperg 1 - SK Bietigheim-Bissingen 2 : 5,5 : 2,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Gross-Sachsenheim 1	9	16	51,5
2	SC Erdmannhausen 2	9	16	49,5
3	SC Asperg 1	9	14	41,5
4	SV Gemmingen 1	9	8	33,5
5	SV Marbach 3	9	7	37,0
6	SC Ingersheim e.V. 2	9	7	33,5
7	SF Freiberg 1	9	7	29,0
8	SV Besigheim 3	9	7	28,0
9	SK Bietigheim-Bissingen 2	9	4	28,5
10	SC Gross-Sachsenheim 2	9	4	27,0

Kreisjugendliga Ludwigsburg

Runde 3; Spieltag: 16.04.2011 14:00 Uhr

SF Freiberg 1 - SG Marbach/Steinheim 1 : 6 : 0; SV Besigheim 1 - SF 59 Kornwestheim 2 : 5 : 1; SC Gross-Sachsenheim 1 - SC Tamm 74 2 : 6 : 0;

Runde 4; Spieltag: 07.05.2011 14:00 Uhr

SC Tamm 74 2 - SV Besigheim 1 : 3 : 3; SF 59 Kornwestheim 2 - SF Freiberg 1 : 0 : 6; SG Marbach/Steinheim 1 - SABt TSV Mönchingen 2 : 3 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Freiberg 1	3	6	18,0
2	SV Besigheim 1	4	6	17,0
3	SG Marbach/Steinheim 1	4	4	10,5
4	SC Gross-Sachsenheim 1	3	3	10,5
5	SF 59 Kornwestheim 2	4	2	7,0
6	SC Tamm 74 2	3	2	6,0
7	SABt TSV Mönchingen 2	3	1	3,0

Bezirk Neckar - Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, 0721-1835925, E-Mail*); **Stellv. Bez.Leiterin, Bez.Frauenwart:** Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 72760 Reutlingen, E-Mail*); **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Bez.Spielleiter** Udo Ruprich; Am Feldrand 7, 71723 Großbottwar, 07148/1600324, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter** Frank Reutter, Am Heidelberg 5/1, 72144 Dußlingen, 0175-2087929, frank.reuter@web.de; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); **Ref.Mitgliederverwaltung:** Michael Schwertek, Schlossbergstr.30, 72070 Tübingen, 07071-45959, E-Mail*); **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); **Bez.Jugendleiter:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Mai, Bachstraße 3, 73776 Altbach, 07153 927383, am2702@aol.com; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen-Dottingen, 07381 1498, servia.001.de@t-online.de; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); **1.Vors. Schiedsgericht:** Michael Ramin, Stuttgarter Str. 68, 73734 Esslingen, mr_dte@gmx.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com; **Beisitzer Schiedsgericht:** Jörg Jansen, Mirabeauweg 3, 72072 Tübingen, 07071 360709, joerg.jansen@gmx.net; **Beisitzer Schiedsgericht, Kassenprüfer:** Thomas Korn, Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, 07164 4830, E-Mail*); **Beis.Schiedsgericht:** Peter Quass, Haydnstr. 12, 72555 Metzingen, 07123 61887, gapequ@googlegmail.com; **Beis. Schiedsgericht:** Uwe Wörner, Seestr. 9, 73262 Reichenbach, 0170 7007839, u.woerner@gmx.de; **Kassenprüfer:** Carlo Romiti, Schulstr.15, 73066 Uthingen, 07161 33768; **Ersatzkassenprüfer:** Christian Dörfler, Sulzgrieser Str. 90, 73733 Esslingen, 0160-1484259, doerfchristian@aol.com;

Bezirks-Blitz Einzelmeisterschaft Neckar-Fils

Am Freitag, 25.03.2011 fanden in Neckartenzlingen die Bezirksblitz Einzelmeisterschaften statt. 16 Spieler aus 7 Vereinen kämpften um die drei Aufstiegsplätze zum Verbandsturnier.



Blick über den Turnierraum

Mit 14 aus 15 möglichen Punkten konnte sich Reinhold Bachler/SG Schönbuch im Teilnehmerfeld durchsetzen. Er ist damit Bezirksblitz Einzelmeister 2011. Ebenfalls haben sich Alexander Tscharotschkin/SF Neckartenzlingen und Bernd Grill/SV Ebersbach mit je 12 Punkten qualifiziert.



Das Siegertrio

Beste Dame war Kathrin Ströhle/SC Geislingen mit 10,5 Punkten auf Platz 5. Das Endergebnis:

1. Bachler	SG Schönbuch	14,0
2. A. Tscharotschkin	SF Neckartenzlingen	12,0
3. Grill	SV Ebersbach	12,0
4. F.Fleischer	TSG Salach	11,0
5. Kathrin Ströhle	SC Geislingen	10,5
6. Kramer	SG Schönbuch	8,0
7. Dr. Lingenfelder	SG Schönbuch	7,5
8. Erker	SSG Fils-Lauter	7,5
9. U.Ruprich	SF Neckartenzlingen	7,0
10. Kill	TSG Salach	5,5
11. Wöll	SG Schönbuch	5,5
12. E.Peletzki	SV Wendlingen	5,0
S.Peletzki	SV Wendlingen	5,0
14. Birgit Fleischer	SC Geislingen	4,5
15. Tönnies	SF Neckartenzlingen	3,5
16. Kohn	SC Geislingen	1,5

Der Bezirksspielleiter

Bezirksjugendblitz-Einzelmeisterschaft

Termin: Sonntag, 03. Juli 2011
Ort: Sf Göppingen, Dürerstrasse 21, Haus der Jugend
Anmelde-schluss: 13:40 Uhr (Vor Anmeldung bei Günter Rapp per Mail erwünscht)
Beginn: 14:00 Uhr (Ende gegen 17:30 Uhr)
Modus: 5-Min-Blitz; Rundensystem (oder Schweizer System)
Gruppen: U18, U16, U14, U12, U10, U08 (Jahrgang 1993 und jünger, bei zu wenigen Spielern werden Gruppen zusammengelegt)
Preise: Pokale für die Sieger, Urkunde für Zweiten und Dritten, das beste Mädchen jeder Altersklasse erhält zusätzlich eine Urkunde
Sonstiges: kein Startgeld, Getränke erhältlich, Voranmeldung bei Günter Rapp, 07162/43625, guenter_rapp (at) web.de
Anfahrt: B10 bis zur Ausfahrt beim Möbel Rieger, dann Richtung Stadtmitte, nach Marktkauf und Tankstelle rechts auf die Hohenstaufenstrasse, dann nochmal rechts in die Dürerstrasse.
Qualifikation: Es handelt sich um kein Qualifikationsturnier, da die Blitzmeisterschaft auf württembergischer Ebene offen ist.

Kreis Esslingen-Nürtingen

keine Berichte

Kreis Filstal

Kreisklasse

Runde 9; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr

Ssg Fils-Lauter e. V. 3 - SV Uthingen 1 : 5,5 : 1,5; SAbt TSG Salach 2 - SAbt TSG Zell u.a. 1 : 5 : 3; SC Kirchheim/Teck 2 - SF 1876 Göppingen 2 : 2 : 6; SF 1876 Göppingen 3 - SV Faurndau 1 : 3 : 5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Ssg Fils-Lauter e. V. 2	8	16	53.0
2	SV Faurndau 1	8	11	37.0
3	SF 1876 Göppingen 2	8	11	35.5
4	SV Uthingen 1	8	9	36.5
5	SAbt TSG Salach 2	8	8	30.0
6	Ssg Fils-Lauter e. V. 3	8	7	29.0
7	SC Kirchheim/Teck 2	8	6	25.0
8	SF 1876 Göppingen 3	8	4	21.5
9	SAbt TSG Zell u.a. 1	8	0	19.5

Kreis Reutlingen-Tübingen

Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Runde 9; Spieltag: 01.05.2011 9:00 Uhr

SC Steinlach 2 - SV Reutlingen 2 : 3,5 : 4,5; SV Dettingen Erms 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 2 : 4 : 4; SF Lichtenstein 1 - SF Pfullingen 3 : 3 : 5; SV Urach 2 - Rochade Metzingen e.V. 1 : 3 : 5; SG Schönbuch 2 - SV Pliezhausen 1 : 8 : 0;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Tübingen 1870 e.V. 2	9	15	45.5
2	SV Reutlingen 2	9	14	45.5
3	SF Pfullingen 3	9	14	43.5
4	SV Dettingen Erms 1	9	12	44.0
5	Rochade Metzingen e.V. 1	9	8	33.0
6	SV Urach 2	9	7	34.5
7	SC Steinlach 2	9	7	33.5
8	SF Lichtenstein 1	9	6	30.0
9	SG Schönbuch 2	9	5	30.0
10	SV Pliezhausen 1	9	2	20.5

B-Klasse Reutlingen/Tübingen

Runde 8; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr

SF Ammerbuch 2 - SC Steinlach 4 : 8 : 0; SV Reutlingen 4 - Schwarz Weiß Münsingen 1 : 3 : 5; SF Pfullingen 5 - SF Springer Rottenburg 2 : 6 : 2; Rochade Metzingen e.V. 2 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 4 : 1,5 : 6,5; SV Urach 3 - SV Dettingen Erms 3 : 5 : 3;

Runde 9; Spieltag: 01.05.2011 9:00 Uhr

SV Dettingen Erms 3 - SF Ammerbuch 2 : 3,5 : 4,5; SG Königskinder Hohentübingen e.V. 4 - SV Urach 3 : 3,5 : 4,5; SF Springer Rottenburg 2 - Rochade Metzingen e.V. 2 : 6 : 2; Schwarz Weiß Münsingen 1 - SF Pfullingen 5 : 0 : 8; SC Steinlach 4 - SV Reutlingen 4 : 1,5 : 5,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Ammerbuch 2	9	16	50.5
2	SF Pfullingen 5	9	12	46.0
3	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 4	9	12	45.0
4	SV Urach 3	9	11	39.0
5	SV Dettingen Erms 3	9	9	40.0
6	SV Reutlingen 4	9	9	33.5
7	SF Springer Rottenburg 2	9	8	36.5
8	Rochade Metzingen e.V. 2	9	7	31.5
9	Schwarz Weiß Münsingen 1	9	5	22.5
10	SC Steinlach 4	9	1	14.5

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str.20, 72178 Waldachtal, 07443-5625; **2.Vorsitzender:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirksskassier:** Gunther Kaufmann, Balingenstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspielleiter:** Axel Birkholz, Paul-Hindemith-Str. 15, 78647 Trossingen, 07425-339946; **Stellv. Bezirksspielleiter:** N.N. **Bezirksspielleiter:** Thomas Schenk, Gammerdingenstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-6885; **Kaderleiter:** Thomas Müller, K.Witzstr.06, 78628 Rottweil, 0741-8822; **Pressewart:** Pfriender Harry, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Eckwert Edgar, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Jürgen Muschkowski, Teckstr.18, 72336 Balingen, 07433-20182; **Ref. Breitensport und Freizeitsport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. Ausbildung:** Dr. Holger Gässler, Ringstr.9, 72280 Dornstetten, 07443-1599; **DWZ-Sachbearbeiter:** Franz Josef Dietmann, Mozartstr.25, 72519 Veringenstadt, 07577-925333; **Internetbeauftragter:** Christoph Beuter, Götelfinger Str. 27, 72184 Eutingen im Gäu, 07459-1607; **Damenreferentin:** Renate Gleichauf, Hängergasse 42, 72469 Messteten, 07431 96272; **Seniorenreferent:** Martin Renner, Kettelerstr. 6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **Mädchenwart:** Monika Hertkorn, Ebinger Str. 45, 72336 Balingen, 07433-1409634 und Lilli Hahn; **KSL Zollern-Alb:** Heinrich Stopper, A.Färberstr.20, 72469 Heinstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfriender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosäckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar, 07423-83157;

Klaus Bräunlin gewinnt Bezirks-Blitzmeisterschaft

Mit 15,0 Punkten aus 17 Runden gewann der Trossinger Klaus Bräunlin die Blitzmeisterschaft des Bezirks Alb-Schwarzwald im Bürgerhaus von Winterlingen, gefolgt vom Gastgeber Jürgen Rutz (13,0) und Klaus Fuß vom SK Turm Albstadt (13,0). diese drei Spieler haben sich damit für die Württembergische Blitzmeisterschaft qualifiziert.



Bezirksspielleiter Axel Birkholz (von links) freut sich mit den besten Blitzern des Bezirks: Klaus Fuß (3.), Champion Klaus Bräunlin und Vizemeister Jürgen Rutz.

Angespornt von Leckereien aus der Küche des Ausrichters SV Winterlingen machten sich 18 spielstarke Blitzler auf die Jagd nach dem Titel, den im Vorjahr der Tuttlinger Patrick Marquardt errang, darunter auch Bezirksspielleiter Axel Birkholz, der das Feld trotz seiner Aufgaben als Turnierleiter komplettierte. Schnell kristallisierte sich ein Quintett als Top-Favoriten auf den Titel heraus. Klaus Bräunlin, Jürgen Rutz, Klaus Fuß, Richard Grimm (SR Spaichingen) und Armin Pepke (SC Nusplingen) führten das Feld bald an. Dazu gesellte sich der junge Tuttlinger

Lukas Buschle, der gekonntes Positionsspiel mit taktischem Geschick demonstrierte. Nicht ganz so gut lief es bei seinem Vereinskameraden Alexander Günter – immerhin auch schon mehrfach Titelträger des Bezirks. Er sammelte gleich sechs Nullen, für ihn völlig ungewohnt, und hinkte so der Tabellenspitze stets hinterher. Bereits zur „Halbzeit“ lag Bräunlin in Front, und als er danach mit einem Sieg über Armin Pepke einen seiner schärfsten Verfolger abschütteln konnte, musste mit seinem Turniersieg gerechnet werden. Denn der Vorsprung wuchs hier auf 2,5 Punkte an. Als er dann auch noch Alexander Günter besiegen konnte, schien die Sache gelaufen.



Sieger Klaus Bräunlin (links), hier bei seiner Partie gegen Alexander Günter
Die Entscheidung fiel wenige Runden vor Schluss: Mit einem grandiosen Läuferopfer (19. ... - Lxh3!!) gegen Buschle krönte Bräunlin ein außergewöhnlich starkes Turnier. Zwar kassierte er in der vorletzten Runde dann doch noch seine einzige Niederlage gegen Gunther Kaufmann (Matt auf g2!), den Turniersieg konnte dem fast 65-jährigen Allrounder aber keiner mehr streitig machen. Gestritten und gekämpft wurde aber um die weiteren Qualifikationsplätze. Hier setzte sich Jürgen Rutz dank besserer Feinwertung gegenüber Klaus Fuß durch, erster Ersatz für die Württembergische Meisterschaft ist Lukas Buschle dank seines großartigen 4. Platzes. Mit 12,5 Punkten verpasste er die direkte Teilnahme nur knapp.

Bezirksspielleiter Axel Birkholz gratulierte dem Titelträger zu seinem Erfolg und dankte allen Teilnehmern für ihr faires und spannendes Schach. Sein besonderer Dank galt dem Schachverein Winterlingen für die Ausrichtung und die exzellente Verpflegung.



Verfolgerduell zwischen Armin Pepke (links) und Jürgen Rutz.

Pl	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Pkt	SoBe	Siege	
1	Klaus Bräunlin	2068	SV Trossingen	**	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15,0	122,5	14	
2	Jürgen Rutz	1956	SV Winterlingen	0	**	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13,0	97,00	13	
3	Klaus Fuss	1942	SK Turm Albstadt	1/2	0	**	1/2	1	1	1/2	1/2	1	1	1	1	1/2	1/2	1	1	1	1	13,0	96,25	10	
4	Lukas Buschle	1750	SG DT Tuttingen	0	1	**	**	1	0	0	1	1/2	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	12,5	91,50	11	
5	Alexander Günther	1949	SG DT Tuttingen	0	0	0	0	**	1	0	1	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	10,5	66,50	10	
6	Richard Grimm	1900	SR Spaichingen	0	1	0	1	0	**	1	0	1/2	0	1	1	1	1	1	1	0	0	1	9,5	73,00	9
7	Armin Pepke	2024	SC Nusplingen	0	0	1/2	1	1	0	**	1	1/2	1	1	1	0	0	1/2	1	1	1	9,5	70,50	8	
8	Wilfried Kissling	1788	SV Winterlingen	0	0	1/2	0	0	1	1	**	0	1	1	1/2	0	1	1/2	1	1	1	9,5	62,00	8	
9	Thomas Ringwald	1582	SR Spaichingen	0	0	0	1/2	1	1/2	0	1	**	1/2	1	1/2	1	1	1	1	0	0	1	9,0	64,50	7
10	Axel Birkholz	1808	SV Trossingen	0	0	0	0	1/2	1	1/2	0	1/2	**	0	1	1	1	1/2	1	1/2	1	8,0	52,75	5	
11	Andre Dreyer	1900	SV Balingen	1/2	0	0	1/2	0	0	0	1/2	0	1	**	1/2	0	1	1	1	1	1	8,0	51,00	6	
12	Jürgen Riewe	1800	SG DT Tuttingen	0	0	1/2	0	0	0	0	1	1/2	0	1/2	**	1/2	1	1	1	1	1	8,0	48,50	6	
13	Armin Zimmermann	1744	SR Spaichingen	0	0	1/2	0	0	0	1	0	0	1	1	1/2	**	1	1	1	1	1	7,0	46,50	6	
14	Georg Hengstler	1780	SR Spaichingen	0	1	0	0	0	1	1/2	0	1/2	0	0	0	0	**	1	1	1	1	6,0	43,75	5	
15	Gunther Kaufmann	1739	SG DT Tuttingen	1	0	0	0	0	1	1/2	0	1	1/2	0	0	0	0	**	0	0	1	5,0	44,25	4	
16	Alexander Mayer	1650	SV Trossingen	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	**	1	1	5,0	28,00	5	
17	Jens Alber	1602	SC Nusplingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	0	0	0	0	1	0	**	1	2,5	11,00	2	
18	Ivan Filipovic	1475	SG DT Tuttingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	**	2,0	13,00	2	

Bezirks - Open 2011

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler, die in der laufenden Saison für einen Verein des Schachbezirks Alb-Schwarzwald spielberechtigt sind.

Der einzige Arbeitstag ist der Freitag, 3. Juni. Und selbst wer an diesem Tag arbeiten muss, kann mitspielen. Denn die betreffende Runde findet erst um 19.00 Uhr statt. Auch der Samstag Vormittag wurde freigehalten.

Spiellort:

Spiellokal SV Trossingen im Rathaus Schura, Lange Straße 28

Modus:

7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln. Das Turnier wird DWZ-angewertet. Platz 1 und 2 berechtigen zur Teilnahme am diesjährigen Kandidatenturnier bei der Württembergischen Einzelmeisterschaft.

Termine:

Donnerstag, 2. Juni: 1. Runde, 10.00 Uhr, anschl. 2. Runde

Freitag, 3. Juni: 3. Runde, 19.00 Uhr

Samstag, 4. Juni: 4. und 5. Runde, 13.00 Uhr

Sonntag, 5. Juni: 6. Runde, 9.00 Uhr, anschl. 7. Runde

Preise:

Das Startgeld wird zu 100 % ausgeschüttet.

70.—Euro für den Turniersieger sind garantiert, weitere Geldpreise werden je nach Teilnehmerzahl gestaffelt vergeben.

Ratingpreise für die Besten <1700 DWZ und <1400 DWZ

Der beste Jugendliche (unter 18 Jahre) erhält einen Preis.

Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Startgeld: 15.-- Euro, Jugendliche (Stichtag 01.01.1993) 10.-- Euro

Verpflegung mit warmem Essen und Getränken wird vom Schachverein Trossingen gewährleistet. Unterkünfte können bei Bedarf organisiert werden.

Anmeldung:

Harry Pfriender, Beethovenstraße 2, 78647 Trossingen

Telefon 07425 – 3 11 74, Mobil: 0177 – 4 33 36 53

E-Mail-Adresse: h.pfriender@schwaebische.de

Meldeschluss: Donnerstag, 2. Juni 2011, 9.45 Uhr,

Voranmeldung erwünscht.

Bezirksliga

Runde 9; Spieltag: 16.04.2011 17:30 Uhr

SC Bisingen-Steinhofen 2 - SC Oberndorf 1 : 5 : 3; SF Geislingen 1990 e.V. 1 - SR Spaichingen 2 : 5,5 : 2,5; SF Pfalzgrafenweiler 1 - SG Donautal Tuttingen 2 : 3,5 : 4,5; SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1 - SC Rangendingen 2 : 6 : 2; SV Balingen 2 - SR Heuberg-Gosheim 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Pfalzgrafenweiler 1	9	15	50,5
2	SR Heuberg-Gosheim 1	9	14	42,0
3	SC Bisingen-Steinhofen 2	9	11	36,5
4	SC Oberndorf 1	9	11	36,0
5	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1	9	10	41,5
6	SG Donautal Tuttingen 2	9	8	33,5
7	SV Balingen 2	9	7	36,0
8	SF Geislingen 1990 e.V. 1	9	7	31,5
9	SR Spaichingen 2	9	5	30,0
10	SC Rangendingen 2	9	2	22,5

Kreisklasse

Runde 9; Spieltag: 16.04.2011 17:30 Uhr

SV Stockenhausen-Frommern 1 - SC Hechingen 1 : 5,5 : 2,5; SG Dotternhausen 1 - SG Donautal Tuttingen 3 : 4 : 4; SV Rottweil 2 - SV Ba-

lingen 3 : 2 : 6; SF Burladingen 1 - SV Schömburg e.V. 1 : 4 : 4; SC Möhringen 1961 1 - SK Horb 2 : 4 : 4;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stockenhausen-Frommern 1	9	18	50.5
2	SK Horb 2	9	15	42.5
3	SC Hechingen 1	9	12	45.0
4	SV Balingen 3	9	12	39.5
5	SV Schömburg e.V. 1	9	9	34.0
6	SG Donautal Tuttlingen 3	9	8	33.5
7	SV Rottweil 2	9	6	33.5
8	SG Dotternhausen 1	9	5	30.0
9	SF Burladingen 1	9	4	25.0
10	SC Möhringen 1961 1	9	1	25.5

B-Klasse Nord

Runde 9; Spieltag: 16.04.2011 17:30 Uhr

SV Balingen 8 - SC Hechingen 2 : 2 : 4; SV Balingen 6 - SF Geislingen 1990 e.V. 3 : 0,5 : 5,5; SF Burladingen 2 - SC Rangendingen 3 : 1 : 5; SK Horb 4 - SV Stockenhausen-Frommern 3 : 2,5 : 3,5; SV Winterlingen 3 - SC Klosterreichenbach 2 : 6 : 0;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Rangendingen 3	9	16	38.0
2	SC Hechingen 2	9	15	39.5
3	SV Stockenhausen-Frommern 3	9	14	36.0
4	SC Klosterreichenbach 2	9	12	34.0
5	SF Geislingen 1990 e.V. 3	9	9	29.0
6	SV Balingen 6	9	7	21.0
7	SV Balingen 8	9	5	17.5
8	SF Burladingen 2	9	5	15.5
9	SV Winterlingen 3	9	4	22.5
10	SK Horb 4	9	3	17.0

B-Klasse Süd

Runde 9; Spieltag: 16.04.2011 17:30 Uhr

SV Balingen 9 - SV Schömburg e.V. 2 : 2,5 : 3,5; SR Spaichingen 4 - SF Geislingen 1990 e.V. 4 : 5,5 : 0,5; SC Nusplingen 3 - SC Heinstetten 3 : 3 : 3; SV Rottweil 3 - SG Schramberg-Lauterbach 3 : 3 : 2;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SR Spaichingen 4	8	14	35.0
2	SV Rottweil 3	8	12	27.5
3	SV Balingen 9	8	12	26.5
4	SG Schramberg-Lauterbach 3	8	8	28.5
5	SV Schömburg e.V. 2	8	8	22.0
6	SC Heinstetten 3	8	7	23.5
7	SV Balingen 7	8	6	22.0
8	SC Nusplingen 3	8	3	13.0
9	SF Geislingen 1990 e.V. 4	8	2	17.0

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ, Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayr, Biberacherstrasse 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); **Stellv. Bezleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P); **Schatzmeister:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, siegfried.kast@web.de; **1.Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731-67008, rnuberulm@t-online.de; **2.Spielleiter:** Tilo Balzer, Kaltenberger Str. 99, 88069 Tettnang, 07542 4545, tilo.balzer@t-online.de; **Presse-Ref., Webmaster:** Frank Oberndörfer, Jahnstr. 4, 88281 Schlier, 07529 431336, frankob@web.de; **1.Jugend-Ref.:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677, fritz.gatzke@gmx.net; **2.Jugend-Ref.:** Katharina Krapf, St.-Gallener-Str. 10, 89079 Ulm, 0731 481649, katharinakrapf@gmx.de; **2.Jugend-Ref.:** Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542-21577, marc.kreuzahler@web.de; **Breitensport-Ref.:** Bernhard Jehle, Von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn, 07309 7999, chessware@t-online.de; **Senioren-Ref.:** Franz-Anton Schauwecker, Flurweg 4, 88483 Burgrieden, 07392 8382, f.a.schauwecker@gmx.de; **Ausbildungs-Ref.:** Thomas Hartmann, Lehrerstr. 11, 89081 Ulm, 0731-1436772, hartmann@hs-ulm.de; **Frauen-Ref.:** Ute Jusiak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382-942043, heute@web.de; **Schulschach-Ref.:** Berthold Bengel, Höhenweg 3, 89150 Laichingen, 07333 954143, watzbengel@gmx.de; **1.Vorschiedsgericht:** Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, 07305-23863, c-eichenauer@t-online.de; **2.Vorschiedsgericht:** Andreas Parschan, Illerstr. 32, 89287 Bellenberg, 07306 926261, ausparschan@web.de; **Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Ulmer/Neu-Ulmer Blitzstadtmeisterschaft 2011

Am 30.April fand in den Vereinsräumen des TV Wiblingen die Ulmer Blitzstadtmeisterschaft 2011 statt. Enttäuschend war die geringe Teilnehmerzahl: Nur 9 Spieler fanden den Weg nach Wiblingen.

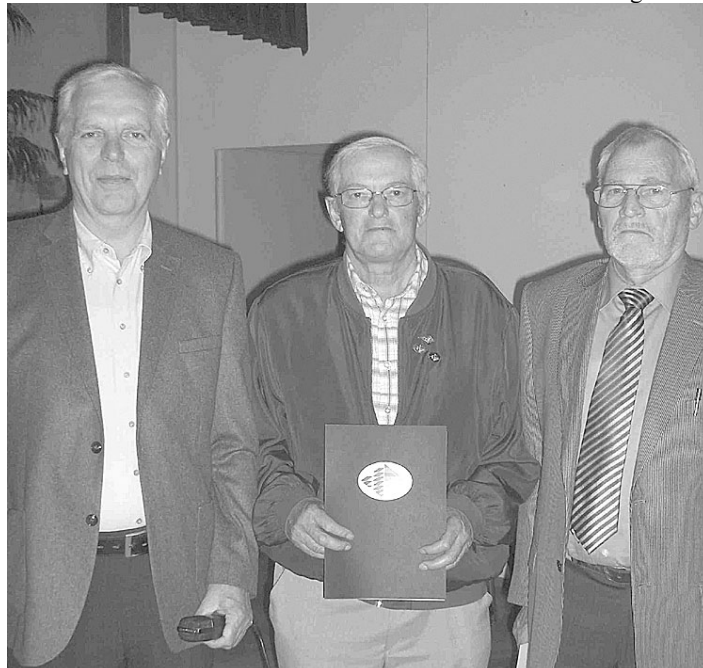


Sieger IM Mark Heidenfeld

In dem doppelt-rundig gespielten Turnier (16 Runden) stellte Mark Heidenfeld eine Klasse für sich dar. Der Ulmer gab lediglich ein Remis ab und siegte mit 4 Punkten Vorsprung vor seinem Vereinskameraden Heiko Preuß (11.5 Punkte). Drittplatzierter wurde F. Fleischer mit 9 Punkten.

Bericht zum Bezirkstag Oberschwaben 2011

Der Bezirkstag Oberschwaben fand wie üblich in gemütlicher Atmosphäre im Gasthof Hirsch in Aulendorf-Zollenreute statt. Der Bezirksvorsitzende Werner Dangelmayr hatte die Vereinsvertreter, die Vertreter des Bezirksvorstandes und Gäste eingeladen.



Fritz Lamparter (Laichingen) wurde am Bezirkstag mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Sie wurde vom Verbandspräsidenten Mehrer (links) und dem Bezirksvorsitzenden Dangelmayr (rechts) überreicht.



Als besondere Gäste waren der Präsident des Schachverbandes Württemberg, Herr Bernhard Mehrer, sowie der Geschäftsführer des Schachverbandes, Michael Scholz, anwesend.

Zu Beginn erinnerte Werner Dangelmayer an die oberschwäbischen Schachfreunde, die im letzten Jahr verstorben sind. Insbesondere wurden dabei Jürgen Hengstberger vom SC Obersulmtingen, Robert Sautner vom SV Ravensburg, Werner Eichler und Karl-Heinz Drews vom SC Weiler und Wilhelm Adler vom SV Thalfingen genannt.

Rede des Verbandspräsidenten Bernhard Mehrer

Der Präsident stellte in seiner Rede drei Punkte heraus:

Der Mitgliederschwund im deutschen Schachbund ist nach wie vor alarmierend. Daher kann sich der württembergische Schachverband auch nicht darauf ausruhen, dass er den zurzeit geringsten Rückgang aller Verbände aufweist. Grundlage für eine gesunde Mitgliederstruktur sind Breitenschachveranstaltungen und Jugendarbeit.

Die Finanzlage des Verbands ist überaus kritisch. Ein ordnungsgemäßer Kassenbericht konnte nur durch Notmaßnahmen erstellt werden. Für den Verbandstag stehen Diskussionen zu diesem Thema an.

Am Verbandstag am 2. Juli in Leinfelden müssen mehrere Positionen neu besetzt werden. Ein weiterer Schwerpunkt werden die neuen Datenschutzrichtlinien sein.

Ehrungen

Für besondere Verdienste um den Schachsport in Oberschwaben wurden folgende Schachfreunde geehrt:

Mit dem Ehrenbrief des Schachverbandes wurden Andreas Parschan, Peter Heil, Georg Hahn und Norbert Kelemen ausgezeichnet.

Die Bronzene Ehrennadel erhielten Tilo Balzer, Xaver Fichtl, Gerald Fix, Marc Kreuzahler, Frank Oberndörfer, Günther Schmidt, Michael Scholz und Mirko Staresina.

Die silberne Ehrennadel wurde Fritz Lamparter überreicht.

Einzelberichte des Vorstands

Die Jugend-Einzelmeisterschaften wurden umstrukturiert und gestrafft. Die herausragende Leistung im Jugendbereich stammte von der Weißen Dame Ulm, die an der deutschen Mannschaftsmeisterschaft U14 teilnahm.

Schatzmeister Siegfried Kast im Bezirk legte wie gewohnt einen Kassenbericht vor, der keine Streitpunkte aufwies. Fritz Lamparter konnte als Kassenprüfer die Entlastung ohne Einschränkung empfehlen.

Spielleiter Reinhard Nuber ließ die Turniere des vergangenen Spieljahres Revue passieren:

Mark Heidenfeld, OS-Blitzmeister im Vorjahr, hat im Mai 2010 die Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft in Bad Rappenau gewonnen.

Bei den oberschwäbischen Einzelmeisterschaften in Jedesheim siegte Dr. Dieter Knödler. Der zweitplatzierte Jaroslav Krassowitzkij hat im Württembergischen Meisterturnier einen hervorragenden 3. Platz erreicht.

Der Dähnepokal 2010 war mit nur vier Teilnehmern weiter das Sorgenkind des Spielleiters. Der Sieger Dr. Achim Engelhart und der zweite Finalist Thomas Hartmann haben sich für den Wettbewerb auf Verbands-ebene qualifiziert.

Dähnepokal 2011: Oberschwaben kann jetzt drei (bisher zwei) Spieler für den Dähnepokal auf Württembergischer Ebene melden. Nuber bittet dringend um mehr Teilnehmer.

Die Mannschaftsblitzmeisterschaften wurden von nur 6 Teams aus vier Vereinen bestritten. Sieger wurde Biberach 1 vor WD Ulm und Wetzisreute; diese drei steigen auf.

Zum Mannschaftspokal wurden vier Mannschaften gemeldet, drei traten an. Überraschend konnte Mengen gegen Biberach punkten, im Finale siegte Lindau gegen Mengen.

Zu den Einzelblitzmeisterschaften in Wangen kamen 20 Oberschwaben. Die Erstplatzierten waren Oliver Weiß (Biberach), Dr. Patrick Stiller (Post Ulm) und Rainer Birkenmaier (Biberach).

Zum Ligenbetrieb: es gab in dieser Saison keine Spielabsage, nur einmal ein Zuspätkommen (40 min), deshalb 8:0 (k). Einmal gab es ein 4:4-Ergebnis mit 8 Unentschieden. Nuber bedauert, dass in einigen Fällen immer noch mit falscher Brettreihenfolge gespielt wurde.

Ute Jucziak konnte vom Frauenschach des Bezirks Positives als von der im Verband berichten. Mit dem „Schach am See“ hat sich zwischenzeitlich ein Frauenturnier etabliert.

Ausbildungsreferent Thomas Hartmann konnte vermelden, dass zwei Mannschaftsführerschulungen durchgeführt wurden und eine Turnierleiterausbildung ins Haus steht (23./24. Juli in Wetzisreute).

Beim Bericht des Schiedsgerichtsvorsitzenden gab es den größten Diskussionsstoff; der Grund dafür war ein Protestfall aus der Bezirksliga Nord (Handy klingeln) und wie damit umgegangen wurde.

Neuwahlen

Als alten und neuen Bezirksleiter bestätigten die Vereinsvertreter Werner Dangelmayer. Nicht mehr aufstellen ließen sich die langjährigen Vorstandsmitglieder Fritz Gatzke (Jugendleiter), Siegfried Kast (Schatzmeister), und Bernhard Jehle (Referent Breitensport). Fritz Gatzke und Siegfried Kast wurden vom Bezirksvorstand mit einem Geschenk verabschiedet. Der Vorstand wurde ausnahmslos entlastet.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Werner Dangelmayer (Bezirksleiter)
Holger Namyslo (Stellvertr. Bezirksleiter)
Matthias Frank (Schatzmeister)
Reinhard Nuber (Spielleiter)
Tilo Balzer (Stellvertr. Spielleiter)
Marc Kreuzahler (Jugendleiter)
Martin Zebandt (Jugendleiter Süd)
Ute Jucziak (Referent Frauenschach)
Berthold Bengel (Referent Schulschach)
Thomas Hartmann (Referent Ausbildung)
Werner Dangelmayer (Wertungsreferent)
Frank Oberndörfer (Webmaster und Pressereferent)
Albrecht Weidel (Vorsitzender Schiedsgericht)
Falko Nogatz (Stellvertr. Vorsitzender Schiedsgericht)
Andreas Parschan (Beisitzer Schiedsgericht)
Mirko Staresina (Beisitzer Schiedsgericht)
Fritz Gatzke (Kassenprüfer)
Hans Vöhringer (Kassenprüfer)

Unbesetzt blieben die Ämter Jugendleiter Nord, Referent Breitenschach und 3. Beisitzer des Schiedsgerichts.

Anträge

Dem Antrag Armin Dorners, in den untersten Klassen generell Sechsermannschaften zuzulassen, wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Armin Dorners Antrag, den Spielbeginn, generell auf 10:00 Uhr zu verlegen, wurde hingegen abgelehnt. Für die Landesliga wird nach einer Meinungsbildung bei den betroffenen Vereinen gesondert entschieden.

Es soll nach Vorschlag von Bernhard Jehle eine Einsteigerklasse mit einer DWZ-Begrenzung eingerichtet werden (E-Klasse). Diese soll schwächere Spieler zum Turnierschach einführen.

Sonstiges

Ein wesentliches Problem vieler Vereine ist ein geeignetes Spiellokal. Dabei ist es oft schwierig, wenn in einer öffentlichen Gaststätte oder bewirtschafteten Vereinsheimen gespielt wird und Spieler zu Mannschaftskämpfen Verpflegung mitbringen. Daher wird angestrebt, in das Portal eine Frage einzufügen, wo man angeben kann, ob es erlaubt ist, Verpflegung mitzubringen.

Frank Oberndörfer, Pressereferent
Xaver Fichtl, Protokollführer
Gerald Fix



Oberschwäbische Bezirks-Einzelmeisterschaft

Mengen 02.06. – 05.06.2011

Zur Schach-Einzelmeisterschaft laden wir alle Schachspieler aus Oberschwaben sehr herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Ort: Bürgerhaus Ennetach, Mühlstraße, 88512 Mengen-Ennetach

Modus 7 Runden CH-System, 2h / 40 Züge + 30min für den Rest der Partie

A-Gruppe 24 Teilnehmer

B-Gruppe Offen für alle Mitglieder mit Spielgenehmigung für einen Verein im Schachbezirk Oberschwaben

Anmeldung:

A-Gruppe Teilnahmebestätigung für qualifizierte Spieler sowie Freiplatzanträge bis 15.05.2011 an den Bezirksspielleiter

B-Gruppe Voranmeldung direkt beim Veranstalter, sonst bis spätestens 9.00 Uhr am Turniertag

Startgeld 10,- Euro bei Voranmeldung und Überweisung bis 23.05.2011
15,- Euro bei Turnierbeginn
5,- Euro für Jugendliche unter 18 Jahren

Überweisung Volksbank Mengen, Kto-Nr. 404075002, BLZ 650 930 20

Preise

A-Gruppe Pokale für Platz 1-3
Platz 1+2 qualifizieren sich für die Württembergische Einzelmeisterschaft 2011

B-Gruppe Pokale für Platz 1-3
Platz 1-6 qualifizieren sich für die A-Gruppe der OSEM 2012
Pokale für die Sieger des Damen- und Seniorenturniers (im B-Turnier integriert)

Zeitplan

Do 02.06 9.30 Uhr	Anmeldung und Begrüßung	
10.00 Uhr	<u>1. Runde</u> 16.00 Uhr	<u>2. Runde</u>
Fr 03.06 9.00 Uhr	<u>3. Runde</u> 15.00 Uhr	<u>4. Runde</u>
Sa 04.06 9.00 Uhr	<u>5. Runde</u> 15.00 Uhr	<u>6. Runde</u>
So 05.06 9.00 Uhr	7. Runde 14.30 Uhr	Sieger- ehrung

Info und Anmeldung Matthias Wannenmacher, Birkenweg 4, 88512 Mengen
Tel. 07576 / 92082, eMail: 0757692082-0001@t-online.de

Kreis Nord

B-Klasse OS Nord

Runde 7; Spieltag: 17.04.2011 9:00 Uhr

SABt TSV Berghülen 3 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 5 : 5,5 : 2,5; SABt TSV Berghülen 2 - SF Blaustein 2 : 4 : 4; SV Thalfingen 1 - SABt TSV Seissen e.V. 1 : 5 : 3; SC Obersulmetingen 3 - SABt TSV Laichingen 2 : 5,5 : 2,5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Thalfingen 1	7	12	38,0
2	SC Weisse Dame Ulm e.V. 5	7	8	31,0
3	SC Obersulmetingen 3	7	8	30,0
4	SABt TSV Seissen e.V. 1	7	7	27,5
5	SABt TSV Berghülen 2	7	7	26,0
6	SF Blaustein 2	7	6	25,5
7	SABt TSV Berghülen 3	7	5	24,5
8	SABt TSV Laichingen 2	7	3	21,5

Kreis Süd

keine Berichte

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger@t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; **Bezirksspielleiter:** Rasmus Debitsch (debitsch@t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Referent für Mitgliederverwaltung:** Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert@t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Kassierer:** Walter Lechler (lechler.walter.craillsheim@t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Craillsheim, 07951-43661; **Schriftführer:** Thomas Eckert, Am Rosenhain 5, 74585 Rot am See, 07955/929774; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Harald Baiker (RA.Baiker@t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115; **Ausbildungsreferent:** Klaus Schumacher, Hanfgartenstrasse 2, 73579 Schechingen, 07175-6173 Fax: 07175-6373 EMail: klaus.schumacher@t-svw.info; **Referent für Breitenschach:** Roland Mayer (r_mayer@t-online.de), Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **F-Kader Leiter:** Ulrich Kinzler (ulikinzer@t-online.de), An der Schießmauer 45, 89359 Kötzing, **Jugendleiter:** Achim Frank (achim.frank@t-online.de), In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720; **Jugendsprecher:** Dieter Frühsorger, Berliner Str. 39, 89542 Herbrechtingen, Tel. 07324-410054

Bezirkseinzelschach Ostalb 2011

Das Turnier wird an einem Wochenende ausgetragen. Es werden fünf Runden im Schweizer System gespielt mit 2 Stunden Bedenkzeit je Spieler.

Die ersten zwei Spieler qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier.

Turnierbeginn: Freitag, 01. Juli 2011

Spiellokal: „Rosa Villa“ des
Theodor-Heuss-Gymnasium
Friedrichstr. 70
73430 Aalen

Turnierleiter: Bezirksspielleiter Rasmus Debitsch

Meldeschluss: 01.07.2011 18:45 im Spiellokal

Bedenkzeit: 2 Stunden je Spieler

Rundenzeiten: 1. Runde: Fr. 01.07.2009 - 19:00 - 23:00
2. Runde: Sa. 02.07.2009 - 09:00 - 13:00
3. Runde: Sa. 02.07.2009 - 14:30 - 18:30
4. Runde: So. 03.07.2009 - 09:00 - 13:00
5. Runde: So. 03.07.2009 - 14:30 - 18:30

Preisgelder: 1. Preis: 70,- EUR, 2. Preis 50,- EUR, 3. Preis 30,- EUR, 4. Preis 20,- EUR, 5. Preis 10,- EUR

Teilnehmer: Die Meisterschaft ist laut Beschluss des Bezirkstages 2001 offen für alle im Bezirk Ostalb gemeldeten Spieler.

Anmeldung: Beim Bezirksspielleiter Rasmus Debitsch

Landesliga Ostalb

Runde 1; Spieltag: 08.05.2011 9:00 Uhr

SV Aalen 1 - Sabt DJK Ellwangen 1 : 3 : 5

Stark, Rainer - Kitzberger, Joachim:½:½; Debitsch, Rasmus - Waldenberger, Lars:½:½; Leis, Juergen - Berg, Andreas:½:½; Kioschies, Johann - Stuhl, Alexander:0:1; Bernardt, Rainer-Georg - Merz, Klaus:0:1; Abele, Albert - Pfitzer, Norbert:1:0; Berger, Pia - Kunert, Peter:½:½; Rincke, Silvan - Pfitzer, Martin:0:1;

SV Schorndorf 1 - SF 90 Spraitbach e.V. 1 : 4 : 4

Engbrecht, Helmut - Saur, Michael:½:½; Maier, Erich - Krotschak, Joscha:+:; Förster, Rasmus - Toprak, Yilmaz:1:0; Pfrommer, Martin - Dzelilovic, Biran:0:1; Krain, Thomas - Ziegler, Alexander:½:½; Janko, Benjamin - Haug, Joachim:+:; Gutmann, Rolf - Chorafakis, Charilaos:0:1; Enderle, Michael - Kurz, Tim:0:1;

SK Sontheim/Brenz e.V. 2 - SC Grunbach 3 : 4 : 4

Frühsorger, Igor - Peper, Johannes:½:½; Baur, Thomas - Kindsvater, Rainer:+:; Ott, Günter - Angott, Jürgen:+:; Niess, Hans-Jakob - Bangert, Udo:0:1; Neutzner, Joscha - Dajakaj, Fadil:½:½; Walter, Kevin - Lenz, Reiner:½:½; Weiss, Stephan - Wittmann, Reiner:0:1; Häußler, Nathanael - Gewiese, Ulf:½:½;

SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 2 - SC Leinzell 1 : 4,5 : 3,5

Roth, Lothar - Schumacher, Klaus:½:½; Frank, Achim - Denk, Jürgen:0:1; Friedrich, Gerhard - Fritz, Alexander:+:; Schmieder, Siegfried - Bürger, Rudolph:1:0; Basovic, Mirsad - Vollmer, Burkhard:1:0; Sauerbeck, Andreas - Reinders, Christian:½:½; Greil, Dieter - Kessler, Jakob:1:0; Patschull, Martin - Gottkehaskamp, Tobias:½:½;

SC Grunbach 2 - Sabt DJK Ellwangen 2 : 8 : 0



Brun, Peter -, :+:-; Ferstl, Manfred -, :+:-; Fischer, Thomas -, :+:-; Hahn, Dieter -, :+:-; Distler, Carsten -, :+:-; Schnaitmann, Herbert -, :+:-; Worzelberger, Armin -, :+:-; Adler, Alexander -, :+:-;

Tabelle nach der 1.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Sabt DJK Ellwangen 1	9	14	43.5
2	SC Grunbach 2	9	14	43.0
3	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 2	9	13	42.5
4	SF 90 Spraitbach e.V. 1	9	12	44.0
5	SV Schorndorf 1	9	11	42.0
6	SK Sontheim/Brenz e.V. 2	9	8	36.5
7	SV Aalen 1	9	7	38.5
8	SC Leinzell 1	9	7	35.5
9	SC Grunbach 3	9	4	34.5
10	Sabt DJK Ellwangen 2	9	0	0.0

Kreis Aalen

keine Berichte

Kreis Heidenheim

keine Berichte

Kreis Schwäbisch-Gmünd**A-Klasse Gmünd****Runde 9: Spieltag: 08.05.2011 9:00 Uhr**

SC Grunbach 6 - SF Heubach 2 : 2,5 : 3,5; SC Grunbach 5 - SF 90 Spraitbach e.V. 3 : 4 : 2; SC Leinzell 3 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 6 : 0,5 : 5,5; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 5 - SV Schorndorf 3 : 3 : 3; Schachmatt Schorndorf eV 2 - Sabt SG Bettringen 2 : 3 : 3;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Grunbach 5	9	14	36.5
2	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 6	9	14	36.0
3	Sabt SG Bettringen 2	9	12	31.5
4	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 5	9	10	30.5
5	SF 90 Spraitbach e.V. 3	9	9	24.0
6	SF Heubach 2	9	8	26.0
7	SC Leinzell 3	9	8	20.5
8	Schachmatt Schorndorf eV 2	9	7	26.0
9	SV Schorndorf 3	9	4	19.5
9	SC Grunbach 6	9	4	19.5

Turnierausschreibungen**2. Juni****Schachclub Tamm 74 e.V.****24. Tammer Jugend-Open****Ein Turnier der Jugend Grand Prix Serie
!!! mit Ü25 (Betreuer-)Turnier !!!**

Austragungsort Kelter, Untere-Kelter-Straße, 71732 Tamm
Termin Donnerstag, 2. Juni 2011 (Himmelfahrt)
Anmeldung bis 10.00 Uhr; Voranmeldung bis spät.
 31.05.2011 an:
 Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm,
 E-Mail: steffen.erfle@schachclub-tamm.de, Tel.:
 0151-56669841
 Überweisung an: SC Tamm 74 e.V., VR-Bank
 Asperg-Markgröningen eG, KtNr. 383 235 006,
 BLZ 604 628 08
 Bitte jeweils Name, Verein und Geburtsdatum
 angeben!

Beginn 10.30 Uhr (bitte unbedingt bis 10.00 Uhr am Spieltag melden, auch bei Voranmeldung)
Ende ab ca. 17.00 Uhr (die Siegerehrungen finden gestaffelt statt)
Teilnahmeberechtigt Jahrgang 1986 und jünger
Spielmodus U8, U10: 9 Runden (CH), 2 x 15 Minuten
 U12; U14; U16/U18/U25: 7 Runden (CH), 2 x 20 Minuten
Startgeld 5 Euro pro Spieler bei Voranmeldung; 6,50 Euro am Turniertag
Spielmaterial bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen
Verpflegung Essen und Getränke erhältlich (u.a. Tammer Waffeln)
Preise Pokale für die Sieger U8/U8w, U10/U10w, U12/U12w, U14/U14w, U16, U18, U25/U25w; Sonderpreise; jeder Teilnehmer erhält einen Preis
 Sonderpreise für die besten Teilnehmer aus Tamm in der Altersklasse U8 und U10

**Jubiläumsaktion 25 Jahre Tammer Jugend-Open
Ü25-Turnier**

für Trainer, Betreuer, Eltern, Tammer Hobbyspieler ... parallel zum Jugendturnier

Spielmodus je nach Teilnehmerzahl, kein Startgeld, Spenden sind aber gerne gesehen

Wegbeschreibung Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord; S-Bahnstation Tamm (S5 Bietigheim-Stuttgart); die Kelter liegt im alten Ortskern

Homepage www.schachclub-tamm.de
 Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm 74 e.V. eine gute Anreise!

ab 2. Juni**Offene Internationale
Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2011
02. - 05. Juni 2011**

Spielort Stadthalle Gerlingen, Hauptstraße 48, 70839 Gerlingen
 Parkplätze reichlich vorhanden. Rauchverbot in der Stadthalle!

Modus 7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest

Zeitplan
 02.06.: 1. Rd. 10.30 Uhr 2. Rd. 16.30 Uhr
 03.06.: 3. Rd. 09.30 Uhr 4. Rd. 16.00 Uhr
 04.06.: 5. Rd. 09.30 Uhr 6. Rd. 16.00 Uhr
 05.06.: 7. Rd. 09.30 Uhr

Startgeld
 A-Turnier: 45 €/Erwachsene 35 €/Jugendliche (1993 o. jünger)
 B-Turnier: 35 €/Erwachsene 25 €/Jugendliche (1993 o. jünger)
 C-Turnier: 25 €/Erwachsene 15 €/Jugendliche (1993 o. jünger)
 GM / IM startgeldfrei

Anmeldung Bis 23.05.2011 durch Überweisung des Startgeldes.
 Kontoinhaber: SSV Zuffenhausen, Abt. Schach
 Konto Nr. 402 010 078,
 Volksbank Zuffenhausen. BLZ: 600 903 00
 Mit Angabe von Name, A-, B- o. C-Turnier, ELO/DWZ u. Verein
 Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.
 Barzahlung (+ 5 €) am 02.06.2011 bis spätestens 09.15 Uhr

Meldeschluss Donnerstag, 02.06.2011 um 09.15 Uhr

Unterkunft Mercure Hotel Stuttgart Gerlingen,
 Dieselstraße 2, 70839 Gerlingen.
 Tel.: (+49) (0) 7156 - 43551 - 0.
 Fußweg zum Spielort maximal 15 Min.
www.mercure.com / www.accorhotels.com bzw.
H7563@accor.de
 Sonderkonditionen "Schachturnier": Ü/F EZ: 65 €, Ü/F DZ 75 €.



Informationen Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T.



Tel.: 0 71 91 / 5 90 75.
 info@stuttgarter-stadtmeisterschaft.de
 http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de

A-Turnier - für Spieler mit TWZ >= 1800

Auswertung ELO/DWZ
Preise/€ 900 / 600 / 400 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50
 (garantiert ab 100 Teilnehmer)
Sonderpreise/€ TWZ < 2200: 150 / 100 / 70 / 50
 Jugendliche, Senioren u. Damen jeweils: 80 / 70 / 60 / 50
 (ab jeweils 10 Teilnehmer)
 Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

B-Turnier - für Spieler mit TWZ >= 1300 und < 1900

Auswertung DWZ
Preise/€ 250 / 200 / 150 / 125 / 100 / 90 / 80 / 70
 (garantiert ab 80 Teilnehmer)
Sonderpreise/€ TWZ < 1600: 100 / 75 / 50 / 40
 Jugend U18: 60 / 50 / 40 / 35 (ab 10 Teilnehmer)
 Jugend U14: 50 / 45 / 40 / 35 (ab 10 Teilnehmer)
 Senioren, Damen jew.: 60 / 50 / 40 / 35 (ab jeweils 10 Teilnehmer)
 Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

C-Turnier - für Spieler mit TWZ < 1500

Auswertung DWZ
Preise/€ 100 / 80 / 60 / 40 (garantiert ab 50 Teilnehmer)
Sonderpreise/€ TWZ < 1200: 50 / 40 / 30
 Jugend U18, Jugend U14,
 Senioren u. Damen jeweils: 40 / 35 / 30
 (ab jeweils 6 Teilnehmer)
 Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart



5. Juni

11. Göppinger Jugend-Open

Termin: Sonntag, 5. Juni 2011, Beginn 10 Uhr
Anmeldung: bis 9:40 Uhr am Turniertag
Ort: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, großer Saal im 1. Stock.
 Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen. Vgl. auch Ausschnitt des Stadtplans auf unserer Homepage:
www.schachvereine.de/sfgoeppingen
Modus: 7 Runden CH-System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Gespielt wird in einer gemeinsamen Gruppe.
 Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U21 (d.h. Jahrgang 1990 und jünger). Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca. 100 begrenzt. Voranmeldung empfehlenswert.
Startgeld: 6 Euro bei Voranmeldung (schriftlich, telefonisch, per Email oder Überweisung auf das Konto 3998410 bei der Sparda Bank, BLZ 60090800. Überweisungsbeleg bitte am Turniertag vorlegen.); 7,50 Euro am Turniertag.
Preise: Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, das beste Mädchen U8-12 sowie das beste Mädchen U14-18. Urkunden und Sachpreise für alle.
Verpflegung: Preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke sind erhältlich.
Organisation: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, E-Mail: guenter_rapp@web.de
Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U21 sind herzlich eingeladen.

Günter Rapp, Spielleiter

11. – 14. Juni

Die Schachfreunde Oeffingen e.V. laden ein zu ihrem

2. Schachopen (Region Stuttgart)

Termin: 11.-14. Juni 2011 (Pfingsten)
Spielort: Turn- und Festhalle Oeffingen, 70736 Fellbach-Oeffingen, Rilkestr. 1 (Zufahrt über Albert-Eise-Weg);
 Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Sporthalle, Albert-Eise-Weg 3 (Zufahrt über Geschwister-Scholl-Straße)
 Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 2 oder S 3 bis Fellbach dann Bus Linie 60 bis Oeffingen Gemeindezentrum
Zeitplan:
 1. Runde: Samstag, 11.06.2011 um 10:30 Uhr
 2. Runde: Samstag, 11.06.2011 um 16:30 Uhr
 3. Runde: Sonntag, 12.06.2011 um 09:30 Uhr
 4. Runde: Sonntag, 12.06.2011 um 15:30 Uhr
 5. Runde: Montag, 13.06.2011 um 09:30 Uhr
 6. Runde: Montag, 13.06.2011 um 15:30 Uhr
 7. Runde: Dienstag, 14.06.2011 um 09:30 Uhr
 Siegerehrung am Dienstag gegen 15:30 Uhr
 Wartezeit: 60 Minuten ab offizielltem Partiebeginn, dann Partieverlust.
Meldeschluss:
 am 11.06.2011 von 8:00 Uhr bis spätestens 9:30 Uhr.

Modus:

7 Runden Schweizer System.
 Computerauslosung durch SwissChess nach Fide, auf Basis der am 08.06.2011 verfügbaren DWZ-Downloadliste des DSB.
 Bei Gleichstand Wertung nach Buchholzzahl danach verfeinerte Buchholzzahl.
 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten bis Partieende.

Auswertung:

Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Preisverteilung:

Voraussetzung für Rating- und Sonderpreise sind mindestens acht Teilnehmer pro Gruppe. Falls eine Gruppe keine acht Teilnehmer hat, werden die Preise in der nächsthöheren Gruppe ausgeschüttet.
 Doppelpreise sind nicht möglich. Reihenfolge: Rangliste vor Rating und vor Sonderpreis.

Maßgebend für Ratingpreise ist die am 08.06.2011 verfügbare DWZ-Downloadliste des DSB.

Keine Ratingpreise bei fehlender DWZ.

Preisträger, die an der Siegerehrung nicht teilnehmen, haben kein Anrecht auf ihren Preis.

Preise sind garantiert ab 80 zahlenden Teilnehmern.

Voranmeldung:

Startgeld bitte bis 06.06.2011 auf das Konto der Schachfreunde Oeffingen e.V., Konto 2100805 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10 überweisen. Im Verwendungszweck bitte unbedingt Name, Vorname, Geburtsdatum und evtl. Verein und DWZ angeben!

Unterkünfte:

– Hotel Traube, Oeffingen, 0711/ 51 80 556, 0,7 km, <http://www.traube-fellbach.de>, (10 min.) (Stichwort: Schachopen)

– Hotel Hirsch, Schmiden, 0711/ 95 13-0, 1,1 km, <http://www.hotel-hirsch-fellbach.de>, (15 min.)

– Hotel Schmidener Eintracht, Schmiden, 1,1 km, 0711/ 95 19 52-0, (15 min.)

<http://l-tv.de/wp-fellbach-schmidener-eintracht-250.html>

– Hotel Bürkle, Schmiden, 0711/ 51 85 85-0, 1,9 km, <http://www.hotelbuerkle.de>, (25 min.)

Eine Zimmervermittlung durch die Schachfreunde Oeffingen ist nicht möglich.

Informationen:

Klaus-Peter Kliem, Tel. 0172 / 76 96 867

Jörg Schembera, Tel. 0171 / 56 72 552

mail: open@schachfreunde-oeffingen.de

internet: <http://oeffingen.schachvereine.de>

Preise :

1. Platz: 500,--€
2. Platz: 350,-- €
3. Platz: 200,-- €
4. Platz: 100,-- €
5. Platz: 60,-- €

**Sonderpreise:**

Beste Schachspielerin : 50,-- €
 Beste Spielerin / Bester Spieler SF Oeffingen : 50,-- €
 Beste Seniorin / Bester Senior : 50,-- € (Jahrgang 1951 und älter)
 Beste(r) Jugendliche(r) : 50,-- € (Jahrgang 1993 und jünger)
 DWZ unter 2000 : 60,-- / 40,-- / 25,-- €
 DWZ unter 1800 : 60,-- / 40,-- / 25,-- €
 DWZ unter 1600 : 60,-- / 40,-- / 25,-- €
 DWZ unter 1400 : 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Startgeld:

Bei Anmeldung bis zum 06.06.2011
 Erwachsene 35,-- €
 Jugendliche 25,-- €
 Bei späterer Anmeldung
 Erwachsene 40,-- €,
 Jugendliche 30,-- €
 GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei.

12. – 13. Juni

17. Crailsheimer Open

10. – 13. Juni 2011

Veranstalter: Schachverein Crailsheim e.V.
Spielort: KARLSBERGHALLE mit Jugendbüro,
 Am Volksfestplatz, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 90 Minuten + 15 Minuten Restspielzeit; zusätzlich erhält jeder Spieler 30 Sekunden pro Zug. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen.
Termine: A-Turnier: **DWZ- und ELO-Auswertung**
 B/C-Turnier: **nur DWZ-Auswertung**
Startgeld: 10.06. 1. Runde: 18.00 Uhr
 11.06. 2. Runde: 8.30 Uhr 3. Runde: 15.00 Uhr
 12.06. 4. Runde: 9.30 Uhr 5. Runde: 16.00 Uhr
 13.06. 6. Runde: 8.30 Uhr 7. Runde: 15.00 Uhr
 Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 09.06.2011:
 A-Turnier: Erwachsene **50 €** Jugendliche bis Jahrgang 1991 sowie Azubis/Studenten **30 €**.
 B/C-Turnier: **45 €** bzw. **25 €**. Bei Anmeldung erst am 10.06.2011: + **5 €**. Ab vier startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins gibt es Startgeldnachlass von **je 5 €!**
 GM/IM sind startgeldfrei.
Anmeldung: Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30); bitte Verein und A-, B- bzw. C-Turnier angeben. Öffnung der Anmeldekasse: **15.30 Uhr**. Alle Teilnehmer/innen müssen den Anmeldebogen (auch bei Voranmeldung) am 10.06. bis **17.15 Uhr** ausgefüllt bei der Leitung abgegeben haben!
Info + Org: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, Tel. 07951/43 163, E-Mail: wgeldner@t-online.de, Handy 0170/70 90 406 (Hotline bis Open-Beginn!)
 Jürgen Kochendörfer Tel. 07957/8417,
 Rainer Thämlitz Tel. 07951/45 545
Internet: <http://svc.schachvereine.de>

A-Turnier: ab 1600 DWZ

Preise: 1.000/600/400/300/200/100/100/100/100 €
Zusatzpreise: Ratinggruppe bis 2000 DWZ/ELO **100/50 €**
 Beste Damen **100/50 €**
 Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2011) **75/50 €**
 Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

B-Turnier: ab 1400 bis 1800 DWZ

Preise: 500/300/200/150/100/75 €
Zusatzpreise: Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2011) **75/50 €**
 Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

C-Turnier: unter 1600 DWZ

Preise: 150/100/75/50 €
Zusatzpreise: Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2011) **75/50 €**
 Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 140 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort. Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Mehrfachpreise.

Stichtag Wertungszahl: gemäß DSB-Liste Stand 01.05.2011.

Die DWZ/ELO-Auswertung des Open erfolgt nach den aktuellen WZ.

Zusatzveranstaltung Samstag, 11.06.:**„Late-Night“-Blitz**

Teilnehmer: Offen für jedermann (Anmeldung bis 20 Uhr)
Modus: Je 5 Minuten Bedenkzeit/13 Rd. Schweizer System
Startgeld: 5 €. **Beginn:** 20.30 Uhr **Ende:** ca. 23.30 Uhr
Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen

12. – 13. Juni**16. Reutlinger Open**

10. - 13. Juni 2011 (Pfungsten)

Veranstalter: SV Reutlingen 1921 e.V.
Turnierort: Bosch Bildungszentrum
 Tübinger Strasse 123 - TOR 2
 72762 Reutlingen
Modus: 7 Runden CH-System; 40 Züge in 2h + 30min Restspielzeit; Bei der Computerauslosung ordnet sich die Startrangliste nach TWZ. Die TWZ ist die höhere der beiden Zahlen DWZ und ELO. Die Karenzzeit bei allen Runden beträgt 30min.
Auswertung: ELO + DWZ, Rangliste nach Brettpunkte, 2. Wertung nach Buchholz, dabei wird der schwächste Wertungsbeitrag gestrichen.
Organisation: Andreas Feustel, SV Reutlingen
Schiedsrichter: FIDE Schiedsrichter Dr. Oliver Breitschädel
Preise: 1. - 5.: 750€ / 500€ / 300€ / 200€ / 100€; Jugend (Jg. 95-96): 50€ / (Jg. 97 und jünger): 40€; bester Senior (Jg. 1951 und älter): 50€; beste Frau: 50€; TWZ 1800-1999: 60€/40€; TWZ 1600-1799: 60€/40€; TWZ 1400-1599: 50€/35€; TWZ 1 bis 1399: 50€/35€; keine doppelten Preise, bei gleichen Wertungen (Pkt. u. Buchholz): Teilung des Preisgeldes; Rating- und Sonderpreise jeweils nur bei mind. 5 Teilnehmer pro Kategorie, Preisgeldhöhe für Platz 1 ist garantiert, für alle anderen ab 70 zahlenden Teilnehmern. Auszahlung nur bei Anwesenheit bei der Siegerehrung.
Zeitplan: Freitag, 10. Juni 2011 16:30 – 17:30 Uhr:
 Anwesenheitsmeldung für alle Teilnehmer!
 1. Runde ab 18:00 Uhr.
 2. Runde Samstag, 11. Juni ab 10:00 Uhr, 3. Runde ab 16:00 Uhr
 4. Runde Sonntag, 12. Juni ab 10:00 Uhr, 5. Runde ab 16:00 Uhr
 6. Runde Montag, 13. Juni ab 9:00 Uhr, 7. Runde ab 14:30 Uhr.
 Siegerehrung im Anschluss an die 7. Runde ca. 19:30 Uhr.
Startgeld: 35€ / Jugendliche (Jg.1993 und jünger): 20€
 Bei Anmeldung nach dem 4. Juni 2011: Aufschlag 5 €;
 GM / IM / FM: frei. Anmeldeschluss: 10. Juni 17:30Uhr
Anmeldung: Per Post oder Email an Peter Flohrs, Wallensteinstrasse 38, 72770 Reutlingen; email: peter.flohrs@nexgo.de; (Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ/ELO, Verein; optional: Adresse, email) und bis 4. Juni 2011 Überweisung des Startgelds auf das Konto 73336 (Schachverein Reutlingen e. V.), BLZ 640 500 00 (Kreissparkasse Reutlingen). Bei Anmeldung nach dem 4. Juni 2011 Barzahlung bei Registrierung (5 € Aufschlag).
Infos: Internet:
<http://www.reutlingen.schachvereine.de>;
 Peter Flohrs, Tel.: 07121 / 503831, email: peter.flohrs@nexgo.de.

**18. Juni**

4. Bad Friedrichshaller Schnellschachpokal am 18. Juni 2011

**Modus**

9 Runden Schweizer System
15 Minuten je Spieler und Partie
Mittagspause nach der 3. Runde
(gegen 12:30 Uhr, für Bewirtung ist gesorgt)

Preise

1. Platz: 150 € und Pokal
2. Platz: 100 €
3. Platz: 50 €
Beste Dame: 25 € und Pokal
Ratinggruppen: < 1800 und < 1500 DWZ: 25 €
Jugendliche (bis U21 incl.): 25 €
Ratingpreise ab vier Teilnehmern pro Kategorie, keine Doppelpreise
Entscheidend ist der DWZ-Stand Mitte Juli 2011
DWZ-lose Spieler werden in eine Kategorie eingestuft

Datum und Ort

18. Juni 2011 ab 10.00 Uhr
Vereinslokal in Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Badstraße 14, Parkplatz P2

Anmeldung und Startgeld

Voranmeldung per E-Mail bis zum 16. Juni 2011 an: schv.bad-frie.hall@gmx.de

Anmeldung am Turniertag bis 09:45 Uhr

Startgeld: 10 €, Jugendliche 5 €

Weitere Informationen

Die Startplätze sind begrenzt. Eine Voranmeldung wird empfohlen.
Die Ausschreibung zum Download sowie Eindrücke vom letztjährigen Turnier gibt es auf unserer Homepage:
www.sv-bfh.schachvereine.de/index.php/vereinsturniere.html

26. Juni

22. Offene Kirchheimer-Stadtmeisterschaft

Veranstalter: Schachclub Kirchheim/Teck
Spielort: 73230 Kirchheim Schlossgymnasium Jesingerhalde 5
Richtung Weilheim
Termin: **Sonntag, 26. Juni** 10 Uhr Anmeldung bis 9.45 Uhr
Ende 17 Uhr
Modus: 9 Runden Einzel-Schnellschach à 15 Min. CH-System
Startgeld: Voranmeldung bis 24.6.: Erwachsene 10 € Jugend 5 €
Am Spieltag: 12 € 6 €
GM, IM Frei
Preise: 250-125-75-50€ Damen-Senioren-Jugend-Rating 25.-€
Ab 5 TN. Preisfonds ab 50 TN garantiert.
Sachpreise-----Günstige Bewirtung
Teilnehmerzahl-Begrenzung 80 TN
Sieger 2010: GM V. Gurevich
Anmeldung: Hans Haller Tel. 07021-52195
E-Mail: hg.haller@web.de

26. Juni

5. Schach im Schloss Hohenloher Schnellschachturnier zum Gedenken an Wolfgang R. Slominski



Veranstalter: Schachclub Künzelsau
Termin: Sonntag 26.06.2011
Meldeschluss: 9:30
Turnierbeginn: 10:00
Spielort: Im Innenhof des Künzelsauer Schlosses
Open Air!!!
Modus: 9 Runden Schweizer System
Computerauslosung durch Swiss Chess
Bedenkzeit 2x 15 Minuten nach FIDE- Schnell
schachregeln

Preisfond: 1.000 €
Preise: 200 €, 150 €, 100 €, 75 €, 50 €, 25 €
Zusätzlich Pokale für Platz 1 bis 3
Sonderpreise: 1. Platz bei folgenden Gruppen:
DWZ bis 1800: 40 €
DWZ bis 1500: 30 €
Jugendliche (Jahrgang 1993 und jünger): 30 €
Schüler (Jahrgang 1997 und jünger): 20 €
Senioren (Jahrgang 1946 und älter): 40 €
Damen: 40 €
Mannschaft (4 Spieler eines Vereins)
1. Platz 120 €
2. Platz 80 €
Keine Doppelpreise mit Ausnahme der Mannschaftspreise;
bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung
Startgeld: Bei Voranmeldung bis 24.06.2011
Erwachsene 10 €
Jugendliche bis 18 Jahre 5 €
Bei Anmeldung am Turniertag
Erwachsene 13 €
Jugendliche 8 €
Anmeldung: bei Christoph Scheuer
Tel. 07940/914617 (Mo. – Fr. 8:00 – 18:00)
0177/4704309
E-Mail: schach-im-schloss@sckuen.de
Infos: www.sckuen.de

1. – 9. Juli

23. Offene Württembergische Senioren- meisterschaft

&

8. Offene Württembergische Senioren- Blitzmeisterschaft

Freudenstadt im Schwarzwald
01. Juli – 09. Juli 2011

Ausrichter: Schach bei JLZ
in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

Spielort: Kongresszentrum, Promenadenplatz 1,
72250 Freudenstadt

01. – 09. Juli 23. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
9 Rd. Schweizer-System, Elo/DWZ-Auswertung
1. Rd. 16.00 – 21.00 Uhr, 2. – 9. Rd. 9.00 – 14.00 Uhr
Euro 250.- / 150.- / 100.- und Sachpreise für alle Spieler
mit mind. 4,5 Punkte nur für Teilnehmer, die auch persönlich bei der Siegerehrung anwesend sind. *Weiterhin gibt es einen Sonderpreis für den besten Landes-Schachverband.*
Gezählt werden die besten vier Spieler aus dem Landesverband mit gültigen Spielerpass.
Startgeld 45.- € bei Voranmeldung, + 5.- € am Spieltag,

04. Juli 7. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
Modus je nach Teilnehmerzahl, 5 Minuten Bedenkzeit
€ 50 / 30 / 20 + Sachpreise, Startgeld 5.- €
Meldeschluss 14.30 Uhr, Turnier von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Turnierleitung: Hajo Gnirk / Jürgen Lenz

Anmeldung/Infos: Jürgen Lenz, Tiroler Strasse 16, 71229 Leonberg
Email: jlz@gmx.de <http://www.schach-info.de/fds>
Tel: 07152-3593466 Fax: 03212-1646464
Noris Bank Berlin, Kto-Nr. 220090500 BLZ 76026000

2. Juli**1. Ingersheimer Fußball-Schachturnier 2011**
25 Jahre Schachclub Ingersheim e.V.**Termin und Ort**

Am Samstag, den 02. Juli 2011

Fischerwörthhalle, Fischerwörthstraße 8, 74379 Ingersheim

Anmeldung + Startgeldbis zum 18. Juni 2011 per E-Mail (Daniel.Jehle@gmx.de) und gleichzeitiger Überweisung des Startgelds in Höhe von 35 EUR auf das Konto des SC Ingersheim.

Raiffeisenbank Ingersheim eG

Nr.: 72 600 004

BLZ: 600 69 639

Modus

Das Turnier ist auf max. 12 Mannschaften begrenzt!

Schach: 6er-Mannschaften, 5 Min Bedenkzeit, Rundensystem

Fußball: 4 Feldspieler + 1 Torwart, 8 Min Spielzeit, Gruppenphase mit anschließenden Platzierungsspielen

Es werden im Fußball und Schach zwei getrennte Turniere gespielt. Aus der Kombinationswertung wird der Gesamtsieger ermittelt. Bei Punktgleichheit in der Kombinationswertung zählt die bessere Platzierung aus dem Fußballturnier.

Eine Mannschaft darf aus max. 7 Spielern bestehen

Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!

Zeitplan

Turnierbeginn 10.00Uhr

Siegerehrung ca. 16.30 Uhr

Preise

Pokale für 1 bis 3 im Fußball- und Schachturnier

Großer (Wander-) Pokal für den Sieger der Kombinationswertung

Weitere Sachpreise

Verpflegung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Informationen und Fragen

Daniel Jehle

Handy: 0160/1273423

E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de**3. Juli****SV Jedesheim 1921 e. V.****Abteilung Schach****3. Jedisheimer Beginner-Turnier**
Sonntag, 03. Juli 2011
Gemeindehalle Jedisheim

Nachdem großen Erfolg in den Vorjahren wird es im Rahmen des Jedisheimer Jugend-Opens auch wieder ein „Beginner-Turnier“ geben, bei dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit Ihren Eltern eingeladen.**Termin:** 03. Juli 2011, 13.30 – 17.30 Uhr

Gemeindehalle Jedisheim

Modus: 5 Runden 2 x 20 Minuten Bedenkzeit**Startgeld:** 2,-- €**Preise:** Pokal für die drei Erstplatzierten und Preise für alle Teilnehmer**Info und** Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72,
89264 Weissenhorn**Voranmeldung:** Tel. 07309-7999eMail: chessware@t-online.deInternet: <http://www.sv-jedisheim.de>**Verpflegung:** Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.Außerdem ganz in der Nähe:

Gartenfest der Jedisheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

Unterstützt von: Lernplattform Schlaue Kids (www.schlaue-kids.net)**3. Juli****SV Jedisheim 1921 e. V.****Abteilung Schach****15. Jedisheimer Jugend-Open**
Sonntag, 03. Juli 2011
mit Grand-Prix-Wertung der
Württembergischen Schachjugend**Ort:** Gemeindehalle Jedisheim (bei 89257 Illertissen)Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt IllertissenAnfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)**Termin:** 03. Juli 2011, 10.00 – 17.00 Uhr

Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr

Altersklassen: U25 (Jahrgang 1986 bis 1992)

U14 (Jahrgang 1997 und 1998)

U18 (Jahrgang 1993 und 1994)

U12 (Jahrgang 1999 und 2000)

U16 (Jahrgang 1995 und 1996)

U10 (Jahrgang 2001 und 2002)

U 8 (Jahrgang 2003 und jünger)

Modus: 7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach
Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachjugend mit Wertung U14, U12, U10, U8**Startgeld:** 7,00 €

5,00 € bei Voranmeldung (bevorzugter Check-In)

Überweisung: Ulmer Volksbank, Kto-Nr. 716 480 018,
BLZ 630 901 00**Preise:** Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger
Sachpreise für alle Teilnehmer**Mannschaftspokal** (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)**Info und** Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72,
89264 Weissenhorn**Voranmeldung:** Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100eMail: chessware@t-online.deInternet: <http://www.sv-jedisheim.de>**Verpflegung:** Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.Außerdem ganz in der Nähe:

Gartenfest der Jedisheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

Unterstützt von: Lernplattform Schlaue Kids (www.schlaue-kids.net)**9. Juli****Einladung zum****Sommer-Schnellschachturnier**
Samstag den 09. Juli 2011,
im SchwabengartenLieber Schachfreund,
der **SC Leinfelden** richtet sein Schnellschachturnier dieses Jahr wieder im **Schwabengarten** Leinfelden aus.

Der größte Biergarten der Region mit ca. 1000 Sitzplätzen – Bier vom Faß, leckere Speisen, u.v.m. lädt nicht nur nach Turnierende zu entspannten Plaudereien ein. Der große Kinderspielplatz mit bequemen Strandstühlen machen den Schwabengarten auch für Ihre Familie und Kinder interessant.

Wir freuen uns auf Sie!**SC Leinfelden e.V.**

gegr. 1965



www.sc-leinfeld.de

www.schwabengarten.com

Preise: 150/75/50 Euro
Sonderpreise:
 DWZ < 2000, <1800, < 1600, <1400, ohne DWZ: je 25 Euro
 bester Jugendlicher, bester Senior, beste Dame: je 25 Euro
 Die Sonderpreise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie vergeben.
 Keine Doppelpreise; bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
 Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 35 Teilnehmern.

Teilnehmer: Maximal 60 Teilnehmer, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung

Startgeld: Bei Voranmeldung bis zum 02. Juli 2011:
 Erwachsene 10 EUR, Jugendliche 5 EUR
 Danach: Erwachsene 12 EUR, Jugendliche 6 EUR

Anmeldung: Frank Gehring: gehringerfus@gmx.de 0711/7547483
Anmeldeschluss 09.07.2011 10:15 Uhr

Veranstalter: SC Leinfeld e.V.

Spielort: Schwabengarten, Stuttgarter Str. 80, Leinfeld

Termin: Samstag, 09. Juli 2011 Beginn: 10.30 Uhr

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslosung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, Fide-Schnellschachregeln.

9. Juli

Einladung zum

16. Altbacher Jugendturnier (U20)

Veranstalter: Schachverein Altbach e.V.

Termin: Samstag, 09. Juli 2011
 Anmeldung von 09:15 bis 09:30 Uhr
 Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System
 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie
 Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die ab dem 01.01.91 geboren wurden.

Startgeld: 6 Euro

Preise: Teilnehmer der Jahrgänge **91-94** spielen nur um die **Geldpreise**. Die besten Drei der Gesamtwertung erhalten **30/20/10 Euro**. Teilnehmer der Altersklassen **U08, U10, U12, U14, U16** und **U20w**, sowie die beste **Mannschaft** spielen auch um **Pokale** für die Sieger, beziehungsweise **Urkunden** für die Zweit- und Drittplatzierten. Die weiteren Teilnehmer erhalten Sachpreise. Eine Mannschaft besteht aus den 4 besten Spielern eines Vereins!

Verpflegung: Zweierlei Mittagessen (Saiten/Maultaschen, auch vegetarisch) und Getränke sind günstig erhältlich.

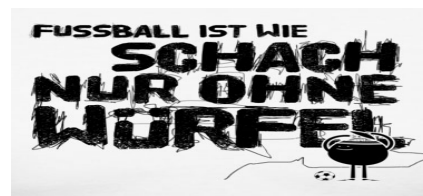
geänderter Spielort: 73776 Altbach, Kelterstraße 3, Bürgerzentrum (Bücherei / Ortsmitte)

Anfahrt: Über die **B10**-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brü-

cke nach Altbach, im Kreisverkehr links abbiegen, dann direkt nach der Kreissparkasse rechts. Nach der Volksbank (nach ca. 250 m, irgendwo dort parken) ist der Marktplatz auf der linken Seite (Eingang Bücherei). Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt! Eine Voranmeldung ist per Post oder E-Mail bis zum 08. Juli ist dringend erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.
 Bitte Geburtsdatum, Verein und evtl. DWZ angeben.

Voranmeldung, Infos: Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach, alexander.maier (at) svw.info, Telefon: 07153/927383

17. Juli



Schach und Fußball- Wer kann was besser?

Beim 1. Schachfußball-Turnier der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr wird's ausgespielt!

Wir starten das Turnier am Sonntag, den 17. Juli 2011 um 9 Uhr!

- ➔ Startgeld von 40 Euro pro Mannschaft im Vorfeld überweisen (Kontoverbindung siehe Fußzeile) oder bar zu Turnierbeginn zahlen
- ➔ Spielberechtigt sind ausschließlich Mitglieder eines Schachvereins (Spielgemeinschaften möglich)
- ➔ **Voranmeldung bis Samstag, 3. Juli 2011 notwendig!!!**
- ➔ Meldeschluss am Turniertag bis 8.45 Uhr möglich
- ➔ 9 bis ca. 12.30 Uhr Schach, 13 bis ca. 16.30 Uhr Fußball
- ➔ Siegerehrung gegen spätestens 17 Uhr geplant

Modus beim Schach:

- Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit mit 6er Mannschaften im Rundensystem
- Aufstellung vor der ersten Runde
- bis zu drei ErsatzspielerInnen möglich

Modus beim Fußball:

- 4 FeldspielerInnen und ein Torwart/ frau; bis zu 4 ErgänzungsspielerInnen möglich
- Spielfeld: 2 Kleinspielfelder auf Rasen/ bei schlechtem Wetter in der Halle
- Spielzeit einmal 8 min nach den deutschen Fußball- Regeln
- Turniermodus: 2 Gruppen mit je 6 Teams, anschließend Platzierungsspiele

Spielort:

- ❑ Vereinsheim der SGem Vaihingen/Rohr e.V.
- ❑ Dürlewangstr. 65, 70565 Stuttgart - Rohr
- ❑ Tel.: 0711 / 74 95 85 (donnerstags)
- ❑ info@sgvaihingenrohr.de

Wertung und Preise:

- jedes Turnier wird für sich gewertet, zudem Gesamtwertung Schach/ Fußball
- Fußballtorschützenkönig und Brettpreise beim Schach
- Preise sind Pokale, Urkunden und wertvolle Sachpreise

Für günstige Speisen vom Grill mit Beilagen, belegten Brötchen, Brezeln, Kuchen und Getränken wird vor Ort gesorgt!

- ➔ **Organisation:** Jens Uwe Renz -> Mail an: juwer@gmx.de oder 0177/ 3296452

Wir freuen uns auf viele Fußball- und Schachbegeisterte!

**24. Juli**

23. Pfalzgrafenweiler Open Schnellschachturnier

Veranstalter: Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V.

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig

Termin: Sonntag, 24 Juli 2011, Beginn 10.00 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Programm „WinSwiss“ geleitet. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 7 Euro

Preise: **Platz 1: 120 Euro (garantiert!)**
Platz 2 -5: 80 / 60 / 40 / 20
Die Preise ab dem 2. Platz sind ab 50 Teilnehmern garantiert. Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:
- die beste Dame, - der beste Jugendliche (Stichtag 01.01.93), - der beste Senior (Stichtag männl. 01.01.51, weibl. 01.01.56), - der beste mit DWZ unter 1400, 1600, 1800 und 2000 Punkten. keine Doppelpreise

Anmeldung: Am Turniertag von 9.00 bis 09.45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Spieler begrenzt. Voranmeldungen per E-Mail auch Tel. erwünscht.

Info: Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Walldach, Tel. 07443/5625, E-Mail: pfalzgrafenweiler(at)schachvereine.de

Verpflegung: Für preiswerte Speisen sowie Getränke ist gesorgt! Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg.

ab 26. August

27. Senioren-Schachturnier der Schachgemeinschaft Vaihingen / Rohr e.V.

vom 26. Aug. bis 3. Sept. 2011

Teilnahmeberechtigt

Herren Jahrgang 1951 und älter, Damen Jahrgang 1956 und älter

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 13. August 2011 auf das unten angegebene Konto. Max. 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge (evtl. Abmeldungen spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn). Es sind **unbedingt** folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: **Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.**

Termine

Begrüßung am Freitag, 26. August 2011, 14:30 Uhr
. 1. Runde: 26. August 2011, 15 Uhr
2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr
Preisverteilung am Samstag, 3. Sept. 2011, ab 15 Uhr

Spielort

Im eigenen Vereinsheim (mit Bewirtung nach Hausfrauenart) Dürrewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel. 0711 / 749 585 nur während des Turniers).
Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus

9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge, und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld

30 € . Einzahlung auf Konto 200 490 407, Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00) bis spätestens 13. 8. 2011.
>> Name, Verein und DWZ nicht vergessen ! <<
Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet

Preise

150, 100, 50, 6 x 40, 8 x 30, 8 x 20 € für die ersten 25 TN, bei mindestens 40 Teilnehmern. 50, 30 € für beiden besten TN unter DWZ 1600.
Sachpreise für die restlichen TN. Keine Doppelpreise.
Bei mehr als 40 TN weitere Geldpreise.

Informationen zum Turnier :

Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 687 66 54

28. August

Schachklub Wernau 13. Armin Jatzek Gedächtnisturnier

Veranstalter: Schachklub Wernau

Termin: Sonntag, 28. August 2011, Beginn 10 Uhr (Anmeldeschluss 9.45 Uhr)

Ort: Quadrium in Wernau (Stadthalle)

Turnier: Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln

Modus: 9 Runden nach Schweizer System

Preisfonds: 800 Euro

Startgeld: Erwachsene 15 Euro / Jugendliche startgeldfrei (bis 20 Jahre). (10 Euro für Erwachsene bei Voranmeldung bis 21. August unter turnier@sk-wernau.de). GM/IM startgeldfrei

Preise: 250 Euro plus Pokal / 125 / 100 / 50 / 30. Der erste Preis ist garantiert, die übrigen werden bei weniger als 50 Vollzahlern prozentual verringert. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz- und verfeinerte Buchholz. Keine Doppelpreise.

Sonderpreise: DWZ bis einschließlich 1500 / 1700 / 1900 jeweils 40/25/15 Euro (bei mindestens sechs Teilnehmern pro Kategorie); Sachpreis für jeden Teilnehmer

Verpflegung: Getränke, Snacks und Mittagessen am Quadrium-Büffet

Anfahrt: B 10 von Stuttgart bis Plochingen, dann B 313 bis Ausfahrt Wernau. Oder A8-Ausfahrt Wendlingen, weiter auf B 313 nach Wernau. Das Quadrium ist ausgeschildert, es liegt direkt in der Stadtmitte

Info: Hagen Stegmüller, Telefon 0711 / 540 7559

9.-11. September

35. ANKERTURNIER SIMMERSFELD

9.-11.9.2011 (letztes Ferienwochenende) im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.), Altensteigerstr. 2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Homepage: www.anker-simmersfeld.de

e-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:

! Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.
! Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger ! (ab DWZ ca. 600) bis zum Meisterkandidaten (bis DWZ ca. 2300) ! gut geeignet. Erfahrungsgemäß findet sich stets für jede ! Spielstärke eine geeignete Gruppe.
! Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca. 60 beschränkt!
! Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan:

Eintreffen Fr. bis 18 Uhr, 1.Runde: 19 Uhr,
Siegerehrung So. 17 Uhr.

Kosten:

Pauschalbucher Erw. 99.-/Ki. bis 12 J. 55.- Euro
(inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung)
Selbstbucher und Heimfahrer Erw. 45.-/Ki. bis 12 J. 30.- Euro
(inkl. 2 Mittagessen mit Getränk). Einzelzimmer-Zuschlag 12.-
Turniergebühren werden keine erhoben.

Infos: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt:

Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils
Richtung Freudenstadt.

10.-14. Oktober

7. ANKER-SENIORENTURNIER SIMMERSFELD

10.10.-14.10.2011 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld
(Nordschwarzw.)

Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Infos: Homepage: www.anker-simmersfeld.de
E-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:

! Gespielt werden 2,5-Stundenpartien mit Rundenturnier in
! 6-er Gruppen nach Spielstärke. Die Teilnehmerzahl ist auf
! ca.36 beschränkt. Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Programm:

Für die Teilnehmer und Begleitpersonen gibt es ein
Reichhaltiges und attraktives Rahmenprogramm.

Zeitplan:

Eintreffen Mo. bis 17 Uhr, 1.Runde: 18.30 Uhr,
Siegerehrung Fr.19 Uhr mit anschließendem 5-Gänge-Festbankett.

Kosten:

Die Kosten gehen von 220 Euro für Pauschalbucher mit
Übernachtung im DZ, Vollverpflegung und Rahmenprogramm,
bis 80 Euro einschließlich Abendessen am ersten und letzten Tag.

Anfahrt:

Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils
Richtung Freudenstadt.



Anmeldung: Schulschachpokal 2011

Name der Schule/Ort:

Anzahl der Mannschaften:

Wettkampfgruppe Grundschulen: _____

Allgemeines Turnier: _____

davon Mädchenmannschaften: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen (wichtig für die Vergabe
der Sonderpreise):

☐ Gymnasium

☐ Realschule

☐ Hauptschule

☐ Förderschule

Datum: _____

Stempel und Unterschrift der Schulleitung:



**Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg**